



# DIVI23

Interdisziplinarität stärken – Multiprofessionalität leben!  
29.11.–01.12.2023 | CCH Hamburg



© Copyright: KAI\_UK Essen

## Hauptprogramm

23. Kongress der Deutschen Interdisziplinären  
Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

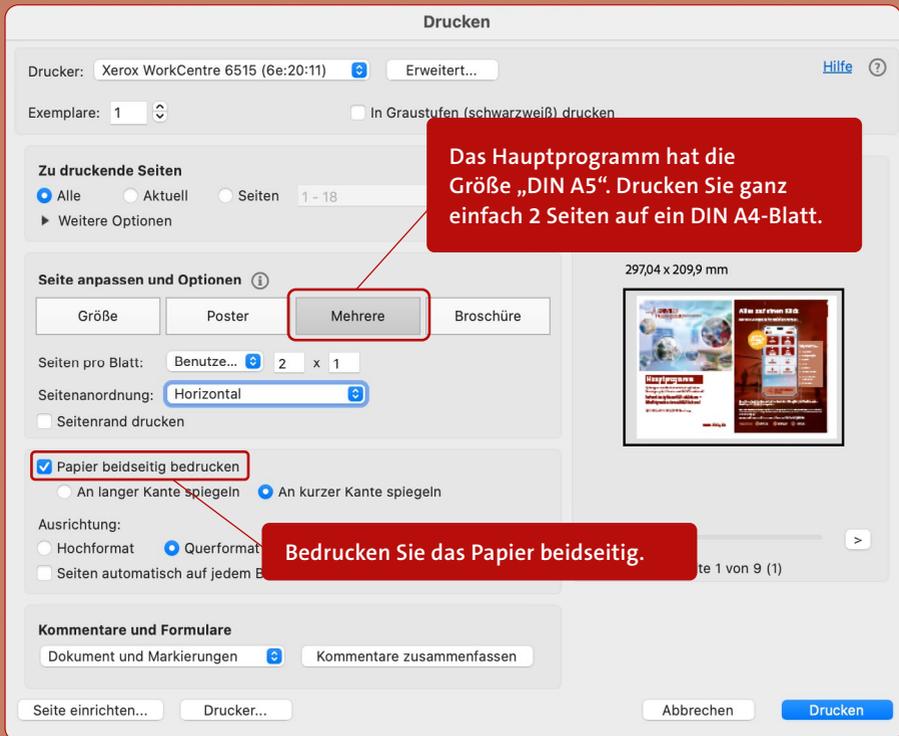
**Interdisziplinarität stärken –  
Multiprofessionalität leben!**

29.11.2023 – 01.12.2023 | CCH Hamburg

[www.divi23.de](http://www.divi23.de)

## Sie möchten das Hauptprogramm ausdrucken?

Sparen Sie Geld und schonen Sie die Umwelt indem Sie unsere einfachen Tipps zum Drucken beherzigen.



**Drucken**

Drucker: Xerox WorkCentre 6515 (6e:20:11) Erweitert... Hilfe ?

Exemplare: 1  In Graustufen (schwarzweiß) drucken

**Zu druckende Seiten**

Alle  Aktuell  Seiten 1 - 18

▶ Weitere Optionen

**Seite anpassen und Optionen** ⓘ

Größe Poster **Mehrere** Broschüre

Seiten pro Blatt: Benutze... 2 x 1

Seitenanordnung: Horizontal

Seitenrand drucken

**Papier beidseitig bedrucken**

An langer Kante spiegeln  An kurzer Kante spiegeln

Ausrichtung:

Hochformat  **Querformat**

Seiten automatisch auf jedem Blatt

297,04 x 209,9 mm

**Bedrucken Sie das Papier beidseitig.**

te 1 von 9 (1)

**Kommentare und Formulare**

Dokument und Markierungen  Kommentare zusammenfassen

Seite einrichten... Drucker... Abbrechen **Drucken**



# Inhalt

**Allgemeine  
Informationen**

**Sitzungen  
Preise & Stipendien  
Sonderveranstaltungen**

**Programmübersichten**

**Wissenschaftliches  
Programm**

Mittwoch, 29.11.2023

**Wissenschaftliches  
Programm**

Donnerstag, 30.11.2023

**Wissenschaftliches  
Programm**

Freitag, 01.12.2023

**Industriepartner**

**Sonstiges**

**Verzeichnis der  
Vorsitzenden und  
Referenten**

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männlich Form gewählt;  
die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.

# Alles auf einen Klick

Der DIVI-Kongress im mobilen Format.

Holen Sie  
sich die App  
zum DIVI



Alles rund um den  
Kongress in einer App:

- Programm
- Voting und Q&A
- Agenda
- News
- Abstracts
- Industriepartner
- Pläne und interaktive Karte
- vieles mehr

Hier DIVI-Mitglied  
werden

Zum Download der App einfach im Apple App Store/Google Play Store den Suchbegriff **DIVI23** eingeben.

Der Download der App ist kostenfrei. Für die Nutzung der App ist eine Internetverbindung erforderlich. Hierfür können tarifabhängige Datengebühren anfallen. Während des Kongresses steht allen Teilnehmern kostenfreies WLAN zur Verfügung.

DIVI e.V. • Schumannstraße 2 • 10117 Berlin • [www.divi.de](http://www.divi.de) • [info@divi.de](mailto:info@divi.de)

Folgen Sie uns



/DIVI e.V.



@DIVI\_eV



DIVI e.V.



# Öffnungszeiten auf einen Blick

## Veranstaltungsort

Congress Center Hamburg – CCH Congressplatz 1 | 20355 Hamburg

## Garderobe

### Garderobenfoyer Saal 1

Mittwoch, 29. November ..... 07:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 30. November ..... 07:00 – 20:00 Uhr

Freitag, 1. Dezember ..... 07:00 – 18:30 Uhr

## Registrierungscounter

### CCH Eingangshalle

Dienstag, 28. November ..... 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 29. November ..... 06:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 30. November ..... 07:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 1. Dezember ..... 07:00 – 18:00 Uhr

## Medienannahme

### Foyer Saal 4

Dienstag, 28. November ..... 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 29. November ..... 07:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 30. November ..... 07:30 – 18:30 Uhr

Freitag, 1. Dezember ..... 07:30 – 17:00 Uhr

## Zertifizierung

### CCH Eingangsfoyer

Mittwoch, 29. November ..... ab 12:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 30. November ..... ab 12:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 1. Dezember ..... ab 12:00 – 18:00 Uhr

## Industrierausstellung

### Halle H, Foyer Saal 3 und Foyer Saal 4

Mittwoch, 29. November ..... 09:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 30. November ..... 09:00 – 16:30 Uhr

Freitag, 1. Dezember ..... 09:00 – 16:30 Uhr

## Registrierungscounter

### JMarquardt

Telefonnummer während des Kongresses:

089 / 2190 996 82

## Hamburg Info Counter

### CCH Eingangshalle

Mittwoch, 29. November

bis Freitag, 1. Dezember

jeweils von 08:00 – 18:00 Uhr

## DIVI Get-Together

### CURIO-HAUS

Rothenbaumchaussee 11 | 20148 Hamburg

Donnerstag, 30.11.2023

Einlass ab 19:30 Uhr



# Grußwort des Kongresspräsidenten

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Intensiv- & Notfallmedizin,**

im Namen des gesamten Präsidiums der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) darf ich Sie ganz herzlich zu unserem Kongress in das Congress Center Hamburg (CCH) einladen, der vom 29. November bis 01. Dezember 2023 stattfinden wird.

## **„Interdisziplinarität stärken – Multiprofessionalität leben!“**

Die DIVI ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Berufsfachverbänden, wissenschaftlichen Gesellschaften und Einzelmitgliedern aus der ärztlichen Berufsgruppe sowie der Gesundheitsfachberufe zu einer gemeinsamen wissenschaftlichen Fachgesellschaft.

Interdisziplinarität und Multiprofessionalität stellen somit grundlegende Säulen des Selbstverständnisses der DIVI dar. Nicht zuletzt die SARS-CoV-2-Pandemie hat uns allen eindrücklich vor Augen geführt, welche Bedeutung einer Disziplinen- und Berufsgruppen-übergreifenden Denk- & Arbeitsweise beigemessen werden muss, die durch die DIVI maßgeblich verkörpert wird. Keine andere Fachgesellschaft hat in den Jahren der Pandemie mehr im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gestanden und die Intensivmedizin nachhaltiger geprägt als die DIVI. So wurde z.B. bereits im Frühjahr 2020 das interdisziplinäre DIVI-Intensivregister aus der Taufe gehoben, welches bis heute die Kapazitäten jeder Intensivstation mit Akutversorgung abrufbar macht, die Patientenströme

lenkt und Engpässe frühzeitig erkennen lässt. Passend hierzu waren Delegierte der DIVI an der Zusammenstellung des Kriterienkatalogs für strategische Patientenverlegungen im Kleeblattkonzept beteiligt, haben die aktuellen Leitlinien zur Therapie von stationären COVID-19-Patienten maßgeblich geprägt oder gehören zum aktuellen Corona-Expert:innenrat der Bundesregierung. Die DIVI war und ist aufgrund ihrer interdisziplinären und berufsgruppenübergreifenden Ausrichtung ein gefragter Partner bei allen Herausforderungen im Gesundheitswesen. So widmet sie sich auch dem Problem des Pflegenotstands, dem nicht zuletzt durch die zermürenden Monate der Pandemie deutlicher Vorschub geleistet wurde. Unsere multiprofessionelle Fachgesellschaft setzt sich daher für die Schaffung beruflicher Perspektiven und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein, um den bereits spürbaren Einschränkungen in der (Notfall-)Versorgung der Bevölkerung Einhalt gebieten zu können.

Aus den vorgenannten Gründen ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, den DIVI23 der Interdisziplinarität sowie Multiprofessionalität zu widmen und diese tragenden Säulen der DIVI nochmals ins Bewusstsein Aller zu rücken. Während dem interdisziplinären Charakter der DIVI durch jährlich wechselnde ärztliche Kongresspräsidenten aus den einzelnen Fachgesellschaften schon seit jeher Rechnung getragen wird, wird mit der Etablierung eines Co-Kongresspräsidenten aus dem Bereich der

# Grußwort des Kongresspräsidenten

Gesundheitsfachberufe nun noch ein ganz starkes Zeichen im Sinne der Multiprofessionalität gesetzt und diese aktiv gelebt.

Mein besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee sowie Dienstleistungspartnern und natürlich allen Kongressteilnehmern und Industriepartnern für die Unterstützung des Kongresses.

Ich freue mich außerordentlich, gemeinsam mit Ihnen den DIVI23 gestalten zu dürfen und verbleibe mit den herzlichsten Grüßen



Prof. Dr. Thorsten Brenner  
DIVI23 Kongresspräsident

# Grußwort des Co-Präsidenten Gesundheitsfachberufe

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

der Prozess der Integration aller an der Versorgung von kritisch Kranken beteiligten Berufsgruppen in der DIVI wird mit der Berufung eines Co-Kongresspräsidenten für die Gesundheitsfachberufe konsequent fortgesetzt. Es ist ein starkes Zeichen für die Zusammenarbeit aller Berufsgruppen und Fachverbände in der DIVI. Bereits seit 2008, mit der damaligen Satzungsänderung, wurde den Gesundheitsfachberufen und insbesondere den Pflegekräften aus der Intensivmedizin eine Mitgliedschaft in der DIVI und Mitarbeit in den Sektionen ermöglicht. Gleichzeitig wurde die Sektion Pflegeforschung und Pflegequalität gegründet. Wichtige Meilensteine einer gemeinsamen Entwicklung der Intensivmedizin. Ganz besonders freut es mich daher, dass ich 2023 als erster Co-Kongresspräsident die Möglichkeit habe, insbesondere die Fachkrankenpflege und die Gesundheitsfachberufe im Rahmen des 23. Kongresses der DIVI in dieser Position zu repräsentieren. Gerade in einer Zeit, in der Pflegende und Ärzte durch Personalmangel, Pandemie und ökonomischem Druck im Gesundheitswesen oft an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gelangen, ist es wichtig, über alle Themen zu reden, zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu entwickeln.

**„Zusammenkommen ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg“**

sagt ein Zitat von Henry Ford. So wollen wir es auch beim DIVI23 halten:

Nicht gegeneinander, sondern miteinander, entsprechend dem diesjährigen Motto Interdisziplinarität stärken - Multiprofessionalität leben!

Ich freue mich, Sie beim DIVI23 in Hamburg zu begrüßen!



Klaus Notz

Co-Kongresspräsident Gesundheitsfachberufe

# Grußwort des Präsidenten der DIVI zum Kongress 2023

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus der Intensiv- und Notfallmedizin,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,**

das diesjährige Kongressmotto

**Interdisziplinarität stärken –  
Multiprofessionalität leben**

ist ein starkes Signal, finden Sie nicht auch? Das Motto steht dabei sinnbildlich für die Vielzahl an Aktivitäten der DIVI im Jahr 2023. Denn mit dem Ende der Pandemie konnten wir uns endlich einer Reihe wichtiger Strukturthemen widmen.

Die Pandemie hat jedem Einzelnen von uns enorme Kraftanstrengungen abverlangt. Dennoch haben wir gemeinsam unter Beweis gestellt, dass nur im interdisziplinären und multiprofessionellen Team die immensen Aufgaben geleistet werden können. Dabei war das wertschätzende Miteinander einer der Schlüssel zur Bewältigung der gesellschaftlichen Krise. So sind wir, ganz im Sinne der Resilienz, einerseits gestärkt aus der Krise hervorgegangen. Andererseits hat sich jedoch der schon im Vorfeld bestehende Personalangel durch die Pandemie weiter verschärft. Diesem gilt es nun durch kluge Konzepte zu begegnen.

Unsere im Jahr 2021 entwickelte Mission „**Die DIVI – Intensiv- und Notfallmedizin: Kompetent im Team, Tag und Nacht für den Menschen**“ wurde in den vergangenen zwei Jahren intensiv gelebt und umgesetzt. Wir können stolz auf uns sein! Jeder Einzelne hat tagtäglich seinen Beitrag dazu geleistet!

Es ist mir eine persönliche Freude, mit Ihnen im Rahmen des Kongresses wieder in den direkten Dialog treten zu können, eine Vielzahl an Themen, die uns bewegen, diskutieren und vertiefen zu können und gleichermaßen so neue Perspektiven zu entwickeln. Neben der Aufgabe der einzelnen Sektionen, ihre jeweiligen Themen voranzubringen, ist es ebenso entscheidend, dass sich die Sektionen auch untereinander vernetzen. Durch den kreativen Austausch entstehen spannende Impulse. Und nur so können wir interdisziplinär und multiprofessionell einen Beitrag zur substanziellen Fortentwicklung der Intensiv- und Notfallmedizin wie auch der DIVI leisten.

Das Jahr 2023 war und ist geprägt durch große gesundheitspolitische Veränderungen, in deren Gestaltungsprozess wir als Fachgesellschaft aktiv eingebunden sind. Die Politik und die Gesellschaft sind auf unsere Expertise angewiesen, was wir bereits während der Pandemie eindrücklich unter Beweis stellen konnten. Unsere Bemühungen berücksichtigen natürlich auch die sich erheblich verknappenden Ressourcen sowie längst überfällige Strukturanpassungen als auch das Thema Modernisierung (z. B. Digitalisierung). Die DIVI hat aufgrund der Größe sowie der Vielfalt der vertretenden Fachdisziplinen und Berufsgruppen das Potenzial, ganzheitliche Konzepte voranzubringen, die auch die angrenzenden Sektoren einbeziehen. Diese Vielseitigkeit ist unsere Stärke!

# Grußwort des Präsidenten der DIVI zum Kongress 2023

Letztlich steht der Patient weiterhin im Mittelpunkt all unserer Bemühungen. Die Teamarbeit ist unabdingbare Voraussetzungen für eine hochqualitative, transparente und sich kontinuierliche verbessernde Versorgung der uns Intensiv- und Notfallmedizinern anvertrauten Patienten. Der gemeinsame Austausch und unsere Impulse tragen maßgeblichen dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.

Ich danke herzlich dem gesamten Kongressteam und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die durch ihre engagierte und exzellente Arbeit alle Voraussetzungen schaffen, dass der Kongress wieder ein großer Erfolg wird.

Mir ist es eine ganz besondere Freude, Sie auf dem DIVI23 begrüßen zu dürfen!



Prof. Dr. Felix Walcher  
Präsident der DIVI

# DIVI

Sitzungen

Preise & Stipendien

Sonderveranstaltungen





# Mitgliederversammlung / Sektionssitzungen / Sonstige Sitzungen

## DIVI-Mitgliederversammlung

---

Donnerstag, 30. November 2023

18:15 – 19:30 Uhr | Saal Z

DIVI-Mitgliederversammlung

## Divisionssitzung

---

Mittwoch, 29. November 2023

16:30 – 18:00 Uhr | Saal 10

DIVI Fachgesellschaften und Berufsverbände

## Sektionssitzungen

---

Mittwoch, 29. November 2023

jeweils 18:15 – 19:30 Uhr

Informationen zu den einzelnen Sitzungen  
der 30 Sektionen entnehmen Sie bitte der  
Übersicht auf der folgenden Seite.

## Sonstige Sitzungen

---

**Dienstag, 28. November 2023**

DIVI Präsidiumsitzung

09:00 - 12:00 Uhr | Hotel Grand Elysée

Sektion Notfalldokumentation und AKTIN

11:00 - 14:00 Uhr | Saal 9

DIVI Aktivitas

14:00 - 18:00 Uhr | Saal 10

---

**Mittwoch, 29. November 2023**

Junge DIVI

16:30 – 18:00 Uhr | Saal 9

---

**Donnerstag, 30. November 2023**

PRiVENT – Prävention invasiver Ventilation  
(auf Einladung)

12:30 – 13:30 Uhr | Saal 10

DIVI-Industriebeirat (auf Einladung)

15:00 – 15:30 Uhr | Saal 7

Investigator-Meeting „Prospektive, randomisierte  
Studie zur Personalisierten Medizin mit Penta-  
globin nach einer interventionellen Fokussanierung  
bei Peritonitis-Patienten“ (auf Einladung)

15:00 – 16:00 | Saal 9

Sektionsgründung

„Intensivmedizinische Rehabilitation“

17:00 – 18:00 Uhr | Saal 7

---

**Freitag, 1. Dezember 2023**

DIVI Fortbildungskommission

10:00 – 11:00 Uhr | Saal 8



# Sektionsitzungen

## Mittwoch, 29.11.2023, 18:15 – 19:30 Uhr

Akutes Nierenversagen/Nierenersatz	Saal F
Digitale Medizin	Saal X1
Ethik	Saal D
Hämodynamik (Herz-Kreislaufversagen)	Saal B
Hyperbarmedizin	Saal Y1
Infektiologie	Saal Y3
Informationstechnologie und Medizintechnik	DIVI Lounge Foyer Saal 3
Klinische Hämotherapie und Hämostasemanagement	Saal X2
Leberversagen	Saal C
Metabolismus und Ernährung	Campfire
Neonatologische Intensiv- und Notfallmedizin	Neo. & Päd. ITS
Notfall- und Katastrophenmedizin	Saal Y8
Notfalldokumentation	Saal Z
Organspende und Organtransplantation	Saal A
Pädiatrische Intensiv- und Notfallmedizin	Saal G1
Perspektive Resilienz	Saal 9
Pflegeforschung und Pflegequalität	Saal X3
PICS	Elbe Lounge
Psychologische Versorgungsstrukturen in der Intensiv- und Notfallmedizin	Saal Y2
Qualität und Ökonomie in der Intensivmedizin / Angewandte Pharmakologie in der Notfall- und Intensivmedizin	Saal 8
Reanimation und Postreanimationstherapie	Saal 3
Respiratorisches Versagen	Saal G2
Schock	Saal Y12
Strukturen in der klinischen Akut- und Notfallmedizin	Saal 4
Studien und Standards in der Neuromedizin	Saal E
Systemische Inflammation und Sepsis	Saal 10
Therapeutische Gesundheitsfachberufe	Saal X4
Trauma	Saal 7

## Donnerstag, 30.11.2023, 19:30 – 20:30 Uhr

Bewusstseinsstörung und Koma	Saal 7
------------------------------	--------



# Mitglied in der DIVI werden!

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin aktiv mit und nutzen Sie weitere Vorteile:

- ✓ Seien Sie in den 30 Sektionen der DIVI aktiv! Als Mitglied gestalten Sie hierbei die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin mit.
- ✓ Mitglieder erhalten eine reduzierte Teilnehmergebühr auf dem DIVI-Kongress und anderen Veranstaltungen der DIVI.
- ✓ Mitglieder der DIVI können die duale Mitgliedschaft in der ESICM beantragen.



Werden Sie heute noch Mitglied.

Online unter:

[www.divi.de/die-divi/mitgliedschaft/mitglied-werden](http://www.divi.de/die-divi/mitgliedschaft/mitglied-werden)



# Preise und Stipendien

Alle Preise werden im Rahmen der Eröffnungsfeier am Mittwoch, 29. November 2023, um 12:30 Uhr im Saal 3 verliehen.

## DIVI Forschungspreis

Wir gratulieren den Gewinnern des diesjährigen DIVI Forschungspreises!

Die Abstracts können Sie im DIVI23 Abstractbuch einsehen.

Die DIVI versteht sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft und möchte der wissenschaftlichen Diskussion einen höheren Stellenwert einräumen. Deshalb haben wir ein Format geschaffen, um als Abstract\* eingereichte Arbeiten mehr in den Mittelpunkt des Kongresses zu rücken und höher zu bewerten.

Alle angenommenen Abstracts werden auf dem Kongress vorgestellt. Die jeweils vier besten Abstracts aus dem klinischen und aus dem experimentellen Bereich werden mit einem Geldpreis prämiert. Die beiden erstplatzierten Abstracts aus dem jeweiligen Bereich sind mit je 4.000 EUR dotiert. Für die beiden zweitplatzierten Abstracts werden jeweils 2.000 EUR vergeben. Die Plätze drei und vier sind mit je 1.000 EUR dotiert.

\* Die Daten sollten bisher noch nicht beim DIVI-Kongress vorgestellt worden sein.

## Klinische Forschung

### Platz 1:

Ketogene Diät bei septischen Patienten auf Intensivstation: eine randomisierte kontrollierte Studie

*Dr. Dr. David Effinger, Klinik für Anaesthesiologie, LMU Klinikum München*

### Platz 2:

Fluss- vs. druckkontrollierte Beatmung: Mechanische Energie und (extra-)pulmonale Komplikationen – eine randomisierte kontrollierte Studie (FLOWVENTIN HEARTSURG)

*Dr. Simon Becker, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Bochum*

### Platz 3:

Elevated circulating dipeptidyl peptidase 3, mortality and the need for organ support in cardiogenic shock: An ancillary analysis of the ACCOST-HH trial

*Prof. Dr. Mahir Karakas, Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Uniklinikum Hamburg-Eppendorf*

### Platz 4:

Die Anpassung des positiven endexpiratorischen Druckes an den Body-Mass-Index bei intraoperativer Beatmung: eine randomisiert-kontrollierte Studie

*Dr. Helene Selpien, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel*

# Preise und Stipendien

Alle Preise werden im Rahmen der Eröffnungsfeier am Mittwoch, 29. November 2023, um 12:30 Uhr im Saal 3 verliehen.

## DIVI Forschungspreis

### Experimentelle Forschung

#### Platz 1:

Effekte mechanischer Beatmungsleistung auf neutrophilische pulmonale Inflammation im experimentellen akuten Lungenversagen am Schwein – eine Untersuchung zum Beitrag von PEEP  
*Raphael Theilen, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden*

#### Platz 2:

Semiautomatisierte laserinduzierte Nierentubulus-ablation in der Zebrafischlarve als Modell für die akute Nierenschädigung und Drug-Screen auf regenerationsfördernde Substanzen  
*Prof. Dr. Jens H. Westhoff, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg*

#### Platz 3:

Entzündungshemmende Wirkung der Leukotrien-modifikatoren Montelukast und Zileuton in der akuten pulmonalen Inflammation  
*Anna Biedritzky, Universitätsklinikum Tübingen*

#### Platz 4:

Eine begleitende Femurfraktur aggraviert zeitabhängig das neurologische Defizit und führt zu Verhaltensänderungen nach experimentellem SHT  
*Dr. Katharina Ritter, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz*

## Forschungsförderung im Bereich der intensiv- und notfallmedizinischen Gesundheitsfachberufe

Die DIVI-Stiftung vergibt eine Forschungsförderung in Höhe von 5.000 Euro im Bereich der Gesundheitsfachberufe. Darunter fallen insbesondere Berufe im Gesundheitswesen, der Gesundheitsförderung, der medizinischen Therapie und Diagnostik sowie der Rehabilitation.

Der Preis wird in Form einer einmaligen finanziellen Zuwendung zur Unterstützung von klinischen und wissenschaftlichen Projekten in der Intensivmedizin und Notfallmedizin vergeben.

Die finanzielle Zuwendung des Stipendiums dient als Beitrag für Sachmittel und / oder Aufwendungen zur Implementierung und Realisation von wissenschaftlichen Aktivitäten in den Gesundheitsfachberufen. Der/die Bewerber/-in sollte Mitglied der DIVI oder einer medizinisch-wissenschaftlichen Gesellschaft sein, die Intensivmedizin und/oder Notfallmedizin als einen der fachlichen Schwerpunkte ausweist bzw. Mitglied der DIVI ist.

Über die Stipendienvergabe entscheidet ein Komitee der DIVI-Stiftung.

Die Forschungsförderung im Bereich der intensiv- und notfallmedizinischen Gesundheitsfachberufe der DIVI-Stiftung wird vergeben an:  
*Bernadett Bessick, M.Sc., Hamburg*  
für die Arbeit „**Scoringssystem in der Intensivmedizin zur Bestimmung der physiotherapeutischen Behandlungspriorität**“.



# Preise und Stipendien

Alle Preise werden im Rahmen der Eröffnungsfeier am Mittwoch, 29. November 2023, um 12:30 Uhr im Saal 3 verliehen.

## Forschungsförderpreis Patientensicherheit

Die DIVI und Philips schreiben den gemeinsamen Forschungsförderpreis aus, der um den Aspekt der Patientensicherheit erweitert wird.

Mit der Auszeichnung soll die Bedeutsamkeit von Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter im Gesundheitswesen hervorgehoben werden.

Im regelmäßigen Turnus werden Arbeiten zu wechselnden intensivmedizinischen Schwerpunkten in diesem Bereich prämiert.

Dotiert ist der Preis mit 10.000 EUR.

Der Forschungsförderpreis Patientensicherheit wird verliehen an *Luise Röhrich, Berlin* für die Arbeit „XCardiacBleed: Validierungsstudie der XCardiac Blutungsdetektion (X-C-Bleeding) nach herz- und thoraxchirurgischen Eingriffen“

## Valerius-Preis

Auf dem diesjährigen DIVI-Kongress wird erneut der Valerius-Preis für den besten Beitrag aus der Gruppe der nicht-ärztlichen Mitarbeiter verliehen. Die Jury besteht aus dem Herausgeberboard der DIVI-Zeitschrift und bewertet veröffentlichte Beiträge aus dem nicht-ärztlichen Bereich der Jahrgänge 2022/2023, wobei auf die Neutralität der Bewertung geachtet wird. Mitherausgeber der Pflege bzw. der nicht-ärztlichen Berufsgruppen, die bei einem Beitrag aus dem jeweiligen Auswahlkontingent als Autorin oder Autor mitgewirkt haben, beteiligen sich nicht an der Auswahl.

Mit der Namensgebung wird eine herausragende pflegerische Persönlichkeit geehrt, die mit Pioniergeist den Grundstein der heutigen Fachweiterbildungen legte. Frau Therese Valerius entwickelte ihrerzeit ein Weiterbildungskonzept und eröffnete 1972 an der Uniklinik Mainz den ersten Weiterbildungslehrgang „Anästhesie und Intensivtherapie“.

Dotiert mit: 1.500 Euro + Teilnahme DIVI-Kongress inkl. Anreise & Hotel

Der Valerius-Preis wird verliehen an *Denise Schindele, Ludwigsburg* für den Beitrag „Prähabilitation – ein Konzept für Patient:innen mit Frailty im perioperativen Bereich“ (DIVI 3/2023, S. 150-157)



# Sonderveranstaltungen

## Eröffnungsfeier mit Preisverleihung

Mittwoch, 29. November 2023

12:30 – 14:00 Uhr | Saal 3

### Gemeinsame Begrüßung

- *Prof. Dr. Felix Walcher, Magdeburg*  
DIVI-Präsident
- *Prof. Dr. Thorsten Brenner, Essen*  
DIVI-Kongresspräsident 2023
- *Klaus Notz, Reutlingen*  
Co-Kongresspräsident der Gesundheitsfachberufe 2023

### Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an

**Prof. Dr. Gerhard Jorch, Magdeburg**

*Laudatio: Prof. Dr. Felix Walcher, Magdeburg*

## Preisverleihungen

### DIVI-Forschungspreis – Posterwettbewerb

*Laudatio: Prof. Dr. Thorsten Brenner, Essen  
und Klaus Notz, Reutlingen*

### Forschungsförderung im Bereich der intensiv- und notfallmedizinischen Gesundheitsfachberufe

*Laudatio:*

*Prof. em. Dr. Gerhard W. Sybrecht, Isernhagen*

### Valerius-Preis

### Forschungsförderpreis Patientensicherheit

*Laudatio: Prof. Dr. Christian Waydhas, Bochum  
und Dr. Robert Deisz, Hamburg*

## Festvortrag

**Working Together Wins – Einen America's Cup  
gewinnt man nicht alleine**

### Dominik Neidhart



Dominik Neidhart, Segler im Team Alinghi, Gewinner des XXXI. America's Cup, arbeitet nach dem Motto "go hard or go home".

Er beschreibt auf eindrucksvolle Art und Weise, wie er mit dem Schweizer Team Alinghi den America's Cup erstmalig nach Europa geholt hat. Nur wenigen ist wirklich klar, welch überaus extreme Situationen für ein Team auf einer Hochtechnologie-Yacht herrschen. Es existieren wohl kaum ähnliche Herausforderungen, deren Erfolg oder Scheitern so sehr von der höchst anspruchsvollen Leistung und Zuverlässigkeit jedes einzelnen Teammitgliedes abhängt.

In seinem Vortrag analysiert Dominik Neidhart die entscheidenden Erfolgsfaktoren des Teams Alinghi und zeigt anhand dieser exemplarischen Crew, wie Höchstleistungen auch in der Welt der Wirtschaft erreicht werden können. Ist er nicht in einem Segelprojekt involviert, unterstützt er als systemischer Organisationsberater Unternehmen dabei, das volle Potenzial ihrer Teams zu entwickeln. Als Experte für Team-Exzellenz begeistert er seine Zuhörer durch seine lebhafteste und bildreiche Vortragsart.



# Sonderveranstaltungen

## Präsidentensymposium: Chance oder Belastung – KI in der Intensivpflege

---

Mittwoch, 29. November 2023 | 14:30 – 16:00 Uhr | Saal Z

Kongresspräsident Klaus Notz hat in seinem diesjährigen Präsidentensymposium die Zukunft fest im Blick: die Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz, kurz KI, für die pflegerische Arbeit. Er möchte mit der Veranstaltung Ängste nehmen und auf die vielfältigen Chancen der KI fokussieren – wie beispielsweise die Vereinfachung und Verbesserung der gesamten Dokumentation für eine sichere Patientenversorgung.

### Vorsitz:

*Klaus Notz, Reutlingen*

### Vorträge:

Die Zukunft gestalten – Wie Personal und Patienten von KI-Anwendungen profitieren können

*Andrea Schmidt-Rumposch, Essen*

Künstliche Intelligenz entlang der Patientjourney – Einblick in pflegerische Versorgungsforschungsprojekte am UK Essen

*Bernadette Hosters, Essen*



# Sonderveranstaltungen

## Präsidentensymposium: Critical Care Couch - Wie würden Sie entscheiden?

Donnerstag, 30. November 2023 | 10:30 – 12:00 Uhr | Saal 3

Der DIVI23 ist der erfolgreichste intensiv- & notfallmedizinische Kongress Deutschlands und erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit bei seinem interdisziplinären sowie multi-professionellen Publikum. Dieser Erfolg ist dennoch kein Grund, sich ausschließlich auf altbewährte Traditionen zu beschränken und nichts Neues auszuprobieren. So ist es ein großes Anliegen des erstmalig multiprofessionell zusammengesetzten Kongresspräsidententeams, das Programm möglichst kreativ zu gestalten und neue Programmformate auszuprobieren. Nach dem Vorbild der „Trauma Couch“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) wird es nun im Rahmen des DIVI23 erstmalig das Format der „Critical Care Couch“ geben, welches eine ausgeprägte Interaktion sowie hohe Unterhaltsamkeit bei gleichzeitig bestmöglichem Lernerfolg verspricht. Drei intensivmedizinische Experten präsentieren knifflige Fälle aus Ihrem eigenen Klinikalltag, die durch das Fachpublikum sowie fünf nicht eingeweihte intensivmedizinische Experten gelöst werden müssen. Kann es etwas Besseres geben, als von und gemeinsam mit Experten anhand realer Fälle aus dem Klinikalltag zu lernen. Probieren Sie es doch einfach einmal aus und lassen sich auf dieses neue Format ein!

### Vorsitz:

- *Thorsten Brenner, Essen*

### Vortragende:

- *Markus A. Weigand, Heidelberg*
- *Frank Herbstreit, Essen*
- *Sascha David, Zürich, Schweiz*

### Expertenrunde:

- *Maria Deja, Lübeck*
- *Gunnar Elke, Kiel*
- *Stefan Hagel, Jena*
- *Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*



# Sonderveranstaltungen

## Handlungskompetenzen im interprofessionellen Team

---

Donnerstag, 30. November 2023 | 16:30 – 18:00 Uhr | Saal E

Die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Pflegefachpersonen: ein hochemotionales Thema, meist mehr Disput als Diskussion, von den politischen Parteien, der Vielzahl an Berufsverbänden und zahlreicher Interessensvertretern oft verbissen und kompromisslos vorgetragen.

Die Handlungskompetenzen der verschiedenen Berufsgruppen sind ein Thema auch, und insbesondere, in der täglichen Zusammenarbeit auf den Intensivstationen und Notaufnahmen. Angestoßen von der Deklaration der Vision und Mission 2030 der DIVI und weiter konkretisiert, in den von der DIVI und der Politik initiierten Pflegegipfeln, haben wir uns dieser komplexen Thematik angenommen. Wie keine andere Vereinigung ist die DIVI dafür in herausragender Weise prädestiniert, handelt es sich doch um eine Fachgesellschaft, die sich einerseits speziell auf die Intensiv- und Notfallversorgung fokussiert und in der andererseits Pflegefachkräfte, Pflegewissenschaftler, Ärzte und andere intensiv- und notfallmedizinisch aktive Fachberufe zusammengeschlossen sind, um gemeinsame Lösungen für die anstehenden Fragen zu entwickeln.

In diesem Sinne hat eine Arbeitsgruppe im Auftrag des Präsidiums der DIVI auf einer kollegialen und vor allem sachorientierten Basis ein Konzept zu den „Handlungskompetenzen im interprofessionellen Team“ entwickelt, welches in der Sitzung den auf den Intensivstationen tätigen Mitarbeitenden vorgestellt wird und langfristig den Rahmen für die interprofessionelle Zusammenarbeit auf Intensivstationen vorgibt. Auch wenn in diesem ersten Schritt der Schwerpunkt auf der Intensivmedizin und der Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegefachpersonen im Vordergrund steht, so soll dies in der Zukunft auch auf die Notaufnahmen, die Rettungsmedizin und weitere therapeutische Gesundheitsfachberufe übertragen werden.

### Vorsitz:

- *Christian Waydhas, Bochum*
- *Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

### Vortragende:

- *Thomas van den Hooven, Münster*
- *Sabrina Pelz, Hamburg*
- *Christian Waydhas, Bochum*

# Sonderveranstaltungen

## Junge DIVI - Im Team für die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin



Anfang 2022 wurde die Junge DIVI durch die drei außerordentlichen DIVI-Mitglieder Frau Dr. Angelina Beer, Frau Dr. Aileen Spieckermann und Herrn Dr. Matthias Deininger, letzterer ist neu gewählter Vertreter der außerordentlichen Mitglieder, ins Leben gerufen. Die Initiative setzt sich unter anderem dafür ein, die Perspektiven und Interessen junger Fachkräfte im Rahmen der DIVI zu vertreten und darüber hinaus als Anlaufstelle für an der Intensiv- und Notfallmedizin interessierte junge Menschen zu fungieren.

### **Multiprofessionalität leben!**

Interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit, analog zum intensiv- und notfallmedizinischen Alltag, waren in der Jungen DIVI von Beginn an selbstverständlich und explizit gewünscht. Aktuell sind bereits über 40 junge Fachkräfte verschiedener Professionen, Studierende sowie Auszubildende im Rahmen der Jungen DIVI aktiv. Insbesondere letztere sind - als Fachkräfte von Morgen - in der Jungen DIVI besonders willkommen. Mitmachen können jedoch alle in der Intensiv- und Notfallmedizin Interessierten, die die Ziele der Jungen DIVI unterstützen.

### **Hinkommen – Ankommen – Bleiben**

Diese drei Stufen subsumieren den Fokus und die inhaltlichen Ziele der Jungen DIVI. Konkret geht es darum, Studierende und Auszubildende für die Fachgebiete Intensiv- und Notfallmedizin zu begeistern, unter anderem indem eine gute Lehre sichergestellt wird, Famulaturen sowie Praktika ermöglicht werden und Interessierte frühzeitig Unterstützung beispielsweise in Form von Mentoring erhalten. Junge Fachkräfte, die entweder nach der Ausbildung oder während der fachärztlichen Weiterbildung in der Intensiv- und Notfallmedizin ankommen, sollen bestmöglich vorbereitet und eingearbeitet werden. Abschließend setzt sich die Junge DIVI für eine nachhaltige, langfristige Perspektive junger Fachkräfte in der Intensiv- und Notfallmedizin ein, was Themen wie Familienfreundlichkeit, Forschungsförderung und berufliche Weiterentwicklung ebenso wie Gendergerechtigkeit aber auch Innovationen des Fachgebiets und Optimierung der Arbeitsbedingungen inkludiert.

Wenn Sie mehr über die Junge DIVI und deren Projekte erfahren möchten, besuchen Sie gerne das Team der Jungen DIVI am DIVI-Informationsstand, schreiben eine Mail an [junge@divi.de](mailto:junge@divi.de) oder folgen der Jungen DIVI auf Instagram unter [@jungedivi](https://www.instagram.com/jungedivi).



# Sonderveranstaltungen

**Freuen Sie sich außerdem auf die zwei folgenden, spannenden Sondersitzungen der Jungen DIVI:**

## Junge DIVI - Empowered women in medicine

**Donnerstag, 30. November 2023 | 10:45 – 11:45 Uhr | Halle H, Campfire**

1. Ärztinnen verbringen im Durchschnitt mehr Zeit bei Patient:innen als Ärzte.
2. Ärztinnen in Führungspositionen führen mit einem kollaborativeren Ansatz als Ärzte.
3. Frauen steigern die Gesamtproduktivität von Gesundheitsorganisationen.

**Gewagte Thesen, meint ihr?**

**Dann kommt vorbei und diskutiert mit!**

Als Projektgruppe “Empowered women in medicine” der Jungen DIVI befassen wir uns seit Jahresbeginn mit Thesen wie diesen und Themen rund um Mutterschutz, Schwangerschaft, Karrierechancen und -tips. Nutzt die Chance auf dem DIVI23 im Rahmen unserer interaktiven Campfire-Session und kommt mit uns in den Austausch!

Gemeinsam mit Expert:innen aus verschiedenen Bereichen der Akut-, Intensiv- und Notfallmedizin hinterfragen wir kritisch Vorurteile gegenüber weiblich gelesenem Personal, stellen das interprofessionell erarbeitete Junge DIVI Positionspapier “Arbeiten in der Schwangerschaft auf der Intensivstation - Forderungen zur Verbesserung der Lage von schwangeren Mitarbeiterinnen auf einer Intensivstation” vor und besprechen mögliche Lösungsansätze zur besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, sowie geschlechtsspezifischen Karrierechancen.

Ganz im Stil der Jungen DIVI richtet sich die Einladung, vorbeizukommen und mitzudiskutieren, an alle Interessierten, ganz gleich welcher Profession, welchen Alters und Geschlechts.

Wir freuen uns auf Dich!

# Sonderveranstaltungen

## Junge DIVI - Zukunft gemeinsam gestalten

**Donnerstag, 30. November 2023 | 14:30 – 16:00 Uhr | Saal A**

*Vorsitz: Matthias Deininger, Aachen, Aileen Spieckermann, Bochum*



Positivbeispiele aus dem Ausland, Gendermedizin und Arbeiten in Schwangerschaft und Stillzeit: Die Junge DIVI, das Sprachrohr junger (zukünftiger) Fachkräfte in der Intensiv- und Notfallmedizin, gestaltet auf dem diesjährigen Jahreskongress das neue Vortrags-Format „Junge DIVI – Zukunft gemeinsam gestalten“. Am Donnerstag, den 30. November 2023, von 14:30 bis 16:00 Uhr findet diese spannende Sonderveranstaltung erstmals auf dem DIVI23 statt. „Wir bieten hier eine Präsentationsfläche für Vortragsthemen, die aus unserer Sicht hervorhebungswürdig, perspektiverweiternd, zukunftsweisend und darüber hinaus themenübergreifend sind – sich also nicht direkt einem fachspezifischen Vortragsslot der einzelnen Sektionen zuweisen lassen“, erklärt Dr. Matthias Deininger, Sprecher der Jungen DIVI.

Folgende Vortragsredner konnte die Junge DIVI zu diesen spannenden Themen gewinnen:

1. Sebastian Habicht, Schulleiter einer Berufsschule für Notfallsanitäter und gelernte Gesundheits- und Krankenpfleger, wagt einen Blick über die Landesgrenzen und beleuchtet: Wie wird Intensivmedizin in anderen Ländern heute gelebt und was davon können wir für die Situation in Deutschland lernen und ggf. anwenden?
2. In einem zweiten Vortrag referiert Helena Schluchter, Assistenzärztin in der Anästhesie und aktiv in der Deutschen Gesellschaft für Geschlechtsspezifische Medizin, darüber, dass Normwerte im intensiv- und notfallmedizinischen Kontext historisch bedingt meist an jungen und männlichen Personen orientiert sind, neuere Erkenntnisse jedoch eine differenzierte Betrachtung der Patienten nahelegen, weil Menschen abhängig von Geschlecht, Ethnizität und Herkunft möglicherweise von unterschiedlichen Therapiezielwerten profitieren.
3. PD Dr. Stefanie Klenke, Anästhesistin und leitende Oberärztin in der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Essen, präsentiert in ihrem Vortragsslot die Ergebnisse eines Positionspapiers, bei dem es um die Arbeit in der Schwangerschaft und Stillzeit auf der Intensivstation geht.

Die Junge DIVI freut sich auf Ihren Besuch am DIVI-Informationsstand bzw. in diesen spannenden Sonderveranstaltungen!

# Sonderveranstaltungen



## DIVI-Alsterlauf

Donnerstag, 30. November 2023 | Treff: 07:00 Uhr | Startschuss: 07:15 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Congress Center Hamburg, CCH

Auch in diesem Jahr laden wir alle sportinteressierten Kongress-Teilnehmer wieder herzlich zu einem gemeinsamen lockeren Frühstückslauf ein. Die ersten 100 Teilnehmer erhalten als Auszeichnung am Start/Ziel ein spezielles DIVI Laufshirt.

### Laufstrecke

Die Strecke ist ein flacher 7,4-km-Rundkurs um die Außenalster.

### Treffpunkt

CCH Eingangshalle

### Anmeldung

Melden Sie sich über das Online-Anmeldeformular auf der Kongresswebseite oder vor Ort an den Registrierungsschaltern noch bis zum 1. Kongresstag, 29. November 2023 an, und machen Sie mit beim diesjährigen DIVI-Alsterlauf!



# Sonderveranstaltungen



## Yoga

Mittwoch, 29. November – Freitag, 01. Dezember 2023

07:00 - 08:00 Uhr



### Starten Sie entspannt und energiegeladen in den Kongresstag!

Für diejenigen, die die sportliche Herausforderung nicht beim Joggen, sondern auf der Yogamatte suchen, bieten wir jeden Morgen eine Yoga-Einheit mit der Hamburger Yogalehrerin Silke Raasch an ([leichtimleben.com](http://leichtimleben.com)). Bei einem dynamischen, aber zugleich entspannenden „Morning Flow“ werden alle Lebensgeister geweckt und Sie können den Kongresstag fit und positiv gestimmt begehen.

### Zeiten

---

**Mittwoch, 29. November 2023**

07:00 – 08:00 Uhr

---

**Donnerstag, 30. November 2023**

07:00 – 08:00 Uhr

---

**Freitag, 01. Dezember 2023**

07:00 – 08:00 Uhr

---

### Treffpunkt

Täglich um 07:00 Uhr im Congress Center Hamburg,  
Zwischenfoyer Saal 1 (3. OG).

# Sonderveranstaltungen

## Bitte beachten Sie:

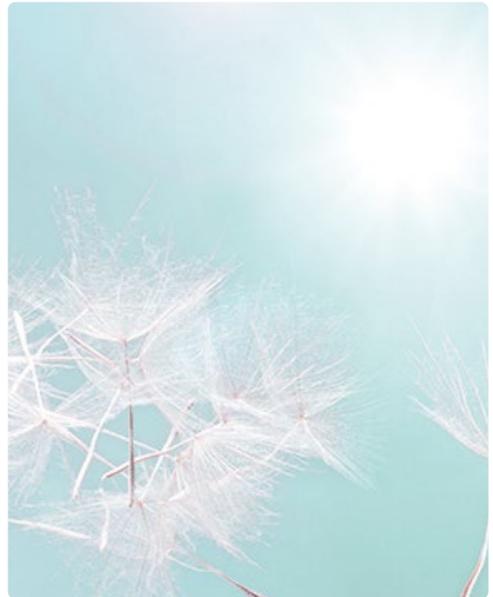
Vor Ort finden Sie einen Umkleidebereich. Wasser und Tee stehen kostenfrei zur Verfügung.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen pro Morgen-Einheit zur Verfügung, eine Vorabmeldung über das auf der Webseite eingestellte Anmeldeformular ist erforderlich. Wir halten eine begrenzte Anzahl von Yogamatten bereit. Bitte bringen Sie gern Ihre eigene Yogamatte zum Training mit.

## Entdecken Sie Ihre Leichtigkeit im Leben wieder!

### Über Silke Raasch – „Leicht im Leben“

Ihre Neugierde und die Liebe zu Menschen und ihrer Entwicklung inspiriert sie seit über 25 Jahren in ihrer Tätigkeit als Yogalehrerin, Heilpraktikerin und Transformationstherapeutin nach Robert Betz – und als Mutter zweier erwachsener Kinder. In ihren Behandlungen, Kursen und Workshops nutzt sie Erfahrungen aus diesen verschiedenen Bereichen und die Weisheit des Yoga, um mit Menschen Freude am achtsamen Umgang mit Körper und Geist zu entwickeln. Daraus schöpfen wir Kraft und Orientierung für die selbstbewusste Gestaltung des eigenen Weges. Darüber hinaus begleitet sie seit zwölf Jahren Menschen als Sterbebegleiterin auf dem letzten Stück des Lebensweges.



## Hatha Yoga

Hatha Yoga ist besonders gut geeignet für Menschen, die ihr gesamtes Wohlbefinden spüren oder verbessern möchten. Sanfte Körperübungen dehnen, entspannen und kräftigen die Muskulatur und mobilisieren die Gelenke. Atemübungen und Atembeobachtungen bringen mehr Sauerstoff und Energie in den Körper. Sie kräftigen die Atemmuskulatur und Lunge und führen zu mehr Vitalität. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit im Alltag. Auch bei Schlafproblemen, innerer Unruhe sowie erhöhtem Blutdruck kann dies eine Hilfe sein. Insgesamt führt das achtsame Üben zu einer erhöhten Konzentrationsfähigkeit und kann die Freude am Leben steigern.

# Sonderveranstaltungen



## DIVI23 Get-Together

Donnerstag, 30. November, ab 19:30 Uhr

**Das traditionelle DIVI Get-Together wird in diesem Jahr wieder stattfinden!**

Wir konnten die Band SOULISTEN, die uns auf unserem letzten Get-Together 2019 in der Karoline begeistert hat, wieder gewinnen. Wie gewohnt wird für das leibliche Wohl gesorgt und danach darf getanzt werden!

Als Location für die Party haben wir uns dieses Jahr für das CURIO-Haus entschieden, in ca. 10min zu Fuß vom CCH zu erreichen.

**Eintrittspreis: 50 EUR** inkl. 19% MwSt.  
(Voranmeldung erforderlich)

### **Veranstaltungsort:**

CURIO-HAUS  
Rothenbaumchaussee 11  
20148 Hamburg

Das CURIO-HAUS wurde 1911 als Gesellschaftshaus fertiggestellt und war in den 20er Jahren Treffpunkt für Künstler und Intellektuelle. Bekannt wurde er durch die wilden „Hamburger Künstlerfeste“. Nach Kriegsende hielt die englische Besatzungsmacht in den Curiohaus-Prozessen Gericht über NS- und Kriegsverbrechen. 1950 zog die Universität mit ihrer Mensa ein.

Danach wurde das CURIO-HAUS aufwändig restauriert. Es folgt seither wieder seiner Bestimmung – Austragungsort besonderer Momente zu sein.



## **Unterhaltungsprogramm**

Die SOULISTEN sind wahre Ausnahmemusiker mit Stimmen, die mitten ins Herz treffen. Seit mehr als 20 Jahren begeistert diese energiegeladene Band aus Hamburg europaweit ihr Publikum, mit ihrer unverwechselbaren Art, Musik zu interpretieren.

Ob Coverversionen oder eigene Songs: Musik ist für die SOULISTEN Ausdruck ihres Gefühls, ihrer Lebensfreude. Die SOULISTEN spielen mit Herz, Hand und Seele – eben mit Soul. Und vor allen Dingen: absolutely live. Join the Party – wenn diese begnadeten Künstler ihren niveaувollen und emotionsgeladenen Streifzug durch 60 Jahre Soul-, Rock-, und Popgeschichte präsentieren.

# Programmübersichten

Mittwoch, 29.11.2023

Donnerstag, 30.11.2023

Freitag, 01.12.2023

## Legende

-  Symposium
-  Hands-on-Kurs
-  Pro/Con
-  Symposium Pflege/Physiotherapie
-  Fortbildung
-  Sonderveranstaltung
-  Industriesymposium
-  E-Poster-Präsentation
-  Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Livestreaming



Zutritt nur für Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie

### Livestreaming

Alle von den Referenten genehmigten Vorträge aus dem Plenarsaal (Saal 3, CCH Erdgeschoss) werden als Livestreaming in der Kongress-App, auf dem YouTube-Kanal: DIVI e.V., auf der Facebook-Seite: DIVI e.V. sowie direkt auf [www.divi23.de](http://www.divi23.de) übertragen.



### On-Demand-Bibliothek

Alle auf dem DIVI23 gehaltenen und von den Referenten freigegebenen Vorträge stehen im Nachgang für registrierte Teilnehmer bis zum nächsten DIVI-Kongress in der On-Demand-Bibliothek auf der Kongressplattform [divi.conference2web.com](http://divi.conference2web.com) zur Verfügung.





# Programmübersicht

Mittwoch, 29.11.2023

	Saal 3 Livestream	Saal 4	Saal Z	Saal G1
08:00				
08:15				
08:30	Hämodynamisches Monitoring und Optimierung	Kausale Sepsis-Therapie – Optimierter Einsatz von Antiinfektiva	ARDS: Neue Klassifikation, Phänotypen, Leitlinie und infektiologische Diagnostik	Intensivmedizinische Besonderheiten des transplantierten Patienten
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30		Supportive Sepsistherapie – Was tun, wenn der Kreislauf versagt?	Die neue NIV Leitlinie bei akuter respiratorischer Insuffizienz	Palliative Therapie und Behandlung von sterbenden Kindern
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30	Eröffnungsfeier			
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Hämodynamisches Management in besonderen Situationen	Adjunktive & sonstige Therapieoptionen bei Sepsis – Was haben wir noch in der Hinterhand?	Präsidentensymposium: Chance oder Belastung – KI in der Intensivpflege	Perioperative Therapie des chirurgischen Hochrisikopatienten
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Vasopressoren und Inotropika im klinischen Alltag	Sepsistherapie 2030 – Was ist in der Pipeline?	Respirator-entwöhnung	Hämodynamische und supportive Therapie bei akuten Lungenfunktionsstörungen
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Mittwoch, 29.11.2023

	Saal G2	Saal X1	Saal X2	Saal X3
08:00				
08:15				
08:30	Kinder als Angehörige auf der Intensivstation	Akutes Abdomen	Schwere Vergiftungen und Schock	Rettungsdienst: Immer mehr Einsätze und immer weiter so?
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Neue Rollenbilder in Führungskonzepten	Akutes Koronarsyndrom und kardiogener Schock	Wenn „ROT“ nicht gleich „ROT“ ist – Das Babylon bei den Triagierungssystemen	Menschliche Faktoren in der Notfallmedizin
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Patientensicherheit – Hygienische Herausforderungen	Umgang mit potentiellen Organspendern	Update Leitlinien Hyperbarmedizin – Wann muss mein Patient in eine Druckkammer?	Außergewöhnliche Fälle im Rettungsdienst
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Frailty – Und der Bezug zum Intensivpatienten?	Hämostaseologie und Gerinnungsstörungen	Akut-auf-chronisches Leberversagen	Reanimation mal anders als sonst
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Mittwoch, 29.11.2023

	Saal X4	Saal A	Saal B	Saal C	Saal D
08:00					
08:15					
08:30	Reanimationsregister und ihre Bedeutung im Gesundheitswesen	S3-Leitlinie Polytrauma	Fixierungsfehler „Pädiatrischer Notfall“	Mission Resilienz im Gesundheitswesen	Erworbene Gerinnungsstörungen auf der Intensivstation
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30	Reanimation und die Chain of Survival	Abdominelles Trauma	Transport von Pädiatrischen Intensivpatienten	Organspende: Indikationen und Kontraindikationen	Green ICU: Nachhaltigkeit auf der Intensivstation
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30	Pädiatrische Notfälle – A und B	Vermeidbare Fehler in der Traumaversorgung	Aktuelle Aspekte der Antibiotikatherapie des kritisch kranken Patienten	Grundlagen intensivmedizinischer Entscheidungsfindung in der klinischen Praxis	Digitalisierung in der Pflege
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30	Pädiatrische Intensivmedizin	Schädel-Hirn-Trauma	Kontroversen in der antimikrobiellen Therapie	Die ungewisse Prognose	Brennpunkt Dysphagie
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					



# Programmübersicht

Mittwoch, 29.11.2023

	Saal E	Saal F	Saal Y1	Saal Y2	Saal Y3	
08:00			CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training	Sichtungstraining in einer virtuellen Realität	Teamorientiertes Reanimations- training	
08:15						
08:30	AKI: Wissenschaft- liche Erkenntnisse und neue Studien 2022/23	Was ist neu in der Neurointensiv- und Notfallmedizin – Die wichtigsten Studien des Jahres im Rück- und Überblick				
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30	Flüssigkeiten/ Elektrolyte/Säure/ Basen	ICP-Management auf Intensivstation	CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training	Sichtungstraining in einer virtuellen Realität		
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45			TEE Simulation		Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin	
14:00						
14:15						
14:30	Leitlinien-Updates und wichtigste Publikationen Ernährung und Metabolismus 2023	Klinik und Prognostik der hypoxischen Hirnschädigung				
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						
16:00						
16:15				Extremsituationen Notfälle und Palliativmedizin	Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensiv- medizin	
16:30	Ernährung von Lang- zeit-Intensivpatienten – Wichtig oder nur Beiwerk?	Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsaus- falls gemäß neuer Leitlinie 2022				
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						



# Programmübersicht

Mittwoch, 29.11.2023

	Saal Y4	Saal Y5	Saal Y8	Saal Y9	Saal Y10
<b>08:00</b>	Präklinisches Trauma- management nach Trauma Management® (Teil 1 von 2)	Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern	Beatmung bei ARDS – Grundeinstellun- gen, Optimierung, Entwöhnung	Kommunikation mit beatmeten Patienten
08:15					
08:30					
08:45					
<b>09:00</b>					
09:15					
09:30					
09:45					
<b>10:00</b>					
10:15					
10:30		Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern	Beatmung bei ARDS – Grundeinstellun- gen, Optimierung, Entwöhnung	Kommunikation mit beatmeten Patienten
10:45					
<b>11:00</b>					
11:15					
11:30					
11:45					
<b>12:00</b>					
12:15					
12:30					
12:45					
<b>13:00</b>		Primärversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	Perkutane Dilatations- tracheotomie auf der Intensivstation	Basis- Echokardiografie	Point of Care Gerinnungs- diagnostik
13:15					
13:30					
13:45					
<b>14:00</b>					
14:15					
14:30					
14:45					
<b>15:00</b>					
15:15					
15:30					
15:45					
<b>16:00</b>		Schockraum- versorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	Perkutane Dilata- tionstracheotomie auf der Intensivstation		Point of Care Gerinnungs- diagnostik
16:15					
16:30					
16:45					
<b>17:00</b>					
17:15					
17:30					
17:45					
<b>18:00</b>					



# Programmübersicht

Mittwoch, 29.11.2023

	Saal Y11	Saal Y12	Halle H/ Neonat. und Päd. ITS	Halle H/ SIM RTW	Campfire	
08:00	Hämodynamik - Monitoring	Grundlagen der Physiotherapie auf Intensivstation für Assistenzärzte und Therapeuten				
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30				Der (präklinische) Kindernotfall - simulationsbasiertes Training technischer und nicht-techni- scher Fähigkeiten		
09:45						
10:00						
10:15						
10:30	Hämodynamik - Monitoring	Das abdominale Diaphragma und der Einfluss der derzentralen Atem- regulation				
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00					Löwenstein Medical SE & Co. KG	
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30	Praktischer Ansatz zum Delir- Management auf der Intensivstation	Atemtrainer - Voraussetzungen & Einsatzgebiete	Modul 1 Neugeborenenreani- mation			
13:45						
14:00						Fresenius Medical Care GmbH
14:15						
14:30						
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						
16:00	Praktischer Ansatz zum Delir- Management auf der Intensivstation	Integration von An- gehörigen	Modul 2 Neonatologische Notfälle		Cepheid	
16:15						
16:30						
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						



# Programmübersicht

Donnerstag, 30.11.2023

	Saal 3 Livestream	Saal 4	Saal Z	Saal G1
08:00				
08:15				
08:30		Kompetenzbasierte Ausbildung für die Bewältigung von Katastrophen- und Ausnahmesituationen – Angebot und Nachfrage...   Bundeswehr		Intravasale Volumentherapie bei Erwachsenen im hämorrhagischen Schock
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Präsidentensymposium: Critical Care Couch – Wie würden Sie entscheiden? 	Langzeitüberleben nach Sepsis 	Neue Entwicklungen in der Beatmungsmedizin	Besonderheiten intensivmedizinischer Behandlung herzoperierter Patienten
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30		Schwere Infektionen auf der Intensivstation: Wie gelingen eine schnelle Diagnostik und Therapie?   Pfizer Pharma GmbH & bioMérieux Deutschland GmbH		Bei Sepsis und Tachyarrhythmie – neue Wege gehen?   AOP-Health
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Ultraschall als Decision-Tool in der Intensivmedizin	Kontroversen bei der Sepsis-Therapie	VV-ECMO und ECCO2R bei ARDS	Herzrhythmusstörungen auf der Intensivstation 
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Medikamentöse Kreislauftherapie	R3: Resistenz, Renitenz und Resilienz bei Sepsis	Ethik in der Beatmungstherapie und Prognoseeinschätzung	Prophylaxe, Diagnostik und medikamentöse Therapie der akuten Nierenschädigung 
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15			Mitgliederversammlung	
18:30				
18:45				
19:00				



# Programmübersicht

Donnerstag, 30.11.2023

	Saal G2	Saal X1	Saal X2	Saal X3
08:00				
08:15				
08:30	Qualifikation auf der Intensivstation			
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Notfallpflege	Gastrointestinale Erkrankungen in der Pädiatrie	Kardiovaskuläre Herausforderungen der Leberinsuffizienz	Notaufnahme – Jedem seine Wahrheit?
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30		Optimierte Notfallversorgung bei DOAK-assoziierten Blutungen – ein interdisziplinärer Ansatz   AstraZeneca GmbH		Klinische Immunologie in der Sepsis – praktische Aspekte für den intensivmedizinischen Alltag   Biotest AG
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Digitalisierung in der Intensivpflege – Update	Pädiatrische Notfälle im Rettungsdienst	Rechtliche Fallstricke in Notfall- und Intensivmedizin 1	Digitalisierung in der klinischen Notfallmedizin
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Onboarding-konzepte auf der Intensivstation	Der Patient mit chronischer Lungenerkrankung	Sterbe- und Trauerbegleitung in der pädiatrischen Intensivmedizin	Praktische Nutzung von Routinedaten aus dem AKTIN-Notaufnahmeregister
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				



# Programmübersicht

Donnerstag, 30.11.2023

	Saal X4	Saal A	Saal B	Saal C	Saal D
08:00					
08:15					
08:30	Azidose und Multiorganversagen   ADVITOS GmbH		Die maßgeschneider- te Sedierung für den Patienten auf der Intensivstation   SEDANA Medical Germany GmbH	Zeit für ein neues Blutdruckmanage- ment? Diskutieren Sie mit uns!   Edwards Lifesciences GmbH	Infektionen: Heraus- forderungen in der Notfallmedizin, der Intensivmedizin und der Geriatrie   Thermo Fisher Scientific
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30	eCPR	Zusammenarbeit Rettungsdienst – Notaufnahme	Therapeutisches Drugmonitoring bei Organinfektionen	Künstliche Intelligenz in der Intensivmedizin: Hope or Hype?	Dysphagie auf der Intensivstation
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30			10 Jahre CytoSorb® Therapie in der In- tensivmedizin – was wir bisher wissen   CytoSorbents Europe GmbH		Update Europäischer Leitlinien Gerinnungs- management   CSL Behring GmbH
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30	Narkose von Neugeborenen auf der NICU	Junge DIVI – Zukunft gemeinsam gestalten	Dosierung von Arzneimitteln bei besonderen Patientengruppen	Einflussnahme auf den Patientenwillen zwischen Motivation und Manipulation	IT als QM-Tool in der Intensivmedizin
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30	DRG und Kranken- hausfinanzierung: Wo geht es hin?	Hämotherapie 1	Ressourcenmangel	„Patientenzentrierte Medizin“ in der Intensivmedizin	Perioperatives Management von kritisch kranken Neugeborenen auf der NICU
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					



# Programmübersicht

Donnerstag, 30.11.2023

	Saal E	Saal F	Saal Y1	Saal Y2	Saal Y3
08:00			Medizinische Ernährungstherapie auf der Intensivstation	Neurologische Untersuchung auf der Intensivstation	Teamorientiertes Reanimationstraining
08:15					
08:30					
08:45	Update hoch 3: Die „ideale“ Pneumonie-therapie aus klinischer und mikrobiologischer Sicht und neue Optionen bei CMV nach Organtransplantation   MSD Sharp & Dohme GmbH	Komplexität der Behandlung von Candida-Infektionen auf der Intensivstation   Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG			
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30	Nierenersatztherapie	Die unklare Bewusstseinsstörung in der Praxis: Falldiskussionen – Wie hätten Sie entschieden? 			
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30	Innovationen aus Anästhesie und Ernährungstherapie – Was ist möglich?   Fresenius Kabi Deutschland GmbH				
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30	Ernährungstherapie bei extrakorporalen Verfahren	„Infauste Prognose“ – Und was dann?			
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30	Handlungskompetenzen im interprofessionellen Team				
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					



# Programmübersicht

Donnerstag, 30.11.2023

	Saal Y4	Saal Y5	Saal Y8	Saal Y9	Saal Y10	Saal Y11
08:00	Präklinisches Trauma-management nach Trauma Management® (Teil 2 von 2)	Intrakranielle Druckmessung (ICP) und Ventrikeldrainage	Bronchoskopie	Basis-Echo-kardiografie	Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall	Notfall-Simulations-training
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30	Erweitertes zerebrales Monitoring: ICP / CPP / ptiO2 und mehr	Bronchoskopie			Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall	Notfall-Simulations-training
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30	Patienten- und Angehörigenzentrierte Kommunikation in Stress- und Notfallsituationen	Wenn es doch passiert... Psychosoziale Unterstützung und Teamkommunikation bei schwerwiegenden Ereignissen in der Akutmedizin	Techniken für den Notfall	Sonographie beim Notfall	Evaluiertes Grundlagenkurs zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						
16:00	Patienten- und Angehörigenzentrierte Kommunikation in Stress- und Notfallsituationen	Wenn es doch passiert... Psycho-soziale Unterstützung und Teamkommunikation bei schwerwiegenden Ereignissen in der Akutmedizin	Techniken für den Notfall	Sonographie beim Notfall		VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation
16:15						
16:30						
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						
18:15						
18:30						
18:45						
19:00						

# Programmübersicht

Donnerstag, 30.11.2023

	Saal Y12	Halle H/ Neonat. und Päd. ITS	Halle H/ SIM RTW	Campfire	Saal 10		
08:00	Richtiger Umgang mit Ventrikeldrainagen	Modul 3 Behandlungsstrategien in der Neonatologie					
08:15							
08:30							
08:45							
09:00							
09:15							
09:30			Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten				
09:45							
10:00				AstraZeneca GmbH			
10:15							
10:30	(Früh-)Mobilisierung mit Drainagen	Modul 4 Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener			JUNGE DIVI: Empowered women in medicine		
10:45							
11:00							
11:15							
11:30							
11:45							
12:00				Löwenstein Medical SE & Co. KG			
12:15							
12:30							
12:45							
13:00				12:30 – 14:00 Uhr Halle H, Bereich D E-Poster Präsentationen			
13:15							
13:30	Lagerungstherapie des Intensivpatienten						
13:45							
14:00				Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG			
14:15							
14:30							
14:45							
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							
16:00	Lagerungstherapie des Intensivpatienten			Pfizer Pharma GmbH & bioMérieux Deutschland GmbH			
16:15							
16:30							
16:45							
17:00						Aktuelle Rechtsfragen im Krankenhaus für Ärzte in Führungspositionen, wie Chefarzte, Sektionsleiter, Abteilungsleiter	
17:15							
17:30							
17:45							
18:00							
18:15							
18:30							
18:45							
19:00							



# Programmübersicht

Freitag, 01.12.2023

	Saal 3 Livestream	Saal 4	Saal Z	Saal G1
08:00				
08:15				
08:30	ECLS/ECMO – Einsatzmöglichkeiten außerhalb der ICU	Zukunftswerkstatt System- resilienz – Das System neu denken	Obstruktive und restriktive Lungenerkrankungen – State of the Art	Neue Therapie- ansätze bei akuter Herz- insuffizienz – Prognosever- besserung in Sicht?  
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Kontroversen rund ums Herz	Die Bedeutung von Pilzen & Viren in der Sepsis	Year in Review respiratorisches Versagen: Highflow/NIV/IMV und medikamentöse Therapie	Blutsparende Maßnahmen und Transfusionsindikatio- nen auf der Intensivstation  
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				Hirnödem und Hirndruck  
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30		Der immu- supprimierte Patient mit....	Intensivmedizinische Herausforderungen in der Beatmungsmedizin – Neue Behandlungs- strategien	Neurologische Leitsymptome in der Notfallaufnahme  
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Hot Topics		Intubation, Extubation und Tracheotomie	Extrakorporaler Lungen- ersatz
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Freitag, 01.12.2023

	Saal G2	Saal X1	Saal X2	Saal X3
08:00				
08:15				
08:30	Durst auf der Intensivstation	Medikamentöse Maßnahmen in der Reanimation – Was gibt es neues?	Gastrointestinale Intensivtherapie	Schnittstelle ZNA/IST
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	English Nurse Session – Hot Topics in Europe	Intensivtransport – Was gibt es zu bedenken?	Management von Infusionen auf Stationen	Nicht-traumatisches Schockraummanagement: Update 2023
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30		Elimination Kalium – Keine Angst vor Hyperkaliämie in der Notaufnahme! Doch was passiert danach?   AstraZeneca GmbH		
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Perioperative Delirprophylaxe	Sepsis und septischer Schock	Ankommen auf der Intensivstation – Bleiben auf der Intensivstation. Re-Kalibrierung nach COVID-19	Sektorenübergreifende Versorgung: Weiterleiten oder Dabehalten?
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Mobilisation – Bauchlage-rung des Intensivpatienten	Schlaganfall	Rechtliche Fallstricke in Notfall- und Intensivmedizin 2	Personalbindung durch optimierte Strukturen in der Notaufnahme
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Freitag, 01.12.2023

	Saal X4	Saal A	Saal B	Saal C	Saal D	
08:00						
08:15						
08:30	Organspende aktuell	Auf der Schatzsuche (nach den Datenschätzen)	Beeinflussung ärztlicher Entscheidungen am Beispiel der Priorisierungsgesetzgebung	Notfalltechniken in der Neonatologischen Intensivmedizin	Lungenembolie auf der Intensivstation	
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30	Organspende nach kontrolliertem Herzkreislaufstillstand (cDCD)	Digitale Medizintechnik – Richtig betreiben und anwenden!	Multiprofessionelle Ernährungstherapie 2023	Reanimationsleitlinien 2021 – Update 2023	Notfall- und Intensivmedizin in der Lehre	
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30		Resistenz verstehen, Therapie gestalten: Neue Wege im AMR-Zeitalter   Shionogi GmbH 	Infektionen auf der Intensivstation   Gilead Sciences GmbH			
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30	Versorgung des Patienten nach Reanimation	AKI und Nierenersatz 	Innovationen in der Infektiologie bei kritisch kranken Patienten	Erstversorgung von Neugeborenen	Der physiotherapeutische Ansatz im Kontext zu den biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren	
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						
16:00						
16:15						
16:30	Reanimatologie – Die Postreanimationserkrankung		Post-Intensive Care Syndrom: Eine multiprofessionelle Herausforderung	Traumaversorgung im Kindesalter	Hämotherapie 2	
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						



# Programmübersicht

Freitag, 01.12.2023

	Saal E	Saal F	Saal Y1	Saal Y2	Saal Y3
08:00			Beatmung auf der Intensivstation	Notfallmaßnahmen bei Chemieunfällen	Teamorientiertes Reanimationstraining
08:15					
08:30	Status Epilepticus: Vom prähospitalen Management bis zur Intensivtherapie	Peripartale Hämorrhagie: Was gibt es Neues?			
08:45					
09:00			Beatmung auf der Intensivstation	Basiskurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	
09:15					
09:30					
09:45					
10:00			Beatmung auf der Intensivstation	Basiskurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	
10:15					
10:30	Von Symptom Onset bis Extubation: Management des zerebralen Gefäßverschlusses 1	Update: Distributiver Schock			
10:45					
11:00			Das schwierige Angehörigengespräch	Aufbaukurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	Neurophysiologische Diagnostik auf der Intensivstation
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30	Update zur Therapie schwerer bakterieller Infektionen auf der Intensivstation   Infectopharm				
12:45					
13:00			Das schwierige Angehörigengespräch	Aufbaukurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	Neurophysiologische Diagnostik auf der Intensivstation
13:15					
13:30	Arzneimittel und Consilium GmbH				
13:45					
14:00					
14:15					
14:30	Wege zur Vermeidung von Sedativa in der Intensivmedizin	Kontroversen in der Traumatologie: Präklinische Notfallthorakotomie; REBOA			
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30	Das akute Psychosyndrom in der Notfallaufnahme				
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					



# Programmübersicht

Freitag, 01.12.2023

	Saal Y4	Saal Y5	Saal Y8	Saal Y9	Saal Y10
08:00	Umsetzung von Kinderbesuchen auf Intensivstationen, Kinderintensivstationen und in Notaufnahmen	Update Megacodetraining bei pädiatrischen Patienten	Stärker im Team - Crew Ressource Management für die Intensiv- und Notfallmedizin	Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion	Extrakorporale Unterstützung – Lunge
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30	Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens		Indirekte Kalorimetrie und Muskelsonographie	Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion	Extrakorporale Unterstützung – Lunge
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30	Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens	Radiologische Intensiv- und Notfalldiagnostik	Indirekte Kalorimetrie und Muskelsonographie	Integration von eCPR in den ALS Algorithmus	Signifikanz & Co – Was man über Statistik wissen sollte
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					



# Programmübersicht

Freitag, 01.12.2023

	Saal Y11	Saal Y12	Halle H/ Neonat. und Päd. ITS	Halle H/ SIM RTW	Campfire
08:00	Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln	Patienteneingruppierung – Wie mache ich das? Vorgehen am Beispiel von INPULS®	Pädiatrische Notfälle – die ersten 10 Minuten		
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30				Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten	
09:45					
10:00					Inari Medical
10:15					
10:30	Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln	Techniken für den immobilen Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!			
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00				12:30 – 14:00 Uhr Halle H, Bereich D E-Poster Präsentationen	
13:15					
13:30	Die Bedeutung des Setzens von Prioritäten im Klinikalltag -oder: Wie erhalte ich mir meine Resilienz?	Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie			
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					

# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

## Legende

-  Symposium
-  Hands-on-Kurs
-  Pro/Con
-  Symposium Pflege/Physiotherapie
-  Fortbildung
-  Sonderveranstaltung
-  Industriesymposium
-  E-Poster-Präsentation
-  Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Livestreaming



Zutritt nur für Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie

### Livestreaming

Alle von den Referenten genehmigten Vorträge aus dem Plenarsaal (Saal 3, CCH Erdgeschoss) werden als Livestreaming in der Kongress-App, auf dem YouTube-Kanal: DIVI e.V., auf der Facebook-Seite: DIVI e.V. sowie direkt auf [www.divi23.de](http://www.divi23.de) übertragen.



### On-Demand-Bibliothek

Alle auf dem DIVI23 gehaltenen und von den Referenten freigegebenen Vorträge stehen im Nachgang für registrierte Teilnehmer bis zum nächsten DIVI-Kongress in der On-Demand-Bibliothek auf der Kongressplattform [divi.conference2web.com](http://divi.conference2web.com) zur Verfügung.



On-Demand



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training (1)

### Dozenten:

*Johannes Duffner, Freiburg*

*Hannah Griep, Freiburg*

*Domagoj Damjanovic, Freiburg*

*Simon Gronau, Freiburg*

5 CME Punkte

Wohin mit Patienten nach oder unter laufender Reanimation – Schockraum oder Herzkatheter? Und wie organisiere ich mein Team vor Ort?

In diesem Workshop wird das Freiburger Konzept eines Cardiac Arrest Receiving Teams vorgestellt und anhand von Simulationsszenarien nach ALS Algorithmus praktisch geschult mit dem Fokus auf Kommunikation, Ressourcensteuerung und Teamleading.

Mit freundlicher Unterstützung von Ambu GmbH und Dräger Medical Deutschland GmbH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Sichtungstraining in einer virtuellen Realität (1)

### Dozenten:

*Andreas Flemming, Hannover*

*Bastian Ringe, Hannover*

5 CME Punkte

Die Teilnehmenden können in einer dreidimensionalen computersimulierten Umgebung die Sichtung beim Großschadensfall trainieren. Die Workshops beinhalten einen initialen Impulsvortrag und Diskussion zu MANV und Sichtung (ca. 45 min.). Anschließend findet die Gruppen-Einweisung in das VR-System statt (ca. 30 min.). Danach schließt sich für jeden Teilnehmenden ein persönlicher Übungsslot (Einzeltraining ca. 20 min.) und Debriefing an. Für diese Slots müssen sich die Teilnehmenden zu Beginn des Workshops in einen Zeitplan eintragen. Die restliche Zeit steht den Teilnehmenden zur freien Verfügung.

Zeitplan Workshop Gruppe 1 (6 Teilnehmende)

**08:00 – 08:45 Uhr**

"MANV und Sichtung" (Alle)

**08:45 – 09:15 Uhr**

Gruppeneinweisung in die 3 D VR Anlage (Alle)

**09:15 – 11:15 Uhr**

6 x Einzeltraining und persönliches Debriefing  
a 20 min



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Teamorientiertes Reanimationstraining (1)

Dozenten:

*Kai Bremer, Hamburg*

*Alina Kromer, Hamburg*

*Felix Köster, Hamburg*

*Malte Issleib, Hamburg*

8 CME Punkte

Teamorientiertes und simulatorunterstütztes Training von Basismaßnahmen, erweiterten Maßnahmen und Kasuistiken der Reanimation von Erwachsenen.

08:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® (Teil 1)

Dozenten:

*Carsten Obermann, Bielefeld*

*Achim Röper, Bielefeld*

*Ansgar Luxen, Hamburg*

*Arne Wächter-Meinel, Wulfsen*

*Jochen Hoedtke, Hamburg*

*Carsten Kirchhoff, Bielefeld*

Insgesamt 18 CME Punkte

Einführung in die präklinische Traumversorgung, Algorithmus gemäß A-B-C-D-E-Schema und Team Ressourcen-Management nach den Standards des Netzwerks TraumaManagement®

Teil 2 des Kurses findet am Donnerstag, den 30.11.2023 statt.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten (1)

Dozent:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

5 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der invasiven und nicht-invasiven Beatmung beim akuten hypoxämischen und akuten hyperkapnischen Lungenversagen bei Intensivpatienten.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Den schwierigen Atemweg – sicher meistern (1)

Dozenten:

*Matthias Grünewald, Hamburg*

*Helga Francksen, Kiel*

*Florian Reifferscheid, Kiel*

*Ulf Lorenzen, Kiel*

4 CME Punkte

Erlernen Sie den sicheren Umgang mit einem schwierigen Atemweg in der Notfall- und Intensivmedizin. Benutzen Sie aktuelle Algorithmen und üben Sie die Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen, videogestützten Verfahren und der Koniotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von KARL STORZ SE & Co. KG und VBM Medizintechnik GmbH.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung (1)

Dozenten:

*Dirk Schädler, Kiel*

*Onnen Mörer, Göttingen*

*Tobias Becher, Kiel*

5 CME Punkte

Interaktives Fallbeispiel am Patientensimulator:

1. Beatmungseinstellung gemäß der S3-Leitlinie
2. Individualisierte Beatmungsoptimierung
3. Entwöhnung von der Beatmung

Mit freundlicher Unterstützung von Dräger Medical Deutschland GmbH, Getinge Deutschland GmbH und Löwenstein Medical SE & Co. KG.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Kommunikation mit beatmeten Patienten (1)

Dozentin:

*Sabrina Beer, Rosenheim*

5 CME Punkte

Beatmete Patienten erleben sich häufig sprachlos. Teilweise wird ein Ja- / Nein-Code etabliert und vereinzelt gibt es Kommunikationstafeln mit basalem Vokabular. In diesen Situationen sind die Patienten stark von ihrem Gegenüber abhängig. Ein Nicht-Verstehen führt zu Frust und Resignation auf beiden Seiten. Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz von alternativen Möglichkeiten zur Kommunikation dem Patienten? Es werden Möglichkeiten zur Förderung der Kommunikation vorgestellt, dabei

werden einfache als auch komplexe Lösungen berücksichtigt.

Chancen, Möglichkeiten, Grenzen

Mit freundlicher Unterstützung von REHAVISTA GmbH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Hämodynamik - Monitoring (1)

Dozenten:

*Götz Bosse, Berlin*

*Jan-Ole Eilers, Gießen*

*Marit Habicher, Gießen*

*Daniel Heinrich, Gießen*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Valesco Mann, Gießen*

5 CME Punkte

Erweitertes hämodynamisches Monitoring und Management an Hand von simulatorgestützten Fallbeispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von Getinge Deutschland GmbH, Hill-Rom, Part of Baxter und CAE Healthcare.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Grundlagen der Physiotherapie auf Intensivstation für Assistenzärzte und Therapeuten

Dozenten:

*Bernd Ellner, München*

*Martin Graeßner, Ulm*

5 CME Punkte

Physiotherapie in der Intensivmedizin hat in den meisten ärztlichen aber auch therapeutischen Ausbildungen einen geringen Stellenwert. Das führt häufig zu Missverständnissen, Fehleinschätzungen oder sogar Versäumen von Möglichkeiten sowie zu Kommunikationsproblemen. Das hat nicht selten zur Folge, dass bestehende Ressourcen nicht oder nur sehr ineffizient genutzt werden. Die Vermittlung physiotherapeutischer Grundlagen und die Förderung einer interdisziplinären Kommunikation anhand von Beispielen aus der Praxis soll das Verständnis der Berufsgruppen füreinander verbessern und somit einen Beitrag zur Steigerung der Versorgungsqualität des Patienten leisten.

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 3



## Hämodynamisches Monitoring und Optimierung

Vorsitz:

*Nils Haake, Rendsburg*

*Michael Sander, Gießen*

08:30 – 08:55 Uhr

Der cerebralen Perfusion im Schock

*Hauke Paarmann, Karlsruhe*

09:00 – 09:25 Uhr

Der kardialen Perfusion im Schock

*Michael Buerke, Siegen*

09:30 – 09:55 Uhr

Der Intestinalen Perfusion im Schock

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Kausale Sepsis-Therapie – Optimierter Einsatz von Antiinfektiva

Vorsitz:

Markus A. Weigand, Heidelberg

Wolfgang Krüger, Konstanz

08:30 – 08:55 Uhr

Antiinfektive Therapie – Was hat sich bewährt, was gibt es Neues?

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

09:00 – 09:25 Uhr

Optimierte Dosierungsstrategien bei Sepsis – Viel hilft nicht immer viel?

*Daniel Richter, Heidelberg*

09:30 – 09:55 Uhr

Erregerdiagnostik bei Sepsis – Tradition trifft Innovation!

*Thorsten Brenner, Essen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## ARDS: Neue Klassifikation, Phänotypen, Leitlinie und infektiologische Diagnostik

Vorsitz:

*Christian Karagiannidis, Köln*

*Ralf Muellenbach, Kassel*

08:30 – 08:55 Uhr

Die neue ARDS Klassifikation und Leitlinie

*Falk Fichtner, Leipzig*

09:00 – 09:25 Uhr

Die Phänotypen des ARDS

*Holger Müller-Redetzky, Berlin*

09:30 – 09:55 Uhr

Infektiologische Diagnostik beim ARDS

*Miriam Songa Stegemann, Berlin*

08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Intensivmedizinische Besonderheiten des transplantierten Patienten

Vorsitz:

*Ines Schroeder, München*

*Arzu Oezcelik, Essen*

08:30 – 08:55 Uhr

Herz & Lunge

*Ines Schroeder, München*

09:00 – 09:25 Uhr

Leber & Niere

*Arzu Oezcelik, Essen*

09:30 – 09:55 Uhr

Pankreas & Darm

*Shadi Katou, Münster*

08:30 – 10:00 Uhr

Symposium Pflege / Physiotherapie | Saal G2

## Kinder als Angehörige auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Maria Brauchle, Feldkirch, Österreich*

*Peter Nydahl, Kiel*

08:30 – 08:55 Uhr

ICU Kids: Kinder als Angehörige auf der Intensivstation

*Maria Brauchle, Feldkirch, Österreich*

09:00 – 09:25 Uhr

Familienzentrierte Pflege auf der Intensivstation  
– Eine Analyse in deutschsprachigen Ländern  
*Peter Nydahl, Kiel*

09:30 – 09:55 Uhr

Geschwister begleiten Geschwister – eine Falldarstellung  
*Birga Gatzweiler, München*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1

## Akutes Abdomen

Vorsitz:

*Stefan Utzolino, Freiburg*

*Oliver Cruciger, Bochum*

08:30 – 08:55 Uhr

Differenzialdiagnosen und chirurgisches

Vorgehen

*Andreas Hecker, Gießen*

09:00 – 09:25 Uhr

Differenzierte antibiotische Therapie

*Stefan Utzolino, Freiburg*

09:30 – 09:55 Uhr

Intensivmedizinische Besonderheiten

*Oliver Cruciger, Bochum*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Schwere Vergiftungen und Schock

Vorsitz:

*Axel Rüdiger Heller, Augsburg*

*Thomas Standl, Solingen*

08:30 – 08:55 Uhr

Lebensbedrohliche Vergiftungen mit

Metothrexat

*Anne Stürzebecher, Erfurt*

09:00 – 09:25 Uhr

Schwere Vergiftungen durch Pflanzen

*Dagmar Prasa, Erfurt*

09:30 – 09:55 Uhr

Exotische Gifttiere

*Raphael Stich, München*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Rettungsdienst: Immer mehr Einsätze und immer weiter so?

Vorsitz:

*Bernhard Gliwitzky, Maikammer*

*Janina Bathe, Hamburg*

08:30 – 08:55 Uhr

Die Leitstelle als Teil der Lösung?

*Achim Hackstein, Hamburg*

09:00 – 09:25 Uhr

Immer zur Sicherheit in die Klinik oder gibt es  
andere Ideen?

*Werner Armbruster, Homburg*

09:30 – 09:55 Uhr

Brauchen wir einen Telehausarzt?

*Jörg Christian Brokmann, Aachen*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X4

## Reanimationsregister und ihre Bedeutung im Gesundheitswesen

Vorsitz:

*Berthold Bein, Hamburg*

*Uwe Kreimeier, München*

08:30 – 08:55 Uhr

EuReCa 3 und das Deutsche Reanimationsregister

*Holger Maurer, Kiel*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**09:00 – 09:25 Uhr**

Ausserklinische Reanimation – Ressourcen & Outcome

*Uwe Janssens, Eschweiler*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Innerklinische Reanimation –  
Vorsorgungsstrukturen und  
Interventionsspektrum

*Berthold Bein, Hamburg*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal A**

## **S3-Leitlinie Polytrauma**

**Vorsitz:**

*Sebastian Braun, Düsseldorf*

*Dan Bieler, Koblenz*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Atemwegsmanagement beim Trauma

*Sebastian Braun, Düsseldorf*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Prähospital Update

*Heiko Trentzsch, München*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Update zum Schockraummanagement

*Dan Bieler, Koblenz*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## **Fixierungsfehler „Pädiatrischer Notfall“**

**Vorsitz:**

*Florian Hoffmann, München*

*Ellen Heimberg, Tübingen*

**08:30 – 08:55 Uhr**

... das Kind krampft nicht mehr?

*Victoria Lieftüchter, München*

**09:00 – 09:25 Uhr**

... das Kind braucht einen Tubus?

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Fixierungsfehler vermeiden

*Ellen Heimberg, Tübingen*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## **Mission Resilienz im Gesundheitswesen**

**Vorsitz:**

*Dominik Hinzmann, München*

*Felix Freund, Berne*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Was ist bisher gelaufen?

*Felix Walcher, Magdeburg*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Projekt „MyCU“

*Tobias Bexten, Wiesbaden*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Strukturempfehlungen

*Marion Koll, München*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal D

## Erworbene Gerinnungsstörungen auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Patrick Meybohm, Würzburg*

*Dietmar Fries, Innsbruck, Österreich*

08:30 – 08:55 Uhr

Transfusionstrigger beim kritisch kranken Patienten

*Christian von Heymann, Berlin*

09:00 – 09:25 Uhr

Gerinnungsmonitoring auf der Intensivstation

*Christian F. Weber, Hamburg*

09:30 – 09:55 Uhr

Inflammation und Gerinnung

*Dietmar Fries, Innsbruck, Österreich*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal E

## AKI: Wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Studien 2022/23

Vorsitz:

*Alexander Zarbock, Münster*

*Peter Heering, Solingen*

08:30 – 08:55 Uhr

Perioperative Prophylaxe des AKI: Hämodynamische Stabilität als Interventionsziel

*Melanie Meersch-Dini, Münster*

09:00 – 09:25 Uhr

Adsorption, Filtration und Separation jenseits des AKIs: Neue und alte Verfahren

*Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*

09:30 – 09:55 Uhr

AKI: Wissenschaftliche Highlights 2022/2023

*Stefan John, Nürnberg*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Was ist neu in der Neurointensiv- und Notfallmedizin – Die wichtigsten Studien des Jahres im Rück- und Überblick

Vorsitz:

*Stefan Schwab, Erlangen*

*Hagen B. Huttner, Gießen*

08:30 – 08:55 Uhr

Vaskuläre Erkrankungen

*Angelika Alonso, Mannheim*

09:00 – 09:25 Uhr

Nicht-Vaskuläre Erkrankungen

*Rainer Kollmar, Darmstadt*

09:30 – 09:55 Uhr

Notaufnahme

*Konstantinos Dimitriadis, München*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

09:30 – 14:30 Uhr | Hands-on-Kurs | SIM RTW

## Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten (1)

Dozenten:

*Thomas Weisner, Kiel*

*Philipp Jung, Lübeck*

*Frank Meister, Heide*

*Antje Plank, München*

*Julia Daub, Tübingen*

10 CME Punkte

Simulator gestützte (präklinische) Fallszenarien von pädiatrischen Notfällen mit anschließender Videounterstützter Nachbesprechung.

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Supportive Sepsistherapie – Was tun, wenn der Kreislauf versagt?

Vorsitz:

*Gernot Marx, Aachen*

*Thorsten Brenner, Essen*

10:30 – 10:55 Uhr

Volumentherapie bei Sepsis & septischem Schock

*Gernot Marx, Aachen*

11:00 – 11:25 Uhr

Katecholamine & alternativen Vasopressoren bei septischem Schock

*York Zausig, Aschaffenburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Makro- vs. Mikrozirkulation – Womit sollten wir die Sepsis-Therapie steuern?

*Karsten Schmidt, Essen*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Die neue NIV Leitlinie bei akuter respiratorischer Insuffizienz

Vorsitz:

*Hermann Wrigge, Halle*

*Wolfram Windisch, Köln*

10:30 – 10:55 Uhr

NIV bei akutem hyperkapnischem respiratorischem Versagen

*Dominic Dellweg, Oldenburg*

11:00 – 11:25 Uhr

NIV und High-Flow bei hypoxämischem Atemversagen

*Wolfram Windisch, Köln*

11:30 – 11:55 Uhr

NIV im Weaning

*Michael Westhoff, Hemer*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Palliative Therapie und Behandlung von sterbenden Kindern

Vorsitz:

*Georg Rellensmann, Datteln*

*Florian Hoffmann, München*

10:30 – 10:55 Uhr

Vorausverfugungen zum Vorgehen in Notfallsituationen – die neue EVN

*Georg Rellensmann, Datteln*

11:00 – 11:25 Uhr

Perinatale Palliativbetreuung

*Lars Garten, Berlin*

11:30 – 11:55 Uhr

Anwesenheit von Geschwisterkindern am Lebensende

*Cynthia Pönicke, Dresden*

10:30 – 12:00 Uhr

Symposium Pflege/Physiotherapie | Saal G2

## Neue Rollenbilder in Führungskonzepten

Vorsitz:

*Thomas van den Hooven, Münster*

*Sabine Pfeffer, Biberach*

10:30 – 10:55 Uhr

Geteilte Führung? Auswirkungen im Leitungsteam

*Sabrina Pelz, Hamburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Der Weg zum Magnetkrankenhaus – Leadership auf der Intensivstation?

*Marc Dittrich, Regensburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Personalvorgaben in der Intensivpflege – Auswirkungen auf die Führung der Intensivstation

*Thomas van den Hooven, Münster*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1

## Akutes Koronarsyndrom und kardiogener Schock

Vorsitz:

*Michael Buerke, Siegen*

*Uwe Janssens, Eschweiler*

10:30 – 10:55 Uhr

Medikamentöse Therapie

*Sebastian Reith, Münster*

11:00 – 11:25 Uhr

Perkutane Koronarintervention

*Michael Buerke, Siegen*

11:30 – 11:55 Uhr

Mechanische Kreislaufunterstützung

*Benedikt Schrage, Hamburg*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Wenn „ROT“ nicht gleich „ROT“ ist – Das Babylon bei den Triagierungssystemen

Vorsitz:

*Axel Franke, Koblenz*

*Sönke Bax, Kiel*

10:30 – 10:55 Uhr

Vorsichtung, Sichtungskategorien und Dringlichkeitseinschätzung in der prähospitalen Versorgung

*Christian Kleber, Leipzig*

11:00 – 11:25 Uhr

Ersteinschätzung in der klinischen Notfallversorgung

*Sabine Blaschke, Göttingen*

11:30 – 11:55 Uhr

Ersteinschätzung in der ambulanten Versorgung

*Sönke Bax, Kiel*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Menschliche Faktoren in der Notfallmedizin

Vorsitz:

*Nadja Spitznagel, München*

*Camilla Metelmann, Greifswald*

10:30 – 10:55 Uhr

Briefing und Debriefing

*David Häske, Tübingen*

11:00 – 11:25 Uhr

Teamarbeit – Realität versus Wunsch?

*Camilla Metelmann, Greifswald*

11:30 – 11:55 Uhr

Performance under pressure

*Nadja Spitznagel, München*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X4

## Reanimation und die Chain of Survival

Vorsitz:

*Bernd W. Böttiger, Köln*

*Uwe Kreimeier, München*

10:30 – 10:55 Uhr

Integrierte Leitstelle und Telefonreanimation

*Achim Hackstein, Hamburg*

11:00 – 11:25 Uhr

First Responder Systeme und APPs

*Michael Müller, Freiburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Cardiac Arrest Center und ihr Einfluß auf das Überleben

*Tobias Wengenmayer, Freiburg*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Abdominelles Trauma

Vorsitz:

*Hanns-Christoph Held, Dresden*

*Martin Kulla, Ulm*

10:30 – 10:55 Uhr

REBOA

*Martin Kulla, Ulm*

11:00 – 11:25 Uhr

Konservative Therapie nach abdominellem Trauma

*Hanns-Christoph Held, Dresden*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**11:30 – 11:55 Uhr**

Abdominelles Kompartmentsyndrom

*Oliver Cruciger, Bochum*

**10:30 – 12:00 Uhr | Pro/Con | Saal B**

## Transport von Pädiatrischen Intensivpatienten

**Vorsitz:**

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

*Christian Dohna-Schwake, Essen*

**10:30 – 10:45 Uhr**

Pro – Pädiatrische Intensivmediziner

begleiten den ITW/ITH

*Sebastian Brenner, Dresden*

**10:45 – 11:00 Uhr**

Con – Pädiatrische Intensivmediziner

begleiten den ITW/ITH

*Björn Hossfeld, Ulm*

**11:00 – 11:15 Uhr**

Diskussion

**11:15 – 11:45 Uhr**

Curriculum „Intensivtransport“ –

Pädiatrische Inhalte?

*Oliver Heinzel, Tübingen*

**11:45 – 12:00 Uhr**

Diskussion

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Organspende: Indikationen und Kontraindikationen

**Vorsitz:**

*Carl-Ludwig Fischer-Fröhlich, Stuttgart*

*Georg Trummer, Freiburg*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Infektiologische Risiken – „Bis zum Ende der Welt“

*Ana Paula Barreiros Clara, Mainz*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Tumor-Transmissionsrisiko im potentiellen

Organspender: Stellenwert von „liquid biopsies“?

*Klaus Pantel, Hamburg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Wie krank darf ein Herz sein, um gespendet

(und transplantiert) werden zu können?

*Georg Trummer, Freiburg*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Green ICU: Nachhaltigkeit auf der Intensivstation

**Vorsitz:**

*Reimer Riessen, Tübingen*

*Thomas Bein, Regensburg*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Konzepte für Nachhaltigkeit auf der

Intensivstation

*Thomas Bein, Regensburg*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Internationale Initiativen

*Stefan John, Nürnberg*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**11:30 – 11:55 Uhr**

Medizin und Klimawandel

*Frederick Schneider, München*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Flüssigkeiten/Elektrolyte/Säure/Basen

**Vorsitz:**

*Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*

*Christian Nussbag, Heidelberg*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Metabolische Azidose

*Carsten Willam, Erlangen*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Update Kristalloide und Albumin

*Michael Joannidis, Innsbruck, Österreich*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Hypo- und Hypernatriämie

*Christian Nussbag, Heidelberg*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal F**

## ICP-Management auf Intensivstation

**Vorsitz:**

*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*

*Hagen B. Huttner, Gießen*

**10:30 – 10:55 Uhr**

EVD, ICP-Sonde oder Multimodales Monitoring:

Wieviel braucht man wirklich?

*Raimund Helbok, Innsbruck, Österreich*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Stellenwert der Osmotherapie:

Any new evidence?

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Stellenwert Operativer Verfahren:

Timing und Indikation

*Christine Jungk, Heidelberg*

**10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1**

## CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training (2)

**Dozenten:**

*Johannes Duffner, Freiburg*

*Hannah Griep, Freiburg*

*Domagoj Damjanovic, Freiburg*

*Simon Gronau, Freiburg*

**5 CME Punkte**

Wohin mit Patienten nach oder unter laufender

Reanimation – Schockraum oder Herzkatheter?

Und wie organisiere ich mein Team vor Ort?

In diesem Workshop wird das Freiburger Konzept

eines Cardiac Arrest Receiving Teams vorgestellt

und anhand von Simulationsszenarien nach ALS

Algorithmus praktisch geschult mit dem Fokus

auf Kommunikation, Ressourcensteuerung und

Teamleading

Mit freundlicher Unterstützung von Ambu

GmbH und Dräger Medical Deutschland GmbH.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten (2)

Dozent:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

5 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der invasiven und nicht-invasiven Beatmung beim akuten hypoxämischen und akuten hyperkapnischen Lungenversagen bei Intensivpatienten.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Den schwierigen Atemweg – sicher meistern (2)

Dozenten:

*Matthias Grünewald, Hamburg*

*Helga Francksen, Kiel*

*Florian Reifferscheid, Kiel*

*Ulf Lorenzen, Kiel*

4 CME Punkte

Erlernen Sie den sicheren Umgang mit einem schwierigen Atemweg in der Notfall- und Intensivmedizin. Benutzen Sie aktuelle Algorithmen und üben Sie die Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen, videogestützten Verfahren und der Koniotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von KARL STORZ SE & Co. KG und VBM Medizintechnik GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung (2)

Dozenten:

*Dirk Schädler, Kiel*

*Onnen Mörer, Göttingen*

*Tobias Becher, Kiel*

5 CME Punkte

Interaktives Fallbeispiel am Patientensimulator:

1. Beatmungseinstellung gemäß der S3-Leitlinie
2. Individualisierte Beatmungsoptimierung
3. Entwöhnung von der Beatmung

Mit freundlicher Unterstützung von Dräger Medical Deutschland GmbH, Getinge Deutschland GmbH und Löwenstein Medical SE & Co. KG.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Kommunikation mit beatmeten Patienten (2)

Dozentin:

*Sabrina Beer, Rosenheim*

5 CME Punkte

Beatmete Patienten erleben sich häufig sprachlos. Teilweise wird ein Ja- / Nein-Code etabliert und vereinzelt gibt es Kommunikationstafeln mit basalem Vokabular. In diesen Situationen sind die Patienten stark von ihrem Gegenüber abhängig. Ein Nicht-Verstehen führt zu Frust und Resignation auf beiden Seiten. Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz von alternativen Möglichkeiten zur Kommunikation dem Patienten? Es werden Möglichkeiten zur Förderung der Kommunikation vorgestellt, dabei



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

werden einfache als auch komplexe Lösungen berücksichtigt.

Chancen, Möglichkeiten, Grenzen

Mit freundlicher Unterstützung von  
REHAVISTA GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Hämodynamik – Monitoring (2)

Dozenten:

*Götz Bosse, Berlin*

*Jan-Ole Eilers, Gießen*

*Marit Habicher, Gießen*

*Daniel Heinrich, Gießen*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Valesco Mann, Gießen*

5 CME Punkte

Erweitertes hämodynamisches Monitoring und Management an Hand von simulatorgestützten Fallbeispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von Getinge  
Deutschland GmbH, Hill-Rom, Part of Baxter und  
CAE Healthcare.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Das abdominale Diaphragma und der Einfluss der dezentralen Atemregulation

Dozentinnen:

*Gesche Ketels, Hamburg*

*Gabriele Härtig, Berlin*

5 CME Punkte

ZAR – Zentrale – Atem – Regulation

Multimodale Physiotherapie

ZAR ist ein multimodales neurophysiologisches  
Behandlungs-Konzept in der Physiotherapie.

In ZAR liegt der Fokus auf der Beeinflussung der Funktion des Diaphragma abdominale als zentralem Regulationsmechanismus. Dieser zentrale Mechanismus bietet den Therapeut:innen einen schnellen neurophysiologischen Zugriff zur Beeinflussung sämtlicher Körperfunktionen.

ZAR berücksichtigt alle Ebenen der ICF (Biopsychosoziales Modell) und begegnet Menschen in ihrer Ganzheit, betrachtet ihren Lebenskontext und unterstützt den Weg in die Selbstverantwortung. Der therapeutische Prozess umfasst das Analysieren, Beeinflussen und Nutzen des Atmungssystems zur Regulation sämtlicher Körpersysteme.

Wozu dieser Workshop?

Es würde uns freuen, wenn Sie das Thema Atmung in der Intensivmedizin als effizientes Therapiemittel der Physiotherapie neu einordnen und erleben  
bewusster mit Ihrer eigenen Atmung und der Atmung Ihrer Patient\*innen umgehen



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

Der Workshop beinhaltet:

Grundlagen von ZAR (Philosophie, Ethik und Geschichte von ZAR)

- neurophysiologische/anatomische Grundlagen
- Bedeutung der Atmung für die Bewegung
- Beeinflussung der Funktion des Diaphragma abdominale durch manuelle Techniken und Eigenaktivität
- Therapeuten-/Patientenbeziehung – Gestaltung des therapeutischen Prozesses in ZAR

11:45 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Sichtungstraining in einer virtuellen Realität (2)

Dozenten:

*Bastian Ringe, Hannover*

*Andreas Flemming, Hannover*

5 CME Punkte

Die Teilnehmenden können in einer dreidimensionalen computersimulierten Umgebung die Sichtung beim Großschadensfall trainieren. Die Workshops beinhalten einen initialen Impulsvortrag und Diskussion zu MANV und Sichtung (ca. 45 min.). Anschließend findet die Gruppeneinweisung in das VR-System statt (ca. 30 min.). Danach schließt sich für jeden Teilnehmenden ein persönlicher Übungsslot (Einzeltraining ca. 20 min.) und Debriefing an. Für diese Slots müssen sich die Teilnehmenden zu Beginn des Workshops in einen Zeitplan eintragen. Die restliche Zeit steht den Teilnehmenden zur freien Verfügung.

## Zeitplan Workshop Gruppe 2 (6 Teilnehmende)

11:45 – 12:30 Uhr

Impulsvortrag "MANV und Sichtung" (Alle)

12:30 – 13:00 Uhr

Gruppeneinweisung in die 3 D VR Anlage (Alle)

13:00 – 15:00 Uhr

6 x Einzeltraining und persönliches

Debriefing a 20 min

12:30 – 14:00 Uhr | Sonderveranstaltung

Saal 3



## Eröffnungsfeier

Vorsitz:

*Felix Walcher, Magdeburg*

*Thorsten Brenner, Essen*

*Klaus Notz, Reutlingen*

## Gemeinsame Begrüßung

- *Prof. Dr. Felix Walcher, Magdeburg*  
DIVI-Präsident
- *Prof. Dr. Thorsten Brenner, Essen*  
DIVI-Kongresspräsident 2023
- *Klaus Notz, Reutlingen*  
Co-Kongresspräsident der Gesundheitsfachberufe 2023

## Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an

**Prof. Dr. Gerhard Jorch, Magdeburg**

*Laudatio: Prof. Dr. Felix Walcher, Magdeburg*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

## Preisverleihungen

### DIVI-Forschungspreis – Posterwettbewerb

Laudatio: Prof. Dr. Thorsten Brenner, Essen  
und Klaus Notz, Reutlingen

### Forschungsförderung im Bereich der intensiv- und notfallmedizinischen Gesundheitsfachberufe

Laudatio:  
Prof. em. Dr. Gerhard W. Sybrecht, Isernhagen

### Valerius-Preis

### Forschungsförderpreis Patientensicherheit

Laudatio: Prof. Dr. Christian Waydhas, Bochum  
und Dr. Robert Deisz, Hamburg

#### 12:30 – 12:35 Uhr

Begrüßung des DIVI-Präsidenten  
Felix Walcher, Magdeburg

#### 12:35 – 12:40 Uhr

Begrüßung des Kongresspräsidenten  
Thorsten Brenner, Essen

#### 12:40 – 12:45 Uhr

Begrüßung des Kongresspräsidenten Pflege  
Klaus Notz, Reutlingen

#### 12:45 – 12:55 Uhr

Ehrungen

#### 12:55 – 13:10 Uhr

Preisverleihungen

#### 13:10 – 13:55 Uhr

Festvortrag: Working Together Wins – Einen  
America's Cup gewinnt man nicht alleine

Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 18

Dominik Neidhart, Zug, Schweiz

#### 13:55 – 14:00 Uhr

Abschluss

Thorsten Brenner, Essen

13:30 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## TEE Simulation

Dozenten:

Stephanie Geis, Heidelberg

Markus A. Weigand, Heidelberg

Stephan Katzenschlager, Heidelberg

Julia Lichtenstern, Heidelberg

6 CME Punkte

In diesem Workshop sollen Indikationen, Schnitte und Pathologien in Notfallsituation (Reanimation, Schock, Fokussuche) erlernt und gefestigt werden. Zusätzlich wird der Einsatz der TEE außerhalb der Kardioanästhesie besprochen. Dieser Workshop spricht nicht-Kardioanästhesist:innen an und soll die Hemmschwelle senken im nächsten Nachtdienst auf der Intensivstation die TEE Sonde zur Hand zu nehmen. Die Praxisstationen werden an TEE Simulatoren unter Anleitung erfahrener Dozent:innen durchgeführt, hierbei können relevante Pathologien und deren Management Hands-on erlernt werden.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Mefina Medical GmbH & Co.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin (1)

Dozent:

*Ilia Aroyo, Darmstadt*

5 CME Punkte

Der diagnostische Einsatz der fiberendoskopischen Untersuchung des Schluckaktes (FEES) bei Patienten mit Schluckstörungen in der Intensivmedizin hat eine hohe Relevanz. Bei Erkrankungen wie z. B. beim Schlaganfall, Guillain-Barré-Syndrom, myasthene Krise oder bei Patienten mit langem ITS-Aufenthalt und eine Critical-Illness-Polyneuropathie und -Myopathie (CIP/CIM) können Schluckstörungen zu Komplikationen führen. Im Rahmen des Workshops werden neben theoretischen Grundlagen auch Videobeispiele besprochen und die Durchführung der Untersuchung geübt.

Mit freundlicher Unterstützung von Ambu GmbH und XION Medical GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Primärversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten

Dozenten:

*Ralf Gunter Huth, Mainz*

*Michael Sasse, Hannover*

*Bernd Mitzlaff, Kiel*

*Henning Rathert, Hannover*

5 CME Punkte

Pädiatrische Infusionstherapie, Wärmeerhaltung, Atemwegsmanagement, z.B. Training des schwierigen Atemweges am Phantom, Erlernen von Algorithmen, Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation (1)

Dozenten:

*Stephan Braune, Münster*

*Wolfgang Zink, Ludwigshafen*

5 CME Punkte

Theorie und Praxis der unterschiedlichen Techniken der perkutanen Dilatationstracheotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von

KARL STORZ SE & Co. KG und Cook Medical.

13:30 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Basis-Echokardiografie (1)

Dozenten:

*Jörg Albers, Mainz*

*Sabrina Kopp, Mainz*

*Kathrin Dohle, Mainz*

*Bilel Fathallah, Mainz*

8 CME Punkte

Hands-on-Kurs mit einer theoretischen Einführung in die Echokardiografie und praktischen Übungen, TTE am Proband.

Mit freundlicher Unterstützung von

Philips GmbH Market DACH.

# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Point of Care Gerinnungsdiagnostik (1)

Dozenten:

*Daniel Dirkmann, Essen*

*Alexander Albrecht, Hannover*

*Christian F. Weber, Hamburg*

5 CME Punkte

Vorstellung und praktische Anwendung der Geräte.  
Fallbasierte Anwendung

Mit freundlicher Unterstützung von  
Haemonetics GmbH, Stago Deutschland GmbH  
und Werfen GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation (1)

Dozenten:

*Elisa Weidner, Berlin*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Luzie Grüner, Berlin*

5 CME Punkte

Der intensivmedizinisch behandelte Patient soll wach, aufmerksam, schmerz-, angst- und delirfrei sein, um an seiner Behandlung und Genesung aktiv teilzunehmen" [S3-Leitlinie Analgesie, Sedierung und Delirmanagement].

Das Monitoring von Agitation und Delir mit validierten Messinstrumenten sowie die sich daraus ableitenden therapeutischen, diagnostischen und präventiven Maßnahmen werden an verschiedenen

Fallbeispielen geübt.

Mit freundlicher Unterstützung von  
CAE Healthcare und Hill-Rom, Part of Baxter.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Atemtrainer – Voraussetzungen & Einsatzgebiete

Dozentinnen:

*Silke Klarmann, Kiel*

*Esther Rohn, Niebüll*

5 CME Punkte

Atemtrainer werden als Hilfsmittel zur unterstützenden Therapie in der Physiotherapie eingesetzt. Sie finden Verwendung im klinischen Alltag und in der weiterführenden Heimtherapie.

In der Atemtherapie dienen sie zur Prophylaxe oder zur Therapie, je nach Befund und Zielsetzung von pulmonalen Komplikationen. Therapeut:innen wählen den geeignete Atemtrainer für eine individuelle Therapie der Patient:innen aus, er ersetzt keine gezielte Atemtherapie, dennoch erreichen wir durch den Einsatz eine Unterstützung und motivierenden Charakter zur Eigentherapie.

Wir unterscheiden diverse Geräte mit differenzierter expiratorischer und inspiratorischer Zielsetzung, wie SMI Trainer, oszillierende PEP und IMT-Atemtrainer. Wir möchten Ihnen mit dem Angebot des Workshops die Möglichkeit geben, die unterschiedlichen Funktionen von ausgewählten Atemtrainern zu verstehen und auszuprobieren, aber Ihnen auch Ideen vermitteln, Ihren Patient:innen prä- oder postoperativ eine Alternative zu ermöglichen.

# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

Wir werden Ihnen die Voraussetzungen, die Unterschiede und Anwendungsmöglichkeiten ausgewählter Atemtrainer präsentieren, aber Ihnen auch Kontraindikationen oder kritische wirtschaftliche Hürden darstellen und Ideen für eine machbare Umsetzung vermitteln.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Modul 1 Neugeborenenreanimation

Dozentinnen:

*Marie-Therese Unterweger, Nürnberg*

*Manuela Scharf, Nürnberg*

*Annika Ander, Chemnitz*

*Louise-Caroline Büttner, Ettlingen*

5 CME Punkte

Es werden Kenntnisse über den aktuellen ERC-Reanimationsalgorithmus, respiratorisches Versagen, Herz-Kreislauf-Störungen, Wärmemanagement, Lagerung und Transport, Asphyxie und Frühgeborene vermittelt sowie praktisch Maskenbeatmung/Recruitment, Intubation, Herzdruckmassage; Anlage Nabelvenenkatheter, Lagerung Risiko neugeborener (einschließlich Folienumhüllung Frühgeborener) und die Anwendung einer Kühlmatte geübt.

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 3



## Hämodynamisches Management in besonderen Situationen

Vorsitz:

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

*Georg Trummer, Freiburg*

14:30 – 14:55 Uhr

IABP beim komplexen Herzpatienten

*Bernd Niemann, Gießen*

15:00 – 15:25 Uhr

Linksventrikuläre Entlastung im kardiogenen Schock

*Eike Tigges, Hamburg*

15:30 – 15:55 Uhr

Rechtsherzversagen und pulmonale Hypertonie

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 4



## Adjunktive & sonstige Therapieoptionen bei Sepsis – Was haben wir noch in der Hinterhand?

Vorsitz:

*Josef Briegel, München*

*Christian Nusschag, Heidelberg*

14:30 – 14:55 Uhr

Hydrocortison bei septischem Schock – Wer profitiert, wer nicht?

*Tim-Philipp Simon, Aachen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**15:00 – 15:25 Uhr**

vaECMO-Therapie bei septischem Schock  
*Frank Herbstreit, Essen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Plasmapherese bei septischem Schock  
*Sascha David, Zürich, Schweiz*

**14:30 – 16:00 Uhr | Sonderveranstaltung  
Saal Z**

## Präsidentensymposium: Chance oder Belastung – KI in der Intensivpflege

Kongresspräsident Klaus Notz hat in seinem diesjährigen Präsidentensymposium die Zukunft fest im Blick: die Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz, kurz KI, für die pflegerische Arbeit. Er möchte mit der Veranstaltung Ängste nehmen und auf die vielfältigen Chancen der KI fokussieren – wie beispielsweise die Vereinfachung und Verbesserung der gesamten Dokumentation für eine sichere Patientenversorgung.

**Vorsitz:**

*Klaus Notz, Reutlingen*

**14:30 – 15:00 Uhr**

Einführung  
*Klaus Notz, Reutlingen*

**15:00 – 15:30 Uhr**

Die Zukunft gestalten – Wie Personal und Patienten von KI-Anwendungen profitieren können  
*Andrea Schmidt-Rumposch, Essen*

**15:30 – 16:00 Uhr**

Künstliche Intelligenz entlang der Patientjourney – Einblick in pflegerische Versorgungs-forschungsprojekte am UK Esse  
*Bernadette Hosters, Essen*

**14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1**

## Perioperative Therapie des chirurgischen Hochrisikopatienten

**Vorsitz:**

*Norbert Weiler, Kiel  
Michael Sander, Gießen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Risiko erkennen  
*Christine Eimer, Kiel*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Gute Narkose machen  
*Michael Sander, Gießen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Präoperative Homöostase wiederherstellen  
*Sandra Frank, München*

**14:30 – 16:00 Uhr**

**Symposium Pflege / Physiotherapie | Saal G2**

## Patientensicherheit – Hygienische Herausforderungen

**Vorsitz:**

*Rolf Dubb, Reutlingen  
Tilman Müller-Wolff, München*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**14:30 – 14:55 Uhr**

Daily Goals zur Infektionsprävention nutzen  
*Denise Schindele, Ludwigsburg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Antibiotika – Pflegerische Aspekte: Vom  
Bakterium zur Therapie  
*Sabrina Pelz, Hamburg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Awareness und Hygiene – Wie bringen wir es  
zueinander?  
*Bernd Gruber, Osnabrück*

**14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1**

## Umgang mit potentiellen Organspendern

Vorsitz:

*Andreas Totzeck, Essen*  
*Michael Bender, Gießen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Fallstricke bei der Feststellung des irreversiblen  
Hirnfunktionsausfalls  
*Andreas Totzeck, Essen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Organspende möglich: Wie würden Sie  
entscheiden? Beispiele aus der Praxis  
*Daniel Roes, Frankfurt/Main*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Organ-Recovery: Marginale Organe – Retten  
was zu retten ist  
*Markus Kamler, Essen*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X2**

## Update Leitlinien Hyperbarmedizin – Wann muss mein Patient in eine Druckkammer?

Vorsitz:

*Annett Seiffart, Halle (Saale)*  
*Björn Jüttner, Hannover*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Tauchunfall – Wann und wie in eine  
Druckkammer?  
*Holger Schöppenthau, Schwaigen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Update Kohlenmonoxidvergiftung – Ist eine  
Druckkammer wirklich nötig?  
*Oliver Müller, Dallgow-Döberitz*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Nationales Register für die hyperbare  
Sauerstoffbehandlung 1.0  
*Björn Jüttner, Hannover*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

## Außergewöhnliche Fälle im Rettungsdienst

Vorsitz:

*Johannes Horter, Ludwigshafen*  
*Bernhard Gliwitzky, Maikammer*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Thermische Verletzung  
*Johannes Horter, Ludwigshafen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Das Hängesyndrom  
*Raimund Lechner, Stuttgart*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**15:30 – 15:55 Uhr**

CO Intoxikation

*Sebastian Geißert, Kandel*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Im weiteren intensivmedizinischen Verlauf

*Uwe Hamsen, Bochum*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X4**

## Pädiatrische Notfälle – A und B

**Vorsitz:**

*Christoph Eich, Hannover*

*Martin Olivieri, München*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Stridor, und jetzt?

*Oliver Heinzl, Tübingen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Hilfe ein schwieriger Atemweg, und jetzt?

*Sebastian Russo, Villingen-Schwenningen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Fremdkörperaspiration, und jetzt?

*Süha Demiraçça, Mannheim*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal A**

## Vermeidbare Fehler in der Traumaversorgung

**Vorsitz:**

*Heiko Trentzsch, München*

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

In der ersten Phase, präklinisch/Schockraum

*Heiko Trentzsch, München*

**15:00 – 15:25 Uhr**

In der ersten und zweiten OP-Phase/ in den ersten 72h

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Aktuelle Aspekte der Antibiotikatherapie des kritisch kranken Patienten

**Vorsitz:**

*Dominic Wichmann, Hamburg*

*Hartmuth Nowak, Bochum*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Kollateralschäden durch Antibiotikatherapie in der Intensivmedizin

*Dominic Wichmann, Hamburg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Prolongierte vs. kontinuierliche Gabe – Stellenwert von therapeutischem Drug-Monitoring (TDM)

*Rainer Höhl, Nürnberg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Antibiotikatherapie 2030 – Neue Möglichkeiten ohne klassisches TDM ?

*Hartmuth Nowak, Bochum*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal C

## Grundlagen intensivmedizinischer Entscheidungsfindung in der klinischen Praxis

Vorsitz:

*Anna-H. Seidlein, Greifswald*

*Kathrin Knochel, München*

14:30 – 14:55 Uhr

Patientenwille

*Kathrin Knochel, München*

15:00 – 15:25 Uhr

Indikation

*Gerald Neitzke, Hannover*

15:30 – 15:55 Uhr

Ökonomie

*Uwe Janssens, Eschweiler*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal D

## Digitalisierung in der Pflege

Vorsitz:

*Falk von Dincklage, Greifswald*

*Sabine Pfeffer, Biberach*

14:30 – 14:55 Uhr

Robotik in der Pflege

*Uli Fischer, München*

15:00 – 15:25 Uhr

Heimbeatmung

*Myriam Lipprandt, Aachen*

15:30 – 15:55 Uhr

Dokumentation zur Leistungserfassung

*Ingo Eck, Heidelberg*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Leitlinien-Updates und wichtigste Publikationen Ernährung und Metabolismus 2023

Vorsitz:

*Konstantin Mayer, Karlsruhe*

*Geraldine de Heer, Hamburg*

14:30 – 14:55 Uhr

Makronährstoffe

*Aileen Hill, Aachen*

15:00 – 15:25 Uhr

Mikronährstoffe

*Christian Stoppe, Würzburg*

15:30 – 15:55 Uhr

Leitlinien

*Wolfgang Hartl, München*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Klinik und Prognostik der hypoxischen Hirnschädigung

Vorsitz:

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

*Christoph Leithner, Berlin*

14:30 – 14:55 Uhr

Klinik und bildgebende Befunde im Koma

*Christoph Leithner, Berlin*

15:00 – 15:25 Uhr

Posthypoxische Prognose: Klinik,

Elektrophysiologie und Labor

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**15:30 – 15:55 Uhr**

Therapiefortsetzung oder -deeskalation:  
die Entscheidungslinien

*Frank J. Erbguth, Nürnberg*

**16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2**

## Extremsituationen Notfälle und Palliativmedizin

Dozenten:

*Christoph Wiese, Braunschweig*

*Karl Peter Ittner, Regensburg*

5 CME Punkte

Umgang mit Palliativpatienten im Rahmen von  
Notfällen mit praktischen Beispielen.

**16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3**

## Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin (2)

Dozent:

*Illia Aroyo, Darmstadt*

5 CME Punkte

Der diagnostische Einsatz der fiberendoskopischen Untersuchung des Schluckaktes (FEES) bei Patienten mit Schluckstörungen in der Intensivmedizin hat eine hohe Relevanz. Bei Erkrankungen wie z. B. beim Schlaganfall, Guillain-Barré-Syndrom, myasthene Krise oder bei Patienten mit langem ITS-Aufenthalt und eine Critical-Illness-Polyneuropathie und -Myopathie (CIP/CIM) können Schluckstörungen zu Komplikationen führen. Im Rahmen des Workshops werden neben theoretischen Grundlagen

auch Videobeispiele besprochen und die Durchführung der Untersuchung geübt.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Ambu GmbH und XION Medical GmbH.

**16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5**

## Schockraumversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten

Dozenten:

*Ralf Gunter Huth, Mainz*

*Michael Sasse, Hannover*

*Bernd Mitzlaff, Kiel*

*Henning Rathert, Hannover*

5 CME Punkte

Pädiatrisches Schockraummanagement, geeignete Diagnostik & Therapie, gezieltes Monitoring, etc.

**16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8**

## Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation (2)

Dozenten:

*Stephan Braune, Münster*

*Wolfgang Zink, Ludwigshafen*

5 CME Punkte

Theorie und Praxis der unterschiedlichen Techniken der perkutanen Dilatationstracheotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von  
KARL STORZ SE & Co. KG und Cook Medical.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Point of Care Gerinnungsdiagnostik (2)

Dozenten:

*Daniel Dirkmann, Essen*

*Alexander Albrecht, Hannover*

*Christian F. Weber, Hamburg*

5 CME Punkte

Vorstellung und praktische Anwendung der Geräte.  
Fallbasierte Anwendung

Mit freundlicher Unterstützung von Haemonetics GmbH, Stago Deutschland GmbH und Werfen GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation (2)

Dozenten:

*Elisa Weidner, Berlin*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Luzie Grüner, Berlin*

5 CME Punkte

Der intensivmedizinisch behandelte Patient soll wach, aufmerksam, schmerz-, angst- und delirfrei sein, um an seiner Behandlung und Genesung aktiv teilzunehmen" [S3-Leitlinie Analgesie, Sedierung und Delirmanagement.

Das Monitoring von Agitation und Delir mit validierten Messinstrumenten sowie die sich daraus ableitenden therapeutischen, diagnostischen und präventiven Maßnahmen werden an verschiedenen Fallbeispielen geübt.

Mit freundlicher Unterstützung von CAE Healthcare und Hill-Rom, Part of Baxter.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Integration von Angehörigen

Dozentin:

*Marina Ufelmann, München*

5 CME Punkte

Stellen Sie sich vor, Sie müssten auf einer Intensivstation betreut werden. Wen würden Sie sich an Ihrer Seite wünschen? Dürfte die Person Sie bei Pflegemaßnahmen unterstützen? Oder möchten Sie lieber, dass sich allein das Fachpersonal um Sie sorgt? Wenn ein Mensch auf einer Intensivstation betreut und überwacht werden muss, ist die Situation sehr belastend für ihn und für sein soziales Umfeld. Die nächsten Angehörigen haben in der Regel das Bedürfnis, den erkrankten Menschen zu unterstützen und ihm nahe zu sein (Kuhlmann, 2002; Molter, 1979; Nagl-Cupal, 2012; Zegelin, 2018). Während des Klinikaufenthaltes sind Angehörige somit ein zentraler Teil des Stationsalltages. Angehörige sind keine Besucher, sie sind ein Teil des Menschen, der im (Intensiv)Bett liegt und somit ein Teil des therapeutischen Teams.

Um die Aufnahme der Angehörigen ins therapeutische Team zu ermöglichen, ist eine gewisse Haltung essenziell. Da im Stationsalltag allerdings viel zu tun ist, kann eine Struktur bei der Integration von Angehörigen hilfreich sein.

In dieser Fortbildung werden Ihnen die Haltung, die Struktur und verschiedenste Maßnahmen zur Integration von Angehörigen auf der (Intensiv)Station vermittelt. Das Ziel ist es, dass Sie Angehörige als Ressource nutzen können, Angehörige unterstützen können und dass Sie auch für sich einen großen Mehrwert aus dieser Leistung ziehen können.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Modul 2 Neonatologische Notfälle

Dozenten:

*Louise-Caroline Büttner, Ettlingen*

*Annika Ander, Chemnitz*

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt*

*Simone Schäfer, München*

5 CME Punkte

Es werden Kenntnisse über angeborene Fehlbildungen, Mekoniumaspiration, Atmungsstörungen / Pneumothorax, Herzfehler, Infektionen und Sepsis und das Zentralnervensystem vermittelt sowie praktisch die Anwendung eines Yankauer-Katheters, individuell angepasstes Vorgehen bei Fehlbildungen, alternative Atemwege und das Anlegen von Thoraxdrainagen geübt.

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 3



## Vasopressoren und Inotropika im klinischen Alltag

Vorsitz:

*Nils Haake, Rendsburg*

*Sascha Treskatsch, Berlin*

16:30 – 16:55 Uhr

Inotropika – Wann, was, wieviel?

*Nils Haake, Rendsburg*

17:00 – 17:25 Uhr

Vasopressoren – Eine kritische Betrachtung.

*Sascha Treskatsch, Berlin*

17:30 – 17:55 Uhr

Grenzen der pharmakologischen Therapie –

Mechanische Kreislaufunterstützung

*Guido Michels, Trier*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Sepsistherapie 2030 – Was ist in der Pipeline?

Vorsitz:

*Johannes Bickenbach, Aachen*

*Sascha David, Zürich, Schweiz*

16:30 – 16:55 Uhr

Künstliche Intelligenz (KI)-gesteuerte Sepsistherapie – Fiktion oder Vision?

*Michael Adamzik, Bochum*

17:00 – 17:25 Uhr

Teleintensivmedizin bei Sepsis – Zukunftsvision oder schon Realität?

*Sandra Dohmen, Aachen*

17:30 – 17:55 Uhr

Medikamentöse Sepsis-Therapie – Gibt es New Kids on the Block?

*Hendrik Bracht, Ulm*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Respiratorentwöhnung

Vorsitz:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

*Franziska Trudzinski, Heidelberg*

16:30 – 16:55 Uhr

Weansafe: Entwöhnung nach maschineller Beatmung

*Bernd Schönhofer, Bielefeld*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**17:00 – 17:25 Uhr**

Wieviel Hb und wieviel O2 braucht der Weaningpatient?

*Onnen Mörer, Göttingen*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Weaningstrategien

*Franziska Trudzinski, Heidelberg*

**16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1**

## Hämodynamische und supportive Therapie bei akuten Lungenfunktionsstörungen

Vorsitz:

*Marit Habicher, Gießen*

*Falk Fichtner, Leipzig*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Rechtsherzfunktion und Outcome bei ARDS

*Kevin Pilarczyk, Arnberg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Stellenwert alternativer Beatmungsformen bei schweren Lungenfunktionsstörungen

*Falk Fichtner, Leipzig*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Extrakorporale Lungenunterstützung – Was lehrt uns COVID-19 im Hinblick auf die „richtige“ Indikation ?

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

**16:30 – 18:00 Uhr**

Symposium Pflege / Physiotherapie | Saal G2

## Frailty – Und der Bezug zum Intensivpatienten?

Vorsitz:

*Tilmann Müller-Wolff, München*

*Klaus Notz, Reutlingen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Prehabilitation im perioperativen Setting zur Verbesserung des Outcomes bei Frailty

*Denise Schindele, Ludwigsburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Alt oder frail – Pflegerische Herausforderung

*Anja Gerlach, Hamburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Klinische Bedeutung der Erfassung von Frailty

*Chris Creemers, Hamburg*

**16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1**

## Hämostaseologie und Gerinnungsstörungen

Vorsitz:

*Christian von Heymann, Berlin*

*Josef Briegel, München*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Blinde Flecken in der Gerinnungsdiagnostik:

Was gibt es Neues?

*Simon Schäfer, Oldenburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Therapie mit Antifibrinolytika

*Christian von Heymann, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

**17:30 – 17:55 Uhr**

Management von Blutungen unter DOAC´s  
*Matthias Wolff, Gießen*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X2**

## Akut-auf-chronisches Leberversagen

**Vorsitz:**

*Hartmut Schmidt, Essen*  
*Bartosz Tyczynski, Essen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Stellenwert von Albumin in der Intensivmedizin  
*Fuat Saner, Essen*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Pathophysiologie und Therapie des  
hepatorenalen Syndroms  
*Steffen Mitzner, Rostock*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Sepsis beim akut-auf-chronischen Leberversagen: Was sind die Herausforderungen für den Intensivmediziner?  
*Valentin Fuhrmann, Köln*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

## Reanimation mal anders als sonst

**Vorsitz:**

*Janina Bathe, Hamburg*  
*Markus Stuhr, Hamburg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Tatort vs. Realität – Wie erzielen wir beim Laien die richtige Vorstellung von Thoraxkompressionen  
*Stefanie Beck, Hamburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Geschlechterunterschiede bei der Reanimation  
*Janina Bathe, Hamburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

End of Life: Muss wirklich jeder reanimiert werden?  
*Björn Hossfeld, Ulm*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X4**

## Pädiatrische Intensivmedizin

**Vorsitz:**

*Nicole Müller, Bonn*  
*Martin Olivieri, München*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Thromboseprophylaxe auf der pädiatrischen Intensivstation  
*Martin Olivieri, München*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Paediatric Patient Blood Management  
*Isabell Pekrul, München*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Entzug und Delir erkennen und behandeln  
*Felix Neunhoeffler, Tübingen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Schädel-Hirn-Trauma

Vorsitz:

*Uwe Hamsen, Bochum*

*Patrick Czorlich, Hamburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Welches Schädel-Hirn-Trauma muss in ein spezialisiertes Zentrum?

*Markus Dengl, Dresden*

17:00 – 17:25 Uhr

Prognosescores beim Schädel-Hirn-Trauma im klinischen Alltag – Hilfreich oder irrelevant?

*Patrick Czorlich, Hamburg*

17:30 – 17:55 Uhr

Nutzen von maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz beim Schädel-Hirn-Trauma

*Nils Schweingruber, Hamburg*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Kontroversen in der antimikrobiellen Therapie

Vorsitz:

*Christoph Lichtenstern, Heidelberg*

*Dominic Wichmann, Hamburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Candida und Enterokokken im Abdomenabstrich – Behandeln oder ignorieren?

*Christoph Lichtenstern, Heidelberg*

17:00 – 17:25 Uhr

Infektionen durch Gram negative Bakterien – Besser doppelt abdecken?

*Dominic Wichmann, Hamburg*

17:30 – 17:55 Uhr

CMV und HSV in der BAL beim beatmeten Patienten – Was nun?

*Stefan Hagel, Jena*

16:30 – 18:00 Uhr | Pro/ Con | Saal C

## Die ungewisse Prognose

Vorsitz:

*Stefan Meier, Düsseldorf*

*Friedrich Ebinger, Paderborn*

16:30 – 16:45 Uhr

Pro – Unsicherheit bei der Therapiebegrenzung: Weitermachen

*Wolfram Trudo Knoefel, Düsseldorf*

16:45 – 17:00 Uhr

Con – Unsicherheit bei der Therapiebegrenzung: Weitermachen

*Gerald Neitzke, Hannover*

17:00 – 17:15 Uhr

Diskussion

17:15 – 17:30 Uhr

Pro – Sterben unter Maximaltherapie – Notwendiges oder inakzeptables Übel

*Andrej Michalsen, Konstanz*

17:30 – 17:45 Uhr

Con – Sterben unter Maximaltherapie – Notwendiges oder inakzeptables Übel

*Jochen Dutzmann, Halle (Saale)*

17:45 – 18:00 Uhr

Diskussion



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 29.11.2023

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal D

## Brennpunkt Dysphagie

Vorsitz:

*Christina Rohlfes, Hessisch Oldendorf*

*Katrin Eibl, Regensburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Stellenwert der Dysphagie beim neurologischen Patienten – Möglichkeiten und Grenzen der Frührehabilitation

*Katrin Naupold, Merseburg*

17:00 – 17:25 Uhr

FEES und Tracheoskopie – Standarddiagnostik auf der ITS?

*Sönke Stanschus, Kempen*

17:30 – 17:55 Uhr

Dysphagie – Einfluss und Auswirkung auf Co-Erkrankungen

*Peter Appelt, Leipzig*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Ernährung von Langzeit-Intensivpatienten – Wichtig oder nur Beiwerk?

Vorsitz:

*Stefan Schaller, Berlin*

*Geraldine de Heer, Hamburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Lieber wenig oral oder viel PEG?

*Arved Weimann, Leipzig*

17:00 – 17:25 Uhr

Dysphagie – Auch ein Langzeitproblem?

*Paul Muhle, Münster*

17:30 – 17:55 Uhr

Parenterale Ernährung als Langzeitzusatz?

*Wolfgang Hartl, München*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls gemäß neuer Leitlinie 2022

Vorsitz:

*Stephan A. Brandt, Berlin*

*Klaus Hahnenkamp, Greifswald*

16:30 – 16:55 Uhr

Meilensteine auf dem Weg zum Abschluss der Diagnose IHA

*Thomas Els, Bergisch Gladbach*

17:00 – 17:25 Uhr

Grenzen und Möglichkeiten der technischen Zusatzverfahren

*Uwe Walter, Rostock*

17:30 – 17:55 Uhr

IHA-Diagnostik unter ECMO-Bedingungen

*Gerold Söffker, Hamburg*

# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

## Legende

-  Symposium
-  Hands-on-Kurs
-  Pro/Con
-  Symposium Pflege/Physiotherapie
-  Fortbildung
-  Sonderveranstaltung
-  Industriesymposium
-  E-Poster-Präsentation
-  Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Livestreaming



Zutritt nur für Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie

### Livestreaming

Alle von den Referenten genehmigten Vorträge aus dem Plenarsaal (Saal 3, CCH Erdgeschoss) werden als Livestreaming in der Kongress-App, auf dem YouTube-Kanal: DIVI e.V., auf der Facebook-Seite: DIVI e.V. sowie direkt auf [www.divi23.de](http://www.divi23.de) übertragen.



### On-Demand-Bibliothek

Alle auf dem DIVI23 gehaltenen und von den Referenten freigegebenen Vorträge stehen im Nachgang für registrierte Teilnehmer bis zum nächsten DIVI-Kongress in der On-Demand-Bibliothek auf der Kongressplattform [divi.conference2web.com](http://divi.conference2web.com) zur Verfügung.



On-Demand



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Medizinische Ernährungstherapie auf der Intensivstation

### Dozenten:

*Michael Adolph, Tübingen*

*Johann Ockenga, Bremen*

8 CME Punkte

Modul „Intensivmedizin“ der European Society for Clinical Nutrition and Metabolism (ESPEN). Grundlagen der künstlichen Ernährungstherapie. Möglichkeit zur Prüfung und Zertifikat.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Neurologische Untersuchung auf der Intensivstation

### Dozenten:

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg*

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

5 CME Punkte

Theorie und Praxis der klinischen Untersuchung der Neurologie auf der Intensivstation für Neurologen und Nicht-Neurologen.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Teamorientiertes Reanimationstraining (2)

### Dozenten:

*Kai Bremer, Hamburg*

*Alina Kromer, Hamburg*

*Felix Köster, Hamburg*

*Malte Issleib, Hamburg*

8 CME Punkte

Teamorientiertes und simulatorunterstütztes Training von Basismaßnahmen, erweiterten Maßnahmen und Kasuistiken der Reanimation von Erwachsenen.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Präklinisches Traumamangement nach TraumaManagement® (Teil 2)

### Dozenten:

*Carsten Obermann, Bielefeld*

*Achim Röper, Bielefeld*

*Ansgar Luxen, Hamburg*

*Arne Wächter-Meinel, Wulfsen*

*Jochen Hoedtke, Hamburg*

*Carsten Kirchhoff, Bielefeld*

Insgesamt 18 CME Punkte

Einführung in die präklinische Traumversorgung, Algorithmus gemäß A-B-C-D-E-Schema und Team Ressourcen-Management nach den Standards des Netzwerks TraumaManagement®

Teil 1 des Kurses findet am

Mittwoch, den 29.11.2023 statt.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Intrakranielle Druckmessung (ICP) und Ventrikeldrainage

Dozenten:

*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*

*Eckhard Rickels, Celle*

*Thomas Westermaier, Dachau*

5 CME Punkte

Praktische Übungen / Probleme Erkennen – Fehler Beseitigen

Mit freundlicher Unterstützung von  
Philips GmbH Market DACH und Raumedic AG.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Bronchoskopie (1)

Dozenten:

*Süha Demirakça, Mannheim*

*Sascha Klemm, Heidelberg*

*Cornelius Busch, Heidelberg*

*Christopher Neuhaus, Heidelberg*

5 CME Punkte

Theoretische Einführung in die Bronchoskopie beim Kind und Erwachsenen, praxisnahe Übungen am Phantom und Simulator anhand von Fallbeispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von  
KARL STORZ SE & Co. KG.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Basis-Echokardiografie (2)

Dozenten:

*Jörg Albers, Mainz*

*Sabrina Kopp, Mainz*

*Kathrin Dohle, Mainz*

*Bilel Fathallah, Mainz*

8 CME Punkte

Hands-on-Kurs mit einer theoretischen Einführung in die Echokardiografie und praktischen Übungen, TTE am Proband.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Philips GmbH Market DACH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall (1)

Dozenten:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Aleksandar Zivkovic, Heidelberg*

*Stephanie Geis, Heidelberg*

*Sven Arends, Essen*

5 CME Punkte

Fortgeschrittene Echokardiografie Kurs für Intensivmediziner  
Nichtinvasivem Hämodynamik mit Ultraschall.  
Kombination der Echokardiografie und der Multi Organ Point of care Ultrasound (MOPOCUS) Konzepts.

Mit freundlicher Unterstützung von Samsung  
Electronics GmbH.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Notfall-Simulationstraining (1)

Dozenten:

*Götz Bosse, Berlin*

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Christoph Wiese, Braunschweig*

*Torsten Schröder, Berlin*

5 CME Punkte

Fallbasiertes Training innerklinischer Notfälle bei Erwachsenen.

Mit freundlicher Unterstützung von CAE Healthcare und Hill-Rom, Part of Baxter.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Richtiger Umgang mit Ventrikeldrainagen

Dozentin:

*Claudia Meier, Celle*

5 CME Punkte

- Geschichte der Bohrlochtrepanation und Ventrikelpunktion
- Anatomie der Schädelknochen, Hirnhäute und des Ventrikelsystems
- Einteilung Hirnblutungen (u.a.: mit cCT Bildern)
- Einteilung Hirntumore
- Definition Ventrikeldrainage/ Hirndrucksonde
- Unterschied / Gemeinsamkeiten Ventrikeldrainage und Hirndrucksonde
- i EVD (intelligente externe Ventrikeldrainage)
- Neurochirurgische Skalen
- Neuromonitoring

- Definition ICP
- Symptome für eine Hirndruckerhöhung
- Bestimmung/ Definition des cerebralen Perfusionsdruck (CPP)
- Pflege bei Ventrikeldrainagen
- Komplikationen/ Fehlerquellen beim Umgang mit Ventrikeldrainagen
- Dokumentationsbogen für Ventrikeldrainagen
- praktische Übungen

Mit freundlicher Unterstützung von Neuromedex GmbH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Modul 3 Behandlungsstrategien in der Neonatologie

Dozenten:

*Stefan Schäfer, Nürnberg*

*Mario Lange, Hamburg*

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt*

*Simone Schäfer, München*

5 CME Punkte

Es werden Kenntnisse über Beatmungstherapie, Monitoring und Diagnostik, Pharmakotherapie, Flüssigkeitsmanagement und ethische Fragen vermittelt sowie praktisch die Einstellung von Beatmungsparametern und die Anlage von EKG / Pulsoxymetrie geübt.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal G1

## Intravasale Volumentherapie bei Erwachsenen im hämorrhagischen Schock

Vorsitz:

*Thomas Standl, Solingen*

*Wolfram Teske, Hagen*

08:30 – 08:55 Uhr

Was ist anders beim Verbrennungsschock?

*Frank Siemers, Halle (Saale)*

09:00 – 09:25 Uhr

Was ist neu bei der Blutstillung im traumatisch-hämorrhagischen Schock?

*Wolfram Teske, Hagen*

09:30 – 09:55 Uhr

Kristalloide oder Kolloide als Volumenersatz?

*Christian Waydhas, Bochum*

08:30 – 10:00 Uhr

Symposium Pflege / Physiotherapie | Saal G2

## Qualifikation auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Denise Schindele, Ludwigsburg*

*Tilman Müller-Wolff, München*

08:30 – 08:55 Uhr

Vorbehaltsaufgaben in der Intensivpflege – Gibt es die tatsächlich?

*Stefan Wilpsbäumer, Münster*

09:00 – 09:25 Uhr

Weiterbildungsordnungen der Intensivpflege – Und das große Wirrwarr oder doch nicht?

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

09:30 – 09:55 Uhr

Fachweiterbildung in Europa – Wie sieht es in Europa aus? Ein Einblick

*Sabrina Pelz, Hamburg*

09:30 – 14:30 Uhr | Hands-on-Kurs | SIM RTW

## Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten (2)

Dozenten:

*Thomas Weisner, Kiel*

*Frank Meister, Heide*

*Antje Plank, München*

*Julia Daub, Tübingen*

10 CME Punkte

Simulator gestützte (präklinische) Fallszenarien von pädiatrischen Notfällen mit anschließender Videounterstützter Nachbesprechung.

10:30 – 12:00 Uhr

Sonderveranstaltung | Saal 3



## Präsidentensymposium: Critical Care Couch – Wie würden Sie entscheiden?

Vorsitz:

*Thorsten Brenner, Essen*

Der DIVI23 ist der erfolgreichste intensiv- & notfallmedizinische Kongress Deutschlands und erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit bei seinem interdisziplinären sowie multi-professionellen Publikum. Dieser Erfolg ist dennoch kein Grund, sich ausschließlich auf altbewährte Traditionen zu beschränken und nichts Neues



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

auszuprobieren. So ist es ein großes Anliegen des erstmalig multiprofessionell zusammengesetzten Kongresspräsidententeams, das Programm möglichst kreativ zu gestalten und neue Programmformate auszuprobieren. Nach dem Vorbild der „Trauma Couch“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) wird es nun im Rahmen des DIVI23 erstmalig das Format der „Critical Care Couch“ geben, welches eine ausgeprägte Interaktion sowie hohe Unterhaltsamkeit bei gleichzeitig bestmöglichem Lernerfolg verspricht. Drei intensivmedizinische Experten präsentieren knifflige Fälle aus Ihrem eigenen Klinikalltag, die durch das unbedarfte Publikum sowie fünf unwissende intensivmedizinische Experten gelöst werden müssen. Kann es etwas Besseres geben, als von und gemeinsam mit Experten anhand reeller Fälle aus dem Klinikalltag zu lernen. Probieren Sie es doch einfach einmal aus und lassen sich auf dieses neue Format ein!

**10:30 – 11:00 Uhr**

Fall 1

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

**11:00 – 11:30 Uhr**

Fall 2

*Frank Herbstreit, Essen*

**11:30 – 12:00 Uhr**

Fall 3

*Sascha David, Zürich, Schweiz*

**Experten:**

*Stefan Hagel, Jena*

*Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*

*Gunnar Elke, Kiel*

*Maria Deja, Lübeck*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 4**

## Langzeitüberleben nach Sepsis

**Vorsitz:**

*Hendrik Bracht, Ulm*

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Post-Intensive-Care-Syndrome (PICS)

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Persistierende Schmerzen

*Beatrice Oehler, Heidelberg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

KHK, Tumorrezidiv und rezurrenente Infekte?

*Matthias Kochanek, Köln*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal Z**



## Neue Entwicklungen in der Beatmungsmedizin

**Vorsitz:**

*Dirk Schädler, Kiel*

*Stephan Braune, Münster*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Assistierte Beatmungsverfahren

*Dirk Schädler, Kiel*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Steuerung der Beatmung mittels EIT

*Thomas Muders, Bonn*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**11:30 – 11:55 Uhr**

Steuerung der Beatmung mittels  
Ösophagusdruckmessung  
*Pia Lebiecz, Münster*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Besonderheiten intensivmedizinischer Behandlung herzoperierter Patienten

Vorsitz:

*Bernd Niemann, Gießen*  
*Katharina Tigges-Limmer, Bad Oeynhausen*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Fast-Track-Konzepte in der Herzchirurgie: Alles  
ohne Intensivstation?  
*Christoph Jäger, Freiburg*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Präoperative psychologische Interventionen:  
Stabilisierung des intensivmedizinischen  
Verlaufs?  
*Katharina Tigges-Limmer, Bad Oeynhausen*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Sarkopenie-Adipositas-Failty-HOPS: Ist eine  
Optimierung des intensivmedizinischen  
Heartteams notwendig?  
*Bernd Niemann, Gießen*

10:30 – 12:00 Uhr

Symposium Pflege / Physiotherapie | Saal G2

## Notfallpflege

Vorsitz:

*Rolf Dubb, Reutlingen*  
*Patrick Dormann, Hürth*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Notfallmanager in der ZNA, wer macht was?  
*Rolf Dubb, Reutlingen*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Skill und Grade Mix in der Notfallpflege – Was ist  
sinnvoll?  
*Patrick Dormann, Hürth*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Polytraumaversorgung in der ZNA – Was gibt es  
neues?  
*Tobias Becker, Murnau*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1

## Gastrointestinale Erkrankungen in der Pädiatrie

Vorsitz:

*Victoria Lieftüchter, München*  
*Michael Sasse, Hannover*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Das Abdominaltrauma beim Kind – Wann  
kommt die Intensivmedizin ans Ende?  
*Markus Lehner, Luzern, Schweiz*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Das akute Abdomen beim Neugeborenen – An  
was muss ich denken?  
*Philipp Deindl, Hamburg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Intensivtherapie des akuten Leberversagens  
*Michael Sasse, Hannover*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Kardiovaskuläre Herausforderungen der Leberinsuffizienz

Vorsitz:

*Guntje Kneiseler, Nürnberg*

*Jan Stange, Rostock*

10:30 – 10:55 Uhr

Kardiale Komplikationen im Rahmen der terminalen Leberinsuffizienz

*Fuat Saner, Essen*

11:00 – 11:25 Uhr

Hepato-pulmonales Syndrom vs. Porto-pulmonaler Hypertonus: Diagnostik und Therapie

*Valentin Fuhrmann, Köln*

11:30 – 11:55 Uhr

Management des portalen Hypertonus

*Guntje Kneiseler, Nürnberg*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Notaufnahme – Jedem seine Wahrheit?

Vorsitz:

*Bernadett Erdmann, Wolfsburg*

*Michael Bernhard, Düsseldorf*

10:30 – 10:55 Uhr

Das Notaufnahmeregister „lügt“ doch! Daten richtig interpretieren

*Ronny Otto, Magdeburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Wie beeinflusst Medienkommunikation die Inanspruchnahme in Notaufnahmen

*Tina Hantel, Wolfsburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Strategische Kommunikation im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik

*Nils Bienzeisler, Karlsruhe*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X4

## eCPR

Vorsitz:

*Hans-Jörg Busch, Freiburg*

*Guido Michels, Trier*

10:30 – 10:55 Uhr

Training von eCPR-Teams

*Jan-Steffen Pooth, Freiburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Präklinische vs. innerklinische eCPR bei OHCA – Wie ist der Stand?

*Dirk Lunz, Regensburg*

11:30 – 11:55 Uhr

ROSC als Kontraindikation für eCPR?

*Tobias Wengenmayer, Freiburg*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Zusammenarbeit Rettungsdienst – Notaufnahme

Vorsitz:

*Alexander Michael Lechleuthner, Köln*

*Andre Gries, Leipzig*

10:30 – 10:55 Uhr

Muss jeder Patient in die Notaufnahme – Steuerung durch NotSAN und Telemedizin

*Jörg Christian Brokmann, Aachen*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**11:00 – 11:25 Uhr**

Was bringt die Voranmeldung von Rettungsdienstpatienten in der Notaufnahme, wenn alle angemeldet sind

*Michael Reindl, Oberhausen*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Vortrag Auswirkung des Personalmangels im Rettungsdienst auf die rettungsdienstliche Sicherungstellung

*Klaus Runggaldier, Hamburg*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Therapeutisches Drugmonitoring bei Organinfektionen

**Vorsitz:**

*Fritz Sörgel, Nürnberg*

*Klaus Bodmann, Weiden*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Lunge

*Rainer Höhl, Nürnberg*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Abdomen

*Christoph Lichtenstern, Heidelberg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Blutstrom

*Klaus Bodmann, Weiden*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Künstliche Intelligenz in der Intensivmedizin: Hope or Hype?

**Vorsitz:**

*Genrot Marx, Aachen*

*Michael Adamzik, Bochum*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Für die Prognose des ARDS

*Andreas Schuppert, Aachen*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Für die Prognose von COVID-19

*Falk von Dincklage, Greifswald*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Für die Behandlung der Sepsis

*Hartmuth Nowak, Bochum*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Dysphagie auf der Intensivstation

**Vorsitz:**

*Paul Muhle, Münster*

*Rainer Kollmar, Darmstadt*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Dysphagie und Langzeitfolgen

*Joerg C. Schefold, Bern, Schweiz*

**11:00 – 11:25 Uhr**

ICU-Konsense in Dysphagie

*Ilia Aroyo, Darmstadt*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Dysphagietherapie auf der ITS – Lieber früh als zu spät

*Paul Muhle, Münster*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Nierenersatztherapie

Vorsitz:

*Michael Joannidis, Innsbruck, Österreich*

*Stefan John, Nürnberg*

10:30 – 10:55 Uhr

Akute Nierenersatztherapie im Zeitalter der Präzisionsmedizin – Individualisierte Therapie jenseits der Leitlinien

*Alexander Zarbock, Münster*

11:00 – 11:25 Uhr

Regionale Citratantikoagulation – Immer richtig?

*Michael Schmitz, Solingen*

11:30 – 11:55 Uhr

Verfahrenswahl: Wann ist Nierenersatztherapie schädlich?

*Daniel Zickler, Berlin*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Die unklare Bewusstseinsstörung in der Praxis: Falldiskussionen TED – Wie hätten Sie entschieden?

Vorsitz:

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

*Joji Kuramatsu, Erlangen*

10:30 – 10:55 Uhr

Unklare Bewusstseinsstörung auf der konservativen ITS

*Daniel Wertheimer, Hamburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Unklare Bewusstseinsstörung auf der operativen ITS

*Ulf Günther, Oldenburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Unklare Bewusstseinsstörung auf der pädiatrischen ITS

*Gerhard Wolf, Traunstein*

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Tape beim Sportler – Tape beim Intensivpatienten – Indikationen und praktische Anwendungen

Dozenten:

*Maria Theresia Geier, München*

*Bernd Ellner, München*

5 CME Punkte

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Erweitertes zerebrales Monitoring: ICP / CPP / ptiO<sub>2</sub> und mehr

Dozenten:

*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*

*Eckhard Rickels, Celle*

*Thomas Westermaier, Dachau*

5 CME Punkte

Erweitertes zerebrales Monitoring: ICP / CPP / ptiO<sub>2</sub> und mehr

Mit freundlicher Unterstützung von Philips GmbH Market DACH und Raumedic AG.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Bronchoskopie (2)

Dozenten:

*Süha Demirakça, Mannheim*

*Sascha Klemm, Heidelberg*

*Cornelius Busch, Heidelberg*

*Christopher Neuhaus, Heidelberg*

5 CME Punkte

Theoretische Einführung in die Bronchoskopie beim Kind und Erwachsenen, praxisnahe Übungen am Phantom und Simulator anhand von Fallbeispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von KARL STORZ SE & Co. KG.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall (2)

Dozenten:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Aleksandar Živkovic, Heidelberg*

*Stephanie Geis, Heidelberg*

*Sven Arends, Essen*

5 CME Punkte

Fortgeschrittene Echokardiografie Kurs für Intensivmediziner

Nichtinvasivem Hämodynamik mit Ultraschall. Kombination der Echokardiografie und der Multi Organ Point of care Ultrasound (MOPOCUS) Konzepts.

Mit freundlicher Unterstützung von Samsung Electronics GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Notfall- Simulationstraining (2)

Dozenten:

*Götz Bosse, Berlin*

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Christoph Wiese, Braunschweig*

*Torsten Schröder, Berlin*

5 CME Punkte

Fallbasiertes Training innerklinischer Notfälle bei Erwachsenen.

Mit freundlicher Unterstützung von CAE Healthcare und Hill-Rom, Part of Baxter.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## (Früh)-Mobilisierung mit Drainagen

Dozenten:

*Carsten Hermes, Bonn*

*Peter Nydahl, Kiel*

*Silke Filipovic, Wolfsburg*

5 CME Punkte

Die Mitbegründer des Netzwerks Frühmobilisierung, erläutern die Besonderheiten in der Mobilisierung mit Drainagen am Beispiel der Thoraxdrainagen und geben Tipps, wie der Kabelsalat zu lösen ist und wie eine gute Vor- und Nachbereitung aussehen kann.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

Es wird am „lebenden“ Objekt, auch unter Beatmung geübt, es wird also wirklich hands-on und fachpraktisch

## Zielgruppe

Physiotherapeuten, Pflegende und Ärzte am besten von einer Station, die auf Intensivstationen arbeiten.

Alles für Einsteiger, aber auch Profis geeignet.

Mit freundlicher Unterstützung von Arjo Deutschland GmbH und Hill-Rom, Part of Baxter.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Modul 4 Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener

### Dozenten:

*Simone Schäfer, München*

*Manuela Scharf, Nürnberg*

*Marie-Therese Unterweger, Nürnberg*

*Mario Lange, Hamburg*

5 CME Punkte

Die Simulationen von drei typischen neonatologischen Notfallszenarien werden im Team geübt. Auf vermittelte Kenntnisse und praktische Fertigkeiten der vorangegangenen Workshops

Neugeborenenreanimation, Neonatologische Notfälle und Behandlungsstrategien in der Neonatologie (Module 1-3) wird Bezug genommen.

10:45 – 11:45 Uhr

Sonderveranstaltung | Campfire

## JUNGE DIVI: Empowered women in medicine

1. Ärztinnen verbringen im Durchschnitt mehr Zeit bei Patient:innen als Ärzte.
2. Ärztinnen in Führungspositionen führen mit einem kollaborativeren Ansatz
3. als Ärzte.
4. Frauen steigern die Gesamtproduktivität von Gesundheitsorganisationen.

### Gewagte Thesen, meint ihr?

Dann kommt vorbei und diskutiert mit!

Als Projektgruppe “Empowered women in medicine” der Jungen DIVI befassen wir uns seit Jahresbeginn mit Thesen wie diesen und Themen rund um Mutterschutz, Schwangerschaft, Karrierechancen und -tips. Nutzt die Chance auf dem DIVI23 im Rahmen unserer interaktiven Campfire-Session und kommt mit uns in den Austausch!

Gemeinsam mit Expert:innen aus verschiedenen Bereichen der Akut-, Intensiv- und Notfallmedizin hinterfragen wir kritisch Vorurteile gegenüber weiblich gelesenen Personal, stellen das interprofessionell erarbeitete Junge DIVI Positionspapier “Arbeiten in der Schwangerschaft auf der Intensivstation - Forderungen zur Verbesserung der Lage von schwangeren Mitarbeiterinnen auf einer Intensivstation” vor und besprechen mögliche Lösungsansätze zur besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, sowie geschlechtsspezifischen Karrierechancen.

Ganz im Stil der Jungen DIVI richtet sich die Einladung, vorbeizukommen und mitzudiskutieren, an

# E-Poster-Präsentationen

alle Interessierten, ganz gleich welcher Profession, welchen Alters und Geschlechts.

**Wir freuen uns auf Dich!**

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 1

## Ethik und Qualität 1

**Vorsitz:**

*Susanne Jöbges, Berlin*

*Reimer Riessen, Tübingen*

### EP/01/01

Umfrage zum Status Quo der Einarbeitung auf Intensivstationen und in Notaufnahmen

*Jan-Hendrik Naendrup, Köln*

### EP/01/02

Versorgungssituation und Mortalität von Pflegeheimbewohner:innen und Patient:innen aus ambulanter Pflege nach einem ungeplanten stationären Aufenthalt

*Hanna Winkler, Berlin*

### EP/01/03

Herausforderungen in Angehörigengesprächen auf der Intensivstation: Eine Befragung im Mixed-Methods-Design

*Eyleen Reifarth, Köln*

### EP/01/04

Das Erleben der maschinellen Beatmung aus der Sicht von betroffenen Intensivpatienten – ein Literaturreview

*Fritz Sterr, Witten*

### EP/01/05

Ist die DIVI-Empfehlung zur pharmazeutischen Betreuung ausreichend? Daten aus 2 Jahren Stationsarbeit

*Anita Kellermann, München*

### EP/01/06

Charakterisierung und klinischer Verlauf von Notfallaufnahmen von Patient:innen mit einem Pflegegrad aus dem Pflegeheim oder mit ambulanter Pflege – eine Sekundäranalyse der EMANET-Kohorte

*Dorothee Riedlinger, Berlin*

### EP/01/07

Internationale Befragungsstudie zur Verlegungspraxis von Intensivpatienten

*Maike Hiller, Rotterdam*

### EP/01/08

„Broad Consent“ im Setting der Notaufnahme – erste qualitative Ergebnisse von teilnehmenden Beobachtungen zur Umsetzbarkeit, Verständnis und Anwendbarkeit

*Larissa Eienbröcker, Berlin*

### EP/01/09

Sepsis-spezifische Peer Reviews im Deutschen Qualitätsbündnis Sepsis (DQS) – eine qualitative Analyse des multiprofessionellen, interdisziplinären, kombiniert struktur- und fallbasierten Ansatzes als Maßnahme der Qualitätssicherung und im Hinblick auf das kommende Qualitätssicherungsverfahren (QSV) Sepsis des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA)

*Hendrik Rüdell, Jena*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/01/10

Prävalenz, Risikofaktoren und Auswirkungen des Delirs bei stationär hospitalisierten Erwachsenen in einem Schweizer Universitätsspital: Eine Punktprävalenzstudie  
*Cornel Schiess, Zürich*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 2

## Herz / Kreislauf

### Vorsitz:

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*  
*Uwe Kreimeier, München*

## EP/02/01

Einfluss von Opioiden auf die Vulnerabilität und Größe von atherosklerotischen Plaques im Apo-E-/- Mausmodell  
*Phillip Pfeffer, Heidelberg*

## EP/02/02

HbCo als neuer Point-of-Care Parameter einer ECMO Dysfunktion  
*Alix Buhlmann, Zürich*

## EP/02/03

Fluss- vs. druckkontrollierte Beatmung: Mechanische Energie und (extra-)pulmonale Komplikationen – eine randomisierte kontrollierte Studie (FLOWVENTIN HEARTSURG)  
*Simon Becker, Bochum*

## EP/02/04

Elevated circulating dipeptidyl peptidase 3, mortality and the need for organ support in cardiogenic shock: An ancillary analysis of the ACCOST-HH trial  
*Mahir Karakas, Hamburg*

## EP/02/05

Einfluss von Levosimendan auf das V-A ECMO Weaning: Eine retrospektive, landesweite Analyse.  
*Benjamin Friedrichson, Frankfurt*

## EP/02/06

Präklinische Post-Arrest-Sedierung unter Verwendung von Midazolam und ihre Auswirkungen auf Zielparameter der Post-Reanimationstherapie – eine Propensity-Score-Analyse  
*Gerrit Jansen, Minden*

## EP/02/07

Inzidenz von Hypotension bei intubierten PatientInnen mit isoliertem schweren Schädel Hirn Trauma zum Zeitpunkt der Aufnahme im Schockraum – eine retrospektive Analyse  
*Michael Eichlseder, Graz*

## EP/02/08

Herzkreislaufstillstand auf der Intensivstation bei  $\geq 90$ -jährigen kritisch kranken Patient:innen – Klinische Charakteristika und Outcome  
*Kevin Roedel, Hamburg*

## EP/02/09

Niedrige Prävalenz einer Lungenembolie bei Patienten mit Synkope und routinemäßiger D-Dimer-Testung  
*Julian Hupf*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/02/10

Frontale EEG Messung bei prähospitalem Herz-Kreislauf-Stillstand - Methodikabstract zur FEICA Studie  
*Michael Eichinger, Graz*

## EP/02/11

Enterale Ernährung bei Patienten mit venoarterieller extrakorporaler Membranoxygenierung (V-A ECMO) und dem klinischen Verdacht auf eine Darmatonie  
*Xavier Bemtgen, Freiburg*

## EP/02/12

Fortbildungscurriculum für Notärzt\*innen in Freiburg  
*Alexander Supady, Freiburg*

## EP/02/13

Einsatzspektrum und Dokumentation von POCUS im Notarzteinsatz: Eine prospektive Single-Center-Erhebung  
*Christian Eickhoff, Kiel*

## EP/02/14

Einsatz von Katecholaminen in der Intensivmedizin: Anwendung, wirtschaftliche Bewertung und Sicherheitsaspekte standardisierter Applikationslösungen.  
*Armin Niklas Flinspach, Frankfurt/Main*

## EP/02/15

Höhergradige AV-Blockierung bei intrakardialer Raumforderung – Ein Fallbericht  
*Lisa Reinhardt, Jena*

## EP/02/16

LV-Thrombus bei Takotsubo Kardiomyopathie nach EKT – ein Kuriosum oder mangelndes Screening?  
*Sarah Funk, Münster*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 3

## Hirn und Nervensystem 1

### Vorsitz:

*Ulf Günther, Oldenburg*  
*Patrick Schramm, Gießen*

## EP/03/01

Einmalige inhalative LPS-Exposition führt zu zeitlich divergenter pulmonaler und zerebraler Inflammationsantwort  
*Katharina Ritter, Mainz*

## EP/03/02

Eine begleitende Femurfraktur aggraviert zeitabhängig das neurologische Defizit und führt zu Verhaltensänderungen nach experimentellem SHT  
*Katharina Ritter, Mainz*

## EP/03/03

Einfluss von interprofessioneller Risikostratifizierung und Delirmanagement auf die Inzidenz des postoperativen Delirs  
*Janis Fliegenschmidt, Bad Oeynhausen*

## EP/03/04

Akutes Koronarsyndrom nach aneurysmatischer Subarachnoidalblutung: Inzidenz, Vorhersagemodell und Auswirkungen auf das neurologische Outcome  
*Sebastian Schroer, Essen*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/03/05

Hyperoxie bei beatmeten Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma ist dosisabhängig mit einem schlechteren Langzeitoutcome assoziiert, eine retrospektive Kohortenstudie  
*Louisa Lalla, Hamburg*

## EP/03/06

Inhalative Sedierung mit Isofluran versus Propofol bei neurologischen Intensivpatienten – eine monozentrische prospektive Beobachtungsstudie  
*André Worm, Gießen*

## EP/03/07

Biomarker für Alkoholkonsum sind Prädiktoren für die Delirentwicklung, die Delirdauer und Mortalität von kritisch kranken PatientInnen  
*Nikolaus Schreiber, Graz*

## EP/03/08

Urinbasierte Point-of-Care Testung bei Schlaganfallpatienten mit Einnahme von Faktor-Xa-Inhibitoren  
*Omar AlHaj Omar, Gießen*

## EP/03/09

Blutglukose als Prädiktor für verzögerte zerebrale Ischämie nach aneurysmatischer Subarachnoidalblutung: Eine retrospektive monozentrische Studie  
*Matthias Deininger, Aachen*

## EP/03/10

Illusion or Reality: Einhalten der Leitlinien-gerichteten Normalen Körpertemperatur bei Schweren Zerebrovaskulären Erkrankungen auf der Neurologischen Intensivstation.  
*Omar AlHaj Omar, Gießen*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 4

## Notfallmedizin und Trauma 1

### Vorsitz:

*Janina Bathe, Hamburg*  
*Uwe Hamsen, Bochum*

## EP/04/01

NephroPOC – Proenkephalin A 119-159 (penKid) ist ein Prädiktor für eine akute Nierenschädigung und erhöhte 28-Tage-Mortalität bei Patienten mit Verdacht auf Organfunktionsstörung in der Notaufnahme: Sekundäranalyse aus der prospektiven LifePOC- Beobachtungsstudie .  
*Caroline Neumann, Jena*

## EP/04/02

Gerinnungsmonitoring zur Vorhersage von Blutungskomplikationen nach systemischer Thrombolyse: Prospektive Studie zum Vergleich von Standard-Labortests und viskoelastischem ClotPro®-Test  
*Martin Mirus, Dresden*

## EP/04/03

Analgetische Therapie mit den Opioiden Fentanyl und Morphin durch Rettungsdienst-Personal im ländlichen Bereich: eine Beobachtungsstudie über 7 Jahre.  
*Maximilian Scharonow, Cloppenburg*

## EP/04/04

Effektivität und Sicherheit der präklinischen Analgesie durch Notfallsanitäter\*innen mit Nalbuphin und Paracetamol vs. Piritramid  
*Marvin Deslandes, Minden*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/04/05

Behandlungsqualität mit und ohne eGENA-Verwendung bei Notfalltherapie währendrandomisierten in-house Fall-simulationen in einer eGENA-Pilotklinik  
*Florian Rückert, Potsdam*

## EP/04/06

Einflussfaktoren auf die Wirksamkeit von Di-uretika in der Notaufnahme  
*Christoph Hüser, Köln*

## EP/04/07

Entwicklung smarter Notfall-Algorithmen durch erklärbare KI-Verfahren (ENSURE)  
*Frank Schultze*

## EP/04/08

Teamführung in Notfallversorgungen: Entwicklung der iMANAGED Methode  
*Lukas Häger, Tübingen*

## EP/04/09

Prä-hospitale Analgesie durch Notfall-sanitäter\*innen – wie Effektiv ist Nalbuphin?  
*Gerrit Jansen, Minden*

## EP/04/10

Larynxmaske vs. Larynx-tubus bei pädiatrischen Patienten(LaMaTuPe): Eine einfach verblindete, randomisiert-kontrollierte Studie  
*Nikolai Kaltschmidt, Heidelberg*

## EP/04/11

Nachhaltigkeit im Rettungsdienst – Abfall-management unter notfallmedizinischen Bedingungen  
*Julia Grannemann, M.Sc., Bielefeld*

## EP/04/12

Klinische Notfallausbildung und subjektive Sicherheit im Notfallmanagement in der Pädiatrie – eine Umfrage in den D-A-CH-Ländern  
*Bettina Lück, Leipzig*

## EP/04/13

Inzidenz penetrierender Verletzungen am Städtischen Klinikum Dresden – Standort Friedrichstadt – eine retrospektive Analyse der Jahre 2016-2021  
*Katharina Hinrichs, Dresden*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 5

## Pädiatrische Intensivmedizin

### Vorsitz:

*Martin Olivieri, München*  
*Ellen Heimberg, Tübingen*

## EP/05/01

Ein Review zu familiären Belastungen bei der Versorgung beatmeter Kinder im häuslichen Setting  
*Lydia Bauernfeind, Deggendorf*

## EP/05/02

Interprofessionelle Kommunikation auf der PICU – ein Studienprotokoll zur Identifikation potentieller Hürden  
*Judith Werner*

## EP/05/03

Blut-pH und pCO<sub>2</sub> als führende Prädiktoren für die Darmresektion beim akuten Abdomen des Neugeborenen und Trimenon-Säuglings  
*Ralf-Bodo Tröbs, Mülheim*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/05/04

Akutes Nierenversagen bei 7jähriger Patientin mit Makrophagenaktivierungssyndrom

*Julia Lubig, Erlangen*

## EP/05/05

4-jährige Patientin mit Herz-Kreislauf-Stillstand bei Kammerflimmern nach Ingestion von Felgenreiniger

*Chris Mohrmann, Oldenburg*

## EP/05/06

Eigenschaften und spezielle Herausforderungen neonatologischer Notfall-Transporte

*Sarah Schumacher, Leer*

## EP/05/07

Mehr als 500 Kinder könnten jedes Jahr gerettet werden – tun wir wirklich alles dafür was wir können?

*Franziska Markel, Leipzig*

## EP/05/08

Evaluation der Einführung eines ‚Paediatric Early Warning Score (PEWS)‘ hinsichtlich akuter Verlegungen auf die Kinderintensivstation

*Angelina Beer, Dresden*

## EP/05/09

„Erste-Hilfe-Kurse am Kind“ – lässt sich der häusliche Umgang mit Kindernotfällen so verbessern?

*Verena Salzmann*

## EP/05/10

Selbsteinschätzung neonatologischer Erstversorgungsteams nach einem standardisierten Simulationstraining

*Ann-Kathrin Gamer, Marburg*

## EP/05/11

Klinisch relevante Defizienz im Glutathionstoffwechsel:

ein Critical Illness Phänomen?

*Andrea Zühlsdorf, Münster*

## EP/05/12

Schwere nekrotisierende Fasziiitis und Panzytopenie als Erstmanifestation einer akuten lymphatischen Leukämie bei einem 3-jährigen Kind

*Franziska König, Marburg*

## EP/05/13

Ein Review zur Förderung der elterlichen Gesundheitskompetenz zur Prävention einer RSV-Infektion bei Kindern

*Ulrich Bauernfeind, Linz*

## EP/05/14

Der knisternde Patient: eine lebensbedrohliche Komplikation?

*Andrea Zühlsdorf, Münster*

## EP/05/15

Pediatric Inflammatory Multisystem Syndrome (PIMS) während der Omikronwelle – zwei Fallberichte

*Franziska König, Marburg*

## EP/05/16

Ein digitalisierter Entwurf zur Reduktion von Personalengpässen in der pädiatrischen Intensivmedizin

*Rainer Spiegel, Basel*

# E-Poster-Präsentationen

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 6

## Respiratorisches Versagen 1

Vorsitz:

*Bernd Schönhofer, Bielefeld*

*Falk Fichtner, Leipzig*

### EP/06/01

Die Fluss-kontrollierte Beatmung mit negativem gegenüber positivem end-expiratorischen Druck führt zu keiner verstärkten Beatmungs-assoziierten Lungenschädigung im Schweinemodell

*Raphael Theilen, Dresden*

### EP/06/02

Entzündungshemmende Wirkung der Leukotrienmodifikatoren Montelukast und Zileuton in der akuten pulmonalen Inflammation

*Anna Biedritzky, Tübingen*

### EP/06/03

Effekte mechanischer Beatmungsleistung auf neutrophilische pulmonale Inflammation im experimentellen akuten Lungenversagen am Schwein – eine Untersuchung zum Beitrag von PEEP

*Raphael Theilen, Dresden*

### EP/06/04

Die Anpassung des positiven endexpiratorischen Druckes an den Body-Mass-Index bei intraoperativer Beatmung: eine randomisiert-kontrollierte Studie

*Helene Selpien, Kiel*

### EP/06/05

Arterieller Sauerstoffgehalt als Prädiktor von Intensivpflichtigkeit und erhöhter Letalität bei ambulant erworbener Pneumonie

*Achim Grünewaldt, Frankfurt a.M.*

### EP/06/06

Hospitalisierung durch COVID oder nicht-COVID? Eine deutschlandweite Strukturbruchanalyse

*Florian Raimann, Frankfurt/Main*

### EP/06/07

Serokonversionen beim medizinischen Personal während der COVID-10 Pandemie: Die COVID-19 Contact (CoCo) Studie der Medizinischen Hochschule Hannover.

*Anne Cossmann, Hannover*

### EP/06/08

Bedeutung der Proteinzufuhr für die Entwöhnung bei mechanisch beatmeten Intensivpatient\*innen – Analyse einer großen internationalen Datenbank

*Wolfgang Hartl, München*

### EP/06/09

CPAP erhöht die Zwerchfelldickenänderung bei gesunden Probanden

*Simon Lindner, Mannheim*

### EP/06/10

Risikofaktoren für invasive Langzeitbeatmung: Ergebnisse einer Längsschnittstudie auf Basis von Daten der gesetzlichen Krankenversicherung

*Franziska Trudzinski, Heidelberg*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/06/11

Verbesserte lungenprotektive Beatmung beim ARDS durch pCO<sub>2</sub> adaptierte Citrat-basierte Nierenersatztherapie – Zwischenergebnisse der prospektiv randomisierten BigBic Studie  
*Julius Valentin Kunz, Berlin*

## EP/06/12

Herausforderungen des erweiterten hämodynamischen Monitorings bei Patienten unter veno-venöser ECMO-Therapie: Juguläre und femorale PiCCO-Messung im Vergleich  
*Sabrina Kopp, Mainz*

## EP/06/13

Kann KI anhand von Thorax-CTs die Notwendigkeit einer ECMO-Behandlung vorhersagen?  
*Rebecca Bockholt, Dresden*

## EP/06/14

Mobilisation während venovenöser extrakorporaler Membranoxygenierung (V-V ECMO) und 30-Tage-Überleben  
*Felix Rottmann, Freiburg*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 7

## Technik und Monitoring 1

### Vorsitz:

*Falk von Dincklage, Greifswald*  
*Rainer Röhrig, Aachen*

## EP/07/01

Multiparametrische Analyse der Granulozytenfunktionen prä-, intra- und postoperativ bei kardiochirurgischen Eingriffen  
*Darko Jovanovski, Ulm*

## EP/07/02

Entwicklung und klinische Implementierung einer Echtzeit Entscheidungshilfe für Intensivverlegungen  
*Christopher Sauer, Essen*

## EP/07/03

Das Fibrinolytische Potential als Risikofaktor für postpartale Hämorrhagie  
*Paula Braun, Heidelberg*

## EP/07/04

Karla Hähnle: Radiolog\*innen vs. ML- Algorithmen in der computertomographischen Covid-19 Diagnostik  
*Karla Hähnle, Göttingen*

## EP/07/05

Plasmakonzentrationen von Paxlovid® (Nirmatrelvir / Ritonavir) in Patienten mit COVID-19: Einfluss von höherem Alter und renal eliminerter Ko-Medikation  
*Corinna Regina Böger, Hannover*

## EP/07/06

Biomarker und Klinik der Critical-Illness-Neuromyopathie (CINM): eine Kohortenlangzeitstudie  
*Nathalie Malewicz-Oeck*

## EP/07/07

Beurteilung von SOFA-Score-Verläufen bei Sepsis mittels maschinellen Lernens: ein pragmatischer Ansatz zur Verbesserung der Vorhersage der 30-Tage Sterblichkeit  
*Andrea Witowski, Bochum*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

## EP/07/08

Sichere Lagekontrolle einer gastralen Ernährungssonde – verschiedene Verfahren und ihre Risiko-Nutzen-Abwägung

*Fridolin Streibert, Halle*

## EP/07/09

Comparison of two transport monitor systems in terms of efficiency and staff satisfaction in the perioperative setting

*Vivienne Theobald, Heidelberg*

## EP/07/10

Verlauf der FXIII Aktivität und perioperative Komplikationen bei elektiven Ösophagus- und Pankreasoperationen – eine prospektive monozentrische Beobachtungsstudie

*Lukas Gilles, Heidelberg*

## EP/07/11

Einsatz von Beschleunigungsmessern zur Quantifizierung aktiver Bewegung in der Neurointensivmedizin

*Moritz Schmidbauer, München*

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Antibioprophylaxe (1)

Dozenten:

*Stefan Angermair, Berlin*

*Irit Nachtigall, Berlin*

5 CME Punkte

Der Kurs richtet sich an Berufsanfänger wie an erfahrene Kollegen. Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur Diskussion über gewohntes im klinischen Alltag. Besonderer Wert wird auf

Diagnostik gelegt: Bildgebung oder ein mögliches Beispiel z.B. Indikation für die Abnahme von Trachealsekret, Bronchialsekret, Mini-BAL, BAL und die klinische Bewertung. Theoretische Inhalte werden in sogenannten „crosstalks“ vermittelt. Patientenfälle sind z.B. nosokomiale Pneumonie, Peritonitis, Ventriculitis oder Pilzinfektionen in der Intensivmedizin.

Mit freundlicher Unterstützung von Pfizer Pharma GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Problemlösung gemeinsam im Team

Dozent:

*Werner Fleischer, Hamburg*

5 CME Punkte

Immer, wenn Menschen in Teams zusammenarbeiten (Schicht, Schockraum, Projektgruppe, ...), kann es zu Spannungen, Problemen bis hin zu Konflikten kommen. Dahinter stehen oftmals unerkannte Bedürfnisse, nicht ausgesprochene Interessen, unterschiedliche Verhaltensprofile der Einzelnen im Umgang miteinander, nicht abgestimmte Ziele, oder aber unterschiedliche Wege auf dem Weg zum Ziel und vieles mehr.

Zusammen mit den TeilnehmerInnen wird in diesem Workshop u.a. herausgearbeitet, wie dies präventiv verhindert werden kann und dennoch an das Team herangetragene Aufgaben gelöst werden können. Schwerpunkt wird jedoch sein, mit welcher Toolbox vorhandene Spannungen im Team angesprochen, aufgelöst beziehungsweise konstruktiv kanalisiert werden können.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Nierenersatztherapie auf der Intensivstation (1)

Dozenten:

*Ulf Lorenzen, Kiel*

*Stefan Büttner, Aschaffenburg*

*Ole Dethlefs, Kiel*

*Alexander Wegener, Kiel*

5 CME Punkte

Einführung und Prinzipien der Nierenersatztherapie, dargestellt an klinischen Fallbeispielen. Verfahren z.B. Genius, Dialyse

Mit freundlicher Unterstützung von Fresenius Medical Care GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Patienten- und Angehörigenzentrierte Kommunikation in Stress- und Notfallsituationen (1)

Dozentinnen:

*Diana Freund, Greifswald*

*Nina Zech, Regensburg*

*Anke Hierundar, Rostock*

*Teresa Deffner, Jena*

5 CME Punkte

Praxisorientierter Workshops mit Grundlagen und Übungen zur gelungenen Kommunikation an der Schnittstelle von klinischer Notaufnahme und Notfallmedizin

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Wenn es doch passiert... Psychosoziale Unterstützung und Teamkommunikation bei schwerwiegenden Ereignissen in der Akutmedizin (1)

Dozentin:

*Barbara Zimatschek, München*

5 CME Punkte

Trotz großer Sorgfalt und umfassender Qualitätssicherungsmaßnahmen kann es zu schwerwiegenden bzw. potenziell traumatisierenden Ereignissen (z. B. durch tragische Todesfälle, Kinder-Reanimationen, Bedrohung, Fehler, Suizid, Ereignisse mit starker Identifikation) kommen. Diese wirken sich nachhaltig auf Einsatzfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeitenden sowie auf die Patientensicherheit aus. Auf Basis von Studien und Best Practice-Modellen vermittelt der Kurs praxisorientiert Grundlagen zu Prävention, Krisenkommunikation, Stressbewältigung und kollegialer Unterstützung (Peer Support) sowie zur Umsetzung von Personalfürsorge-Konzepten in Einrichtungen der Akutmedizin.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Techniken für den Notfall (1)

Dozenten:

*Holger Künzig, Regensburg*

*Katrin Judemann, Regensburg*

*Christoph Eissnert, Regensburg*

*Martina Besenbäck, Regensburg*

5 CME Punkte

Erlernen verschiedener Techniken auch für den Notfall, z.B. Thoraxdrainage, Koniotomie, Intra-ossärer Zugang.

Mit freundlicher Unterstützung von

Cook Medical, KARL STORZ SE & Co. KG und

VBM Medizintechnik GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonographie beim Notfall (1)

Dozenten:

*Hannah Griep, Freiburg*

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*

*Katrin Fink, Freiburg*

*Anneke Baryla, Freiburg*

*Michael Schreiber, Aschaffenburg*

5 CME Punkte

Vorstellen der verschiedenen Konzepte der Notfall-Sonografie (z.B. FEEL, FAST). Praktische Übungen am Phantom oder Probanden.

Mit freundlicher Unterstützung von FUJIFILM

Sonosite GmbH.

13:30 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Evaluiertes Grundlagenkurs zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Dozenten:

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg*

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

*Gerold Söffker, Hamburg*

*Uwe Walter, Rostock*

*Gerhard Wolf, Traunstein*

8 CME Punkte

Evaluiertes Grundlagenkurs der DIVI zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Vorsitz:

*Hansen, Neumünster; Hahnenkamp, Greifswald (Sektionsvorsitzende)*

- Begrüßung und Einführung in das Thema 5 min
- Voraussetzungen, pathophysiologische Grundlage des „Hirntodkonzeptes“ und reversible Ursachen der Symptome unter spezieller Berücksichtigung der Pharmakokinetik dämpfender Substanzen: U WALTER 20 min
- Klinisch neurologische Diagnostik
- Teil 1: klinische Diagnostik zum Nachweis des vollständigen Funktionsverlustes des Großhirns, Kleinhirns und Hirnstamms und die klinischen Irreversibilitätskriterien HC Hansen 30 min
- Teil 2: Apnoetestung incl. ECMO-Fragestellungen G SÖFFKER 30 min
- Nachweis der Irreversibilität
- Teil 1: Elektrophysiologische Verfahren U WALTER 20 min
- Teil 2: Verfahren zum Nachweis des voll-



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

ständigen zerebralen Zirkulationsstillstandes  
W NIESEN 25 min

- Diskussion 20 min und Pause 20 min
- Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen G WOLF, 30 min
- Differenzialdiagnose zerebraler, spinaler und peripher-neurogener Reaktionen in der „Hirntod“-Diagnostik W NIESEN, 30 min
- Fallvorstellungen z.B. Apnoetest mit Troubleshooting, Sonderfälle mit „schwieriger Hirntoddiagnostik“ W NIESEN, 30 min
- Abschlussdiskussion und Evaluation mit MC-Fragen 15 min

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation (1)

Dozenten:

*Dirk Lunz, Regensburg*

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Maik Foltan, Regensburg*

5 CME Punkte

Vermittlung der Theorie und des praktischen Vorgehens bei der extrakorporalen kardiovaskulären Unterstützung. Praktisches Vorgehen am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von FUJIFILM Sonosite GmbH und Getinge Deutschland GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Lagerungstherapie des Intensivpatienten (1)

Dozenten:

*Andreas Schäfer, Schwalmstadt*

*Tobias Ochmann, Hamburg*

*Victoria König, Hamburg*

5 CME Punkte

Die Lagerungstherapie gehört derzeit wohl zu den am häufigsten diskutierten und herausforderndsten adjuvanten Therapiemaßnahmen des schweren Atemversagens. Der Lagerungsworkshop richtet sich an alle Professionen, die in die Betreuung der Intensivpatienten eingebunden sind. Er behandelt überwiegend die Themen Bauch- und 135°-Lagerung. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Lagerung von Patienten mit Adipositas und den wachen Patienten gelegt. Mit Tipps und Tricks werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Bauchlagerung bei unterschiedlichen Patientenklientelen sicher durchgeführt und typische Probleme vermieden werden können.

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 3



## Ultraschall als Decision-Tool in der Intensivmedizin

Vorsitz:

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

*Sascha Treskatsch, Berlin*

14:30 – 14:55 Uhr

Echokardiographie als Monitoring im ARDS

*Markus Feussner, Erfurt*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**15:00 – 15:25 Uhr**

Lungensonographie – So schnell kann man das Lungenödem sehen!

*Kevin Pilarczyk, Arnberg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Und den Bauch nicht vergessen....

*Jan Hirsch, Erfurt*

**14:30 – 16:00 Uhr | Pro/ Con | Saal 4**

## Kontroversen bei der Sepsis-Therapie

**Vorsitz:**

*Patrick Möhnle, München*

*Alexander Brinkmann, Heidenheim*

**14:30 – 14:45 Uhr**

Pro – Sepsis – Eine Indikation für therapeutische Antikoagulation?

*Thomas Schmoch, Luxemburg / Essen*

**14:45 – 15:00 Uhr**

Con – Sepsis – Eine Indikation für therapeutische Antikoagulation?

*Felix Schmitt, Heidelberg*

**15:00 – 15:15 Uhr**

Diskussion

**15:15 – 15:30 Uhr**

Pro – Therapeutisches Drug Monitoring von  $\beta$ -Laktamen bei Sepsis?

*Michael Zoller, München*

**15:30 – 15:45 Uhr**

Con – Therapeutisches Drug Monitoring von  $\beta$ -Laktamen bei Sepsis?

*Stefan Hagel, Jena*

**15:45 – 16:00 Uhr**

Diskussion

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal Z**

## VV-ECMO und ECCO2R bei ARDS

**Vorsitz:**

*Stefan Kluge, Hamburg*

*Onnen Mörer, Göttingen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Technik der VV-ECMO und ECCO2R: Ein Update

*Christian Karagiannidis, Köln*

**15:00 – 15:25 Uhr**

ECMO-Outcome bei ARDS

*Patrick Meybohm, Würzburg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Indikation und Zeitpunkt des Weanings von ECMO

*Thomas Müller, Regensburg*

**14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1**

## Herzrhythmusstörungen auf der Intensivstation

**Vorsitz:**

*Lars Eckardt, Münster*

*Birgit Aßmus, Gießen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Medikamentös induzierte

Herzrhythmusstörungen

*Lars Eckardt, Münster*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Bradykarde Herzrhythmusstörungen



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

*Marc Merx, Gehrden*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Tachykarde Herzrhythmusstörungen

*Karl Mischke, Schweinfurt*

**14:30 – 16:00 Uhr**

**Symposium Pflege/ Physiotherapie | Saal G2**

## Digitalisierung in der Intensivpflege – Update

**Vorsitz:**

*Ingo Eck, Heidelberg*

*Tilman Müller-Wolff, München*

**14:30 – 14:55 Uhr**

PPR 2.0 vs. INPULS – Wo steht die Intensivpflege?

*Ingo Eck, Heidelberg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Robotik auf der Intensivstation?

*Erwin Adrigan, Innsbruck, Österreich*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Prozessorientierte Digitalisierung in der Notfallmedizin

*Thomas Plappert, Petersberg*

**14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1**

## Pädiatrische Notfälle im Rettungsdienst

**Vorsitz:**

*Florian Hoffmann, München*

*Philipp Jung, Lübeck*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Atemwegsmanagement beim Kind – Geht's auch ohne Tubus?

*Clemens Silbereisen, München*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Akute Rhythmusstörungen im Kindesalter – Von Amiodaron bis Defibrillation

*Thomas Paul, Göttingen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Sichere Medikamentenapplikation im Kindernotfall – Die Hot Topics aus der AWMF-Leitlinie

*Philipp Jung, Lübeck*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X2**

## Rechtliche Fallstricke in Notfall- und Intensivmedizin 1

**Vorsitz:**

*Birgit Gerlach, Erlangen*

*Uwe Janssens, Eschweiler*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Wer entscheidet? Gesetzliche Regelung zum Notvertretungsrecht für Ehegatten ab 2023

*Birgit Gerlach, Erlangen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Therapielimitierung und Therapiezieländerung: Rechtlicher Rahmen zwischen Medizin und Ethik

*Katrin Wirkner-Schießl, Erlangen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Zwangsunterbringung: Rechte des Patienten – Pflichten der Mediziner

*Harald Dormann, Fürth*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Digitalisierung in der klinischen Notfallmedizin

Vorsitz:

*Rainer Röhrig, Aachen*

*Felix Walcher, Magdeburg*

14:30 – 14:55 Uhr

Aktueller Stand im AKTIN-Notaufnahmeregister

*Bernadett Erdmann, Wolfsburg*

15:00 – 15:25 Uhr

Ausfallkonzepte von digitaler Notfalldokumentation

*Michael Bernhard, Düsseldorf*

15:30 – 15:55 Uhr

Telemedizin im Schockraum

*Christian Juhra, Münster*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X4

## Narkose von Neugeborenen auf der NICU

Vorsitz:

*Irena Neustädter, Nürnberg*

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

14:30 – 14:55 Uhr

Medikation und Management

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

15:00 – 15:25 Uhr

Hilft uns die S3-DAS-Leitlinie für den Neonaten

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt*

15:30 – 15:55 Uhr

Beatmungsstrategien

*Irena Neustädter, Nürnberg*

14:30 – 16:00 Uhr

Sonderveranstaltung | Saal A

## Junge DIVI – Zukunft gemeinsam gestalten

Vorsitz:

*Matthias Deininger, Aachen*

*Aileen Spieckermann, Bochum*

14:30 – 14:55 Uhr

Schwangerschaft – Zwischen Mutterschutz und Berufsverbot

*Stefanie Klenke, Essen*

14:55 – 15:20

Intensivmedizin international – Über den Teller-  
rand geschaut

*Sebastian Habicht, Stein*

15:20 – 15:45

Strukturelle Individualmedizin – eGFR & SpO<sub>2</sub>  
nur für den weißen Mann?

*Helena Schluchter, Neudenu*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Dosierung von Arzneimitteln bei besonderen Patientengruppen

Vorsitz:

*Heike Hilgarth, Berlin*

*Otto Frey, Heidenheim*

14:30 – 14:55 Uhr

Dosierung bei Adipositas – Schwerwiegende  
Probleme bei oftmals dünner Datenlage

*Dagmar Horn, Münster*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**15:00 – 15:25 Uhr**

Dosierung von Arzneimitteln an der ECMO –  
Wichtigste Fallstricke

*Frank Herbstreit, Essen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Augmented Renal Clearance – Von vielem  
einfach mehr?

*Otto Frey, Heidenheim*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Einflussnahme auf den Patientenwillen zwischen Motivation und Manipulation

**Vorsitz:**

*Andrej Michalsen, Konstanz*

*Gerald Neitzke, Hannover*

**14:30 – 14:55 Uhr**

...durch soziale Prägungen

*Steffen Grautoff, Herford*

**15:00 – 15:25 Uhr**

...durch Zugehörige

*Susanne Jöbges, Berlin*

**15:30 – 15:55 Uhr**

...durch das Behandlungsteam

*Anna-H. Seidlein, Greifswald*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## IT als QM-Tool in der Intensivmedizin

**Vorsitz:**

*Oliver Kumpff, Berlin*

*Falk von Dincklage, Greifswald*

**14:30 – 14:55 Uhr**

IT in der Intensivmedizin: Fluch oder Segen für  
den Kliniker?

*Markus Löw, Neumarkt*

**15:00 – 15:25 Uhr**

PDMS-Systeme – Grundlage für Qualitäts-  
management in der Intensivmedizin (Operatoren  
zur QI Berechnung)

*Oliver Kumpff, Berlin*

**15:30 - 15:55 Uhr**

Qualitätsindikatoren und telemedizinische  
Versorgung

*Björn Weiß, Berlin*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Ernährungstherapie bei extrakorporalen Verfahren

**Vorsitz:**

*Michael Adolph, Tübingen*

*Ellen Dresen, Würzburg*

**14:30 – 14:55 Uhr**

ECMO

*Ellen Dresen, Würzburg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Nierenersatztherapie

*Andreas Edel, Belin*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**15:30 – 15:55 Uhr**

VAD, Impella & Co.

*Aileen Hill, Aachen*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal F**

## „Infauste Prognose“ – Und was dann?

Vorsitz:

*Andreas Unterberg, Heidelberg*

*Klaus Michael Lücking, Freiburg*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Die „infauste Prognose“ in der Neuro-Intensivmedizin: Leichter gesagt als diagnostiziert?!

*Frank J. Erbguth, Nürnberg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Palliative care – In der Intensivmedizin!?

*Götz Gerresheim, Neumarkt i.d.OPf.*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Organspende – Ein intensivmedizinisches Behandlungsziel?!

*Klaus Michael Lücking, Freiburg*

**16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1**

## Antinfektive Therapie (2)

Dozenten:

*Stefan Angermair, Berlin*

*Irit Nachtigall, Berlin*

5 CME Punkte

Der Kurs richtet sich an Berufsanfänger wie an erfahrene Kollegen. Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur Diskussion über gewohntes im klinischen Alltag. Besonderer Wert wird auf

Diagnostik gelegt: Bildgebung oder ein mögliches Beispiel z.B. Indikation für die Abnahme von Trachealsekret, Bronchialsekret, Mini-BAL, BAL und die klinische Bewertung. Theoretische Inhalte werden in sogenannten „crosstalks“ vermittelt. Patientenfälle sind z.B. nosokomiale Pneumonie, Peritonitis, Ventriculitis oder Pilzinfektionen in der Intensivmedizin.

Mit freundlicher Unterstützung von Pfizer Pharma GmbH.

**16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2**

## Radiologische Intensiv- und Notfalldiagnostik (2)

Dozenten:

*Georg Mühlenbruch, Würselen*

5 CME Punkte

Im Rahmen dieses interaktiven Workshops werden wir Sie mit den wichtigsten radiologisch fassbaren Krankheitsbildern auf der Intensivstation oder in der Notaufnahme vertraut machen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem konventionellen Röntgen und der Computertomographie. Am Ende des Workshops werden Sie für z.B. die Befundung eines Röntgen-Thorax oder eines Röntgen des Abdomen ein klares Schema kennen und beherrschen.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Nierenersatztherapie auf der Intensivstation (2)

Dozenten:

*Ulf Lorenzen, Kiel*

*Stefan Büttner, Aschaffenburg*

*Ole Dethlefs, Kiel*

*Alexander Wegener, Kiel*

5 CME Punkte

Einführung und Prinzipien der Nierenersatztherapie, dargestellt an klinischen Fallbeispielen. Verfahren z.B. Genius, Dialyse

Mit freundlicher Unterstützung von Fresenius Medical Care GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Patienten- und Angehörigenzentrierte Kommunikation in Stress- und Notfallsituationen (2)

Dozentinnen:

*Diana Freund, Greifswald*

*Nina Zech, Regensburg*

*Anke Hierundar, Rostock*

*Teresa Deffner, Jena*

5 CME Punkte

Praxisorientierter Workshops mit Grundlagen und Übungen zur gelungenen Kommunikation an der Schnittstelle von klinischer Notaufnahme und Notfallmedizin

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Wenn es doch passiert... Psychosoziale Unterstützung und Teamkommunikation bei schwerwiegenden Ereignissen in der Akutmedizin (2)

Dozentin:

*Barbara Zimatschek, München*

5 CME Punkte

Trotz großer Sorgfalt und umfassender Qualitätssicherungsmaßnahmen kann es zu schwerwiegenden bzw. potenziell traumatisierenden Ereignissen (z. B. durch tragische Todesfälle, Kinder-Reanimationen, Bedrohung, Fehler, Suizid, Ereignisse mit starker Identifikation) kommen. Diese wirken sich nachhaltig auf Einsatzfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeitenden sowie auf die Patientensicherheit aus. Auf Basis von Studien und Best Practice-Modellen vermittelt der Kurs praxisorientiert Grundlagen zu Prävention, Krisenkommunikation, Stressbewältigung und kollegialer Unterstützung (Peer Support) sowie zur Umsetzung von Personalfürsorge-Konzepten in Einrichtungen der Akutmedizin.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Techniken für den Notfall (2)

Dozenten:

*Holger Künzig, Regensburg*

*Katrin Judemann, Regensburg*

*Christoph Eissnert, Regensburg*

*Martina Besenbäck, Regensburg*

5 CME Punkte

Erlernen verschiedener Techniken auch für den Notfall, z.B. Thoraxdrainage, Koniotomie, Intraossärer Zugang.

Mit freundlicher Unterstützung von

Cook Medical, KARL STORZ SE & Co. KG und  
VBM Medizintechnik GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonographie beim Notfall (2)

Dozenten:

*Hannah Griep, Freiburg*

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*

*Katrin Fink, Freiburg*

*Anneke Baryla, Freiburg*

*Michael Schreiber, Aschaffenburg*

5 CME Punkte

Vorstellen der verschiedenen Konzepte der Notfall-Sonografie (z.B. FEEL, FAST). Praktische Übungen am Phantom oder Probanden.

Mit freundlicher Unterstützung von

FUJIFILM Sonosite GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation (2)

Dozenten:

*Dirk Lunz, Regensburg*

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Maik Foltan, Regensburg*

5 CME Punkte

Vermittlung der Theorie und des praktischen Vorgehens bei der extrakorporalen kardiovaskulären Unterstützung. Praktisches Vorgehen am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von FUJIFILM Sonosite GmbH und Geringe Deutschland GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Lagerungstherapie des Intensivpatienten (2)

Dozenten:

*Thomas Ottens, Köln*

*Tobias Ochmann, Hamburg*

*Victoria König, Hamburg*

5 CME Punkte

Die Lagerungstherapie gehört derzeit wohl zu den am häufigsten diskutierten und herausforderndsten adjuvanten Therapiemaßnahmen des schweren Atemversagens. Der Lagerungsworkshop richtet sich an alle Professionen, die in die Betreuung der Intensivpatienten eingebunden sind. Er behandelt überwiegend die Themen Bauch- und 135°-Lagerung. Ein Schwerpunkt wird dabei auf



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

die Lagerung von Patienten mit Adipositas und den wachen Patienten gelegt. Mit Tipps und Tricks werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Bauchlagerung bei unterschiedlichen Patientenklientelen sicher durchgeführt und typische Probleme vermieden werden können.

16:30 – 18:00 Uhr | Pro/ Con | Saal 3



## Medikamentöse Kreislauftherapie

Vorsitz:

*Alexander Zarbock, Münster*

*Michael Buerke, Siegen*

16:30 – 16:45 Uhr

Pro – Betablocker zur supportiven Therapie im septischen Schock

*Sebastian Rehberg, Bielefeld*

16:45 – 17:00 Uhr

Con – Betablocker zur supportiven Therapie im septischen Schock

*Dania Fischer, Heidelberg*

17:00 – 17:15 Uhr

Diskussion

17:15 – 17:30 Uhr

Pro – Adrenalin verwende ich täglich

*Bernd Panholzer, Kiel*

17:30 – 17:45 Uhr

Con – Adrenalin verwende ich täglich

*Sascha Treskatsch, Berlin*

17:45 – 18:00 Uhr

Diskussion

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## R3: Resistenz, Renitenz und Resilienz bei Sepsis

Vorsitz:

*Thorsten Brenner, Essen*

*Josef Briegel, München*

16:30 – 16:55 Uhr

RESISTENZ – Neue Therapieoptionen bei MRE

*Wolfgang Krüger, Konstanz*

17:00 – 17:25 Uhr

RENITENZ – Delir als zentrales Problem

*Mark Coburn, Bonn*

17:30 – 17:55 Uhr

RESILIENZ – Gelassenes Immunsystem beim Meistern der Sepsis?

*Sina Coldewey, Jena*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Ethik in der Beatmungstherapie und Prognoseeinschätzung

Vorsitz:

*Matthias Kochanek, Köln*

*Axel Rüdiger Heller, Augsburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Heimbeatmung: Epidemiologie und Prognose

*Wolfram Windisch, Köln*

17:00 – 17:25 Uhr

Indikation zur Therapiezieländerung beim kritisch kranken Beatmeten

*Uwe Janssens, Eschweiler*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**17:30 – 17:55 Uhr**

Indikationen zur Initiierung/Limitation der ECMO Therapie

*Ralf Muellenbach, Kassel*

**16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1**

## Prophylaxe, Diagnostik und medikamentöse Therapie der akuten Nierenschädigung

Vorsitz:

*Stefan John, Nürnberg*

*Carsten Willam, Erlangen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Diagnostik – Wie erkenne ich ein AKI möglichst früh?

*Michael Joannidis, Innsbruck, Österreich*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Kernelement der Prävention / Therapie des AKI:

Volumen und Vasopressoren

*Stefan John, Nürnberg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Prävention des perioperativen AKI's

*Melanie Meersch-Dini, Münster*

**16:30 – 18:00 Uhr**

Symposium Pflege/ Physio | Saal G2

## Onboardingkonzepte auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Christa Keienburg, Pleizenhausen*

*Lars Krüger, Bad Oeynhausen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

... aus Sicht einer Intensivpflegenden

*Christa Keienburg, Pleizenhausen*

**17:00 – 17:25 Uhr**

... aus Sicht einer Stationsleitung

*Christopher Geltz, Remshalden*

**17:30 – 17:55 Uhr**

von akademisierten Pflegenden ... aus Sicht eines Praxisanleiters

*Lars Krüger, Bad Oeynhausen*

**16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1**

## Der Patient mit chronischer Lungenerkrankung

Vorsitz:

*Tobias Welte, Hannover*

*Ulrike Olgemöller, Göttingen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Exazerbiertes Asthma bronchiale

*Philipp M. Lepper, Homburg (Saar)*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Exazerbierte COPD

*Tobias Welte, Hannover*

# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**17:30 – 17:55 Uhr**

Exazerbierte Lungenfibrose

*Ulrike Olgemöller, Göttingen*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X2**

## Sterbe- und Trauerbegleitung in der pädiatrischen Intensivmedizin

Vorsitz:

*Florian Hoffmann, München*

*Kathrin Knochel, München*

**16:30 – 16:55 Uhr**

...aus Sicht des intensivmedizinischen Teams

*Sebastian Brenner, Dresden*

**17:00 – 17:25 Uhr**

...aus Sicht der spezialisierten ambulanten pädiatrischen Palliativversorgung (SAPPV)

*Kathrin Knochel, München*

**17:30 – 17:55 Uhr**

...aus Sicht der Angehörigen

*Julia Vogel, Jena*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

## Praktische Nutzung von Routinedaten aus dem AKTIN-Notaufnahmeregister

Vorsitz:

*Wiebke Schirrmeister, Magdeburg*

*Bernadett Erdmann, Wolfsburg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Qualitätsindikatoren – Jetzt aber richtig

*Susanne Drynda, Magdeburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Public Health mit Notaufnahmedaten

*Madlen Schranz, Berlin*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Wo sind die Kinder?

*Friedrich Reichert, Stuttgart*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X4**

## DRG und Krankenhausfinanzierung: Wo geht es hin?

Vorsitz:

*Andreas Markewitz, Berlin*

*Reimer Riessen, Tübingen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Aktuelle Konzepte für eine Reform der

Krankenhausversorgung

*Christian Karagiannidis, Köln*

**17:00 – 17:25 Uhr**

OPS-Prüfungen durch den Medizinischen Dienst

– Notwendige Qualitätssicherung oder nur

lästig?

*Andreas Krokotsch, Hamburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Tarifvertrag „Entlastung“: Implikationen für die Klinik

*Thomas van den Hooven, Münster*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Hämotherapie 1

Vorsitz:

*Patrick Meybohm, Würzburg*

*Wolfgang Korte, St. Gallen, Schweiz*

16:30 – 16:55 Uhr

Maschinelle Autotransfusion – Update

*Patrick Meybohm, Würzburg*

17:00 – 17:25 Uhr

Antikoagulation extrakorporaler Verfahren

*Patrick Möhnle, München*

17:30 – 17:55 Uhr

Thrombozytentransfusion – Update

*Kai Zacharowski, Frankfurt/Main*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Ressourcenmangel

Vorsitz:

*Susanne Katharina Heininger, München*

*Dagmar Arndt, Magdeburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Ethische Herausforderungen und Verantwortung im Umgang mit Ressourcenknappen in der

Patientenversorgung

*Nadia Primc, Heidelberg*

17:00 – 17:25 Uhr

Ressourcenmangel aus der Sicht der

Patientensicherheit

*Reinhard Strametz, Wiesbaden*

17:30 – 17:55 Uhr

Personalbedürfnisse im Wandel der Zeit – 30 Jahre nah dran

*Klaus Eichenmüller, Nürnberg*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal C

## „Patientenzentrierte Medizin“ in der Intensivmedizin

Vorsitz:

*Anna-H. Seidlein, Greifswald*

*Susanne Jöbges, Berlin*

16:30 – 16:55 Uhr

Eine Begriffsklärung

*Christiane Hartog, Jena*

17:00 – 17:25 Uhr

Reden oder Zuhören?

*Susanne Jöbges, Berlin*

17:30 – 17:55 Uhr

Patientenzentrierung: Ein Wunschkonzert?

*Stefan Meier, Düsseldorf*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal D

## Perioperatives Management von kritisch kranken Neugeborenen auf der NICU

Vorsitz:

*Michael Schroth, Nürnberg*

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

16:30 – 16:55 Uhr

Aus Sicht des Anästhesisten

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

**17:00 – 17:25 Uhr**

Aus Sicht des Kinderchirurgen

*Johannes Meyer, Nürnberg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Aus Sicht des Neonatologen

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt*

**16:30 – 18:00 Uhr**

**Sonderveranstaltung | Saal E**

## Handlungskompetenzen im interprofessionellen Team

Vorsitz:

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

*Christian Waydhas, Bochum*

Die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Pflegefachpersonen: ein hochemotionales Thema, meist mehr Disput als Diskussion, von den politischen Parteien, der Vielzahl an Berufsverbänden und zahlreicher Interessensvertretern oft verbissen und kompromisslos vorgetragen.

Die Handlungskompetenzen der verschiedenen Berufsgruppen sind ein Thema auch, und insbesondere, in der täglichen Zusammenarbeit auf den Intensivstationen und Notaufnahmen. Angestoßen von der Deklaration der Vision und Mission 2030 der DIVI und weiter konkretisiert, in den von der DIVI und der Politik initiierten Pflegegipfeln, haben wir uns dieser komplexen Thematik angenommen. Wie keine andere Vereinigung ist die DIVI dafür in herausragender Weise prädestiniert, handelt es sich doch um eine Fachgesellschaft, die sich einerseits speziell auf die Intensiv- und Notfallversorgung fokussiert und in der andererseits

Pflegefachkräfte, Pflegewissenschaftler, Ärzte und andere intensiv- und notfallmedizinisch aktive Fachberufe zusammengeschlossen sind, um gemeinsame Lösungen für die anstehenden Fragen zu entwickeln.

In diesem Sinne hat eine Arbeitsgruppe im Auftrag des Präsidiums der DIVI auf einer kollegialen und vor allem sachorientierten Basis ein Konzept zu den „Handlungskompetenzen im interprofessionellen Team“ entwickelt, welches in der Sitzung den auf den Intensivstationen tätigen Mitarbeitenden vorgestellt wird und langfristig den Rahmen für die interprofessionelle Zusammenarbeit auf Intensivstationen vorgibt. Auch wenn in diesem ersten Schritt der Schwerpunkt auf der Intensivmedizin und der Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegefachpersonen im Vordergrund steht, so soll dies in der Zukunft auch auf die Notaufnahmen, die Rettungsmedizin und weitere therapeutische Gesundheitsfachberufe übertragen werden.

**16:30 – 17:00 Uhr**

Kompetenzfelder und Arbeitsteilung

*Thomas van den Hooven, Münster*

**17:00 – 17:30 Uhr**

Weiterbildungsinhalte Pflege:

Verbindlich und einheitlich!?

*Sabrina Pelz, Hamburg*

**17:30 – 18:00 Uhr**

Das Team ist Alles!

*Christian Waydhas, Bochum*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30.11.2023

16:30 – 18:00 Uhr

Sonderveranstaltung | Saal 10

Aktuelle Rechtsfragen im Krankenhaus für  
Ärzte in Führungspositionen, wie Chefarzte,  
Sektionsleiter, Abteilungsleiter

Vortrag:

*Arnim Eberz, Mainz*

18:30 – 19:45 Uhr

Mitgliederversammlung | Saal Z

Vollversammlung aller Mitglieder der DIVI

# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

## Legende

-  Symposium
-  Hands-on-Kurs
-  Pro/Con
-  Symposium Pflege/Physiotherapie
-  Fortbildung
-  Sonderveranstaltung
-  Industriesymposium
-  E-Poster-Präsentation
-  Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Livestreaming



Zutritt nur für Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie

### Livestreaming

Alle von den Referenten genehmigten Vorträge aus dem Plenarsaal (Saal 3, CCH Erdgeschoss) werden als Livestreaming in der Kongress-App, auf dem YouTube-Kanal: DIVI e.V., auf der Facebook-Seite: DIVI e.V. sowie direkt auf [www.divi23.de](http://www.divi23.de) übertragen.



### On-Demand-Bibliothek

Alle auf dem DIVI23 gehaltenen und von den Referenten freigegebenen Vorträge stehen im Nachgang für registrierte Teilnehmer bis zum nächsten DIVI-Kongress in der On-Demand-Bibliothek auf der Kongressplattform [divi.conference2web.com](http://divi.conference2web.com) zur Verfügung.



On-Demand



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Beatmung auf der Intensivstation (1)

Dozenten:

*Jens Geiseler, Marl*

*Corinna Kelbel, Dortmund*

5 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der invasiven und nicht-invasiven Beatmung beim akuten hypoxämischen und akuten hyperkapnischen Lungenversagen.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Dräger Medical Deutschland GmbH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Notfallmaßnahmen bei Chemieunfällen

Dozent:

*Bernd Herber, Frankfurt/Main*

5 CME Punkte

Vermittlung von grundlegenden Maßnahmen vor Ort und bei der Behandlung betroffener Patienten bei Unfällen mit Standardchemikalien; auch werden Gefahrenstoffe aus missbräuchlichen, kriminellen und terroristischen Zwecken eingegangen.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Teamorientiertes Reanimationstraining (3)

Dozenten:

*Kai Bremer, Hamburg*

*Alina Kromer, Hamburg*

*Felix Köster, Hamburg*

*Malte Issleib, Hamburg*

8 CME Punkte

Teamorientiertes und simulatorunterstütztes Training von Basismaßnahmen, erweiterten Maßnahmen und Kasuistiken der Reanimation von Erwachsenen.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Umsetzung von Kinderbesuchen auf Intensivstationen, Kinderintensivstationen und in Notaufnahmen

Dozenten:

*Teresa Deffner, Jena*

*Peter Nydahl, Kiel*

*Maria Brauchle, Feldkirch, Österreich*

3 CME Punkte

# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Update Megacodetraining bei pädiatrischen Patienten

### Dozenten:

*Ralf Gunter Huth, Mainz*

*Michael Sasse, Hannover*

*Bernd Mitzlaff, Kiel*

*Henning Rathert, Hannover*

8 CME Punkte

Vorstellen und trainieren der neuen Leitlinien zur Reanimation des pädiatrischen Patienten.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Stärker im Team – Crew Ressource Management für die Intensiv- und Notfallmedizin

### Dozenten:

*Sebastian Casu, Hamburg*

*Felix Freund, Wackerow*

*Andreas Fromm, Rauenburg*

3 CME Punkte

CRM (Crew Ressource Management) ist im Studium und Ausbildung eher ein Randthema, dennoch ist es für den Arbeitsalltag in der Intensiv- und Notfallmedizin essentiell.

Bei der täglichen Behandlung und Betreuung von Patient:innen treten immer wieder Komplikationen und Zwischenfälle auf – verantwortlich dafür sind oft Probleme im Bereich von Teamwork und Kommunikation.

Im Workshop „Stärker im Team – Crew Ressource Management für die Intensiv- und Notfallmedizin“ werden Teilnehmende praxisnahe und interaktive Fallbeispiele erarbeiten und Instrumente an die Hand bekommen, mit denen es gelingen kann, das Zusammenarbeiten im multiprofessionellen Team zu stärken und somit eine höhere Patientensicherheit zu garantieren.

Erfahren Sie mehr über Rahmenbedingungen, Anwendung und Mindset sowie Simulationen.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion (1)

### Dozenten:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Marco Rabis, Essen*

*Aleksandar Zivkovic, Heidelberg*

*Stephanie Geis, Heidelberg*

*Sven Arends, Essen*

5 CME Punkte

Technik der abdominalen und thorakalen Sonografie: Systematik, Standarduntersuchungseinstellungen, Ultraschallunterstützte Darstellung von Arterien, peripheren und zentralen Venen, Punktionstechniken am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von Samsung Electronics GmbH.



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Extrakorporale Unterstützung – Lunge (1)

Dozenten:

*Martina Gassner, Berlin*

*Florian Giering, Berlin*

5 CME Punkte

Vermittlung der Theorie und des praktischen Vorgehens bei der extrakorporalen Lungenunterstützung. Verfahren z.B. ECMO, ECLA, HFOV.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Fresenius Medical Care GmbH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln (1)

Dozent:

*Carsten Jungbauer, Regensburg*

5 CME Punkte

Herzrhythmusstörungen sind häufig, betreffen jeden und können dramatisch sein. Deswegen ist es wichtig, einen roten Faden zur Hand zu haben, um sich aus den Unmengen von EKG-Zacken diejenigen herauszusuchen, die den Weg zur Diagnose und damit auch zur Therapie liefern. Interaktiver Kurs mit EKG-Quiz.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Patienteneingruppierung – Wie mache ich das? Vorgehen am Beispiel von INPULS®

Dozenten:

*Ingo Eck, Heidelberg*

*Anna-Katharina Tack, Heidelberg*

*Ingeborg Plodek, Heidelberg*

5 CME Punkte

Ziel des Workshops:

Wie kann der pflegerische Aufwand der Patientinnen und Patienten genutzt werden, um anhand von INPULS® Leistung und Personalbindung abzubilden?

Darstellung| Vorgehen:

Nach einer kurzen Vorstellung von INPULS® wird anhand von Praxisbeispielen dargestellt, wie der pflegerische Aufwand eines Patienten abgebildet werden kann. Anschließend wird die Personalbindungszeit sowie die Leistung / Personalbedarf für das Fallbeispiel berechnet.

Diskussion:

1. Wie finden Sie die Darstellung der pflegerischen Leistung?
2. Wo sehen Sie Verbesserungspotential?
3. Wo sehen Sie ggf. Problem bei der Darstellung der Pflegeleistung?



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Pädiatrische Notfälle – die ersten 10 Minuten

### Dozenten:

*Matthias Nestler, Dresden*

*Victoria Lieftüchter, München*

*Florian Hey, München*

*Nora Bruns, Essen*

8 CME Punkte

Kindernotfälle sind selten. Die rasche Dekompensation und geringe Reserven stellen für die Behandler eine zusätzliche Herausforderung dar. Die ersten 10 Minuten können dabei entscheidend sein für das Outcome.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern die häufigsten pädiatrischen Akut-Krankheitsbilder im Kindesalter zu vermitteln und in verschiedenen Skill-Stationen die Erstmaßnahmen beim kritisch kranken Kind an die Hand zu geben.

### Vortrag: Erkennen Kritisch krankes Kind

Skill 1: Maskenbeatmung, Güdel- und

Wendeltubs, Larynxmaske

Skill 2: i.o. Zugang beim Kind

Skill 3: Medikamente, Medikamentenapplikation, Dosierungshilfen

Mit freundlicher Unterstützung von  
CAE Healthcare.

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 3



## ECLS/ECMO – Einsatzmöglichkeiten außerhalb der ICU

### Vorsitz:

*Michael Sander, Gießen*

*Matthias Heringlake, Karlsburg*

08:30 – 08:55 Uhr

ECLS in der zentralen Notaufnahme

*Martin Möckel, Berlin*

09:00 – 09:25 Uhr

ECLS während komplexer gefäßchirurgischer Eingriffe

*Sascha Treskatsch, Berlin*

09:30 – 09:55 Uhr

ECMO während komplexer thoraxchirurgischer Eingriffe

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Zukunftswerkstatt Systemresilienz – Das System neu denken

### Vorsitz:

*Dominik Hinzmann, München*

*Felix Walcher, Magdeburg*

08:30 – 08:55 Uhr

Intensiv- und Notfallmedizin ohne Personal

*Roland Engehausen, München*

09:00 – 10:00 Uhr

Moderation Podiumsdiskussion

*Nina Meckel, München*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

## Experten:

*Felix Walcher, Magdeburg*

*Vera Starker, Berlin*

*Dominik Hinzmann, München*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Obstruktive und restriktive Lungen- erkrankungen – State of the Art

### Vorsitz:

*Falk Fichtner, Leipzig*

*Bernd Schönhofer, Bielefeld*

08:30 – 08:55 Uhr

Pharmakologische Interventionen bei schwerem  
Asthma und COPD

*Georg Nilius, Essen*

09:00 – 09:25 Uhr

Schwere Obstruktion oder Restriktion: Wie stelle  
ich die Beatmung ein?

*Onnen Mörer, Göttingen*

09:30 – 09:55 Uhr

ECCO2R bei schwerer Exazerbation der COPD

*Christian Karagiannidis, Köln*

08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 

## Neue Therapieansätze bei akuter Herz- insuffizienz – Prognoseverbesserung in Sicht?

### Vorsitz:

*Sebastian Reith, Münster*

*Birgit Aßmus, Gießen*

08:30 – 08:55 Uhr

Differenzierte medikamentöse Therapie

*Sebastian Reith, Münster*

09:00 – 09:25 Uhr

Das akute Rechtsherzversagen

*Philipp M. Lepper, Homburg (Saar)*

09:30 – 09:55 Uhr

Was kommt nach der Intensivtherapie ?

*Tobias Wengenmayer, Freiburg*

08:30 – 10:00 Uhr

Symposium Pflege/ Physiotherapie | Saal G2

## Durst auf der Intensivstation

### Vorsitz:

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

*Michael Steinel, Würzburg*

08:30 – 08:55 Uhr

Flüssigkeitsaufnahme während der Arbeit – Wie  
kann das gemessen werden?

*Jonas Weingartner, Murnau*

09:00 – 09:25 Uhr

Measuring thirst distress of patients in the icu

*Marleen Flim, Apeldoorn; Niederlande*

09:30 – 09:55 Uhr

Durstgefühl – Mein Patient hat Durst und ist  
beatmet

*Andreas Schäfer, Schwalmstadt*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1 

## Medikamentöse Maßnahmen in der Reanimation – Was gibt es neues?

Vorsitz:

*Holger Maurer, Lübeck*

*Alexander Schlier, Pohlheim*

08:30 – 08:55 Uhr

Atemwegsmanagement im Rahmen der Reanimation

*Michael Bernhard, Düsseldorf*

09:00 – 09:25 Uhr

Prognostizieren statt raten – Lässt sich das langfristige Outcome nach Reanimation voraussagen?

*Stephan Seewald, Kiel*

09:30 – 09:55 Uhr

Postreanimationsbehandlung – Nur schwache Empfehlungen und wenig sichere Evidenz?

*Holger Maurer, Lübeck*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Gastrointestinale Intensivtherapie

Vorsitz:

*Valentin Fuhrmann, Köln*

*Alexander Koch, Aachen*

08:30 – 08:55 Uhr

Diagnose, Therapie und Verlauf der Pankreatitis

*Alexander Koch, Aachen*

09:00 – 09:25 Uhr

Diarrhoe auf der Intensivstation: Kollateralschaden der Antibiotika oder immer abklärungswürdig?

*Georg Braun, Augsburg*

09:30 – 09:55 Uhr

Obere GI-Blutung: Wann muss der Endoskopiker handeln?

*Alexander Dechene*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Schnittstelle ZNA/ITS

Vorsitz:

*Wilhelm Behringer, Wien, Österreich*

*Ingo Gräff, Bonn*

08:30 – 08:55 Uhr

Konservative Schockraumversorgung

*Mark Michael, Düsseldorf*

09:00 – 09:25 Uhr

Nach dem Schockraum ist vor der ITS: Überwachungspflichtige Patienten in der ZNA

*Michael Reindl, Oberhausen*

09:30 – 09:55 Uhr

Beobachtungsstation: Wie, wofür, wie lange?

*Philipp Kümpers, Münster*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X4

## Organspende aktuell

Vorsitz:

*Gerold Söffker, Hamburg*

*Klaus Hahnenkamp, Greifswald*

08:30 – 08:55 Uhr

5. Fortschreibung der „Hirntod“-Richtlinie – 1 Jahr danach

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

**09:00 – 09:25 Uhr**

Organspende in der end-of-life-care: Entscheidungsfindung bei potentiellen Organspendern auf universitären Intensivstationen in NRW

*Martin Söhle, Bonn*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Peri-operatives Spendermanagement der postmortalen Organspende

*Jan Englbrecht, Münster*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal A**

## Auf der Schatzsuche (nach den Datenschatzen)

Vorsitz:

*Felix Balzer, Berlin*

*Rainer Röhrig, Aachen*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Medikationsdaten

*Katja S. Just, Aachen*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Biosignaldaten

*Sven Zenker, Bonn*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Die Schatzkarte

*Sebastian C. Semler, Berlin*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Beeinflussung ärztlicher Entscheidungen am Beispiel der Priorisierungsgesetzgebung

Vorsitz:

*Christiane Hartog, Jena*

*Gunnar Duttge, Göttingen*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Die Macht der Lobbyisten

*Uwe Janssens, Eschweiler*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Die Rolle der Juristen

*Gunnar Duttge, Göttingen*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Das Los der Mediziner

*Andrej Michalsen, Konstanz*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Notfalltechniken in der Neonatologischen Intensivmedizin

Vorsitz:

*Michael Schroth, Nürnberg*

*Doris Lina Fischer, Wiesbaden*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Stellenwert der Lungensonographie beim Neugeborenen

*Erik Küng, Wien, Österreich*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Notfallzugang – Wo? Wie?

*Louise-Caroline Büttner, Ettlingen*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

**09:30 – 09:55 Uhr**

Notfallintubation – Wie?

*Manuela Scharf, Nürnberg*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Lungenembolie auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Alexander Albrecht, Hannover*

*Benedikt Schrage, Hamburg*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Thrombose und Thromboembolie auf der Intensivstation

*Benedikt Schrage, Hamburg*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Wenn die Standardantikoagulation nicht funktioniert

*Peter Rosenberger, Tübingen*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Monitoring der Antikoagulation auf der ICU

*Wolfgang Korte, St. Gallen, Schweiz*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Status Epilepticus: Vom prähospitalen Management bis zur Intensivtherapie

Vorsitz:

*Frank J. Erbguth, Nürnberg*

*Patrick Schramm, Gießen*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Prähospitaler Management, EEG-Monitoring und Sedierungstiefe bei super-refraktärem Status: Wie vorgehen?

*Patrick Schramm, Gießen*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Stellenwert von Inhalationsnarkotika in der Statustherapie

*Michael Malter, Erkelenz*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Erweiterte Statustherapie: Perampanel, ketogene Diät, Elektrokonvulsionstherapie u.v.m.: Wie ist die Evidenz?

*Dimitre Staykov, Eisenstadt, Österreich*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal F**

## Peripartale Hämorrhagie: Was gibt es Neues?

Vorsitz:

*Michael Abou-Dakn, Berlin*

*Thomas Standl, Solingen*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Update Pathophysiologie und

Gerinnungsoptimierung

*Thorsten Annecke, Köln*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Die neue S2-k Leitlinie Peripartale Hämorrhagie

*Franz Kainer, Nürnberg*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Thrombotische Mikroangiopathien und

COVID-19 in der Gravidität

*Michael Abou-Dakn, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

09:30 – 14:30 Uhr | Hands-on-Kurs | SIM RTW

## Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten (3)

Dozenten:

*Thomas Weisner, Kiel*

*Frank Meister, Heide*

*Antje Plank, München*

*Julia Daub, Tübingen*

10 CME Punkte

Simulator gestützte (präklinische) Fallszenarien von pädiatrischen Notfällen mit anschließender Videounterstützter Nachbesprechung.

10:30 – 12:00 Uhr | Pro/ Con | Saal 3



## Kontroversen rund ums Herz

Vorsitz:

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

*Domagoj Damjanovic, Freiburg*

10:30 – 10:45 Uhr

Pro – Wer Echo kann, braucht kein erweitertes hämodynamisches Monitoring

*Jörg Albers, Mainz*

10:45 – 11:00 Uhr

Con – Wer Echo kann, braucht kein erweitertes hämodynamisches Monitoring

*Berthold Bein, Hamburg*

11:00 – 11:15 Uhr

Diskussion

11:15 – 11:30 Uhr

Pro – LV-Unloading unter ECLS – Immer notwendig?

*Benedikt Schrage, Hamburg*

11:30 – 11:45 Uhr

Con – LV-Unloading unter ECLS – Immer notwendig?

*Georg Trummer, Freiburg*

11:45 – 12:00 Uhr

Diskussion

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Die Bedeutung von Pilzen & Viren in der Sepsis

Vorsitz:

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

*Dominic Wichmann, Hamburg*

10:30 – 10:55 Uhr

Candida: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie

*Simon Dubler, Essen*

11:00 – 11:25 Uhr

Aspergillus: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie

*Dominic Wichmann, Hamburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Wann braucht der Intensivpatient eine antivirale Therapie?

*Stefan Hagel, Jena*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Year in Review respiratorisches Versagen: Highflow/NIV/IMV und medikamentöse Therapie

Vorsitz:

*Christian Karagiannidis, Köln*

*Hermann Wrigge, Halle*

10:30 – 10:55 Uhr

Wichtigste Grundlagenpublikationen der letzten Jahre

*Tobias Becher, Kiel*

11:00 – 11:25 Uhr

High-Flow Sauerstoff und nicht-invasive Beatmung

*Michael Westhoff, Hemer*

11:30 – 11:55 Uhr

Invasive Beatmung und medikamentöse Therapie

*Christian Karagiannidis, Köln*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 

## Blutsparende Maßnahmen und Transfusionsindikationen auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Bernd Niemann, Gießen*

*Christian von Heymann, Berlin*

10:30 – 10:55 Uhr

Erythropoietin und Eisen. Sinnlos oder rettend in der Herzchirurgie?

*Thomas Frietsch, Marburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Symptome oder Laborwerte: Welche Transfusionstrigger erscheinen gerechtfertigt?

*Jens Meier, Linz, Österreich*

11:30 – 11:55 Uhr

Welche Rolle spielen intraoperative Anwendungen von Cell-Saver und blutsparendem Kathetermanagement?

*Lutz Kaufner, Berlin*

10:30 – 12:00 Uhr

Symposium Pflege/ Physiotherapie | Saal G2

## English Nurse Session – Hot Topics in Europe

Vorsitz:

*Sabrina Pelz, Hamburg*

*Chris Creemers, Hamburg*

10:30 – 10:55 Uhr

Evaluating the level of critical care nurses' patient observation skills- cross-sectional survey study

*Mika Alastalo, Helsinki, Finland*

11:00 – 12:00 Uhr

Insights and priorities from clinical practice connecting with research

*Joseph C Manning, Nottingham, Vereinigtes Königreich*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1

## Intensivtransport – Was gibt es zu bedenken?

Vorsitz:

*Ralf Muellenbach, Kassel*

*Alexander Schlier, Pohlheim*

10:30 – 10:55 Uhr

Qualifikation, Organisation und

Ressourcenmanagement

*Fabian Edinger, Gießen*

11:00 – 11:25 Uhr

Externe ECLS und ECMO – Implantation und  
Transport

*Ralf Muellenbach, Kassel*

11:30 – 11:55 Uhr

Logistik und medizinische Herausforderung bei  
internationalen Transporten

*Simon Little, Frankfurt*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Management von Infusionen auf Stationen

Vorsitz:

*Nils Haake, Rendsburg*

*Heike Hilgarth, Berlin*

10:30 – 10:55 Uhr

Tägliche Fallstricke bei der Zubereitung und  
Applikation von Infusionslösungen auf der  
Intensivstation – Wie lassen sie sich vermeiden?

*André Mohr, Frankfurt/Main*

11:00 – 11:25 Uhr

Standard-Konzentrationen von Perfusoren  
und Infusionsregime – Ein Projekt des ADKA-  
Ausschusses Intensivmedizin  
*Thorsten Hesener, Dortmund*

11:30 – 11:55 Uhr

Zubereitung von Perfusoren auf Intensiv-  
stationen: Von der Station über die Apotheke  
bis hin zu Ready-To-Use-Lösungen – Wie lässt  
sich hier die Arzneimitteltherapiesicherheit  
verbessern?

*Lutz Kreysing, Mainz*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Nicht-traumatologisches Schockraum- management: Update 2023

Vorsitz:

*Martin Pin, Berlin*

*Bernhard Kumle, Villingen-Schwenningen*

10:30 – 10:55 Uhr

Weissbuch Nicht-traumatologischer Schock-  
raum: 1 Jahr danach, wie geht´s weiter?  
*Michael Bernhard, Düsseldorf*

11:00 – 11:25 Uhr

Alarmierungskriterien für den Nicht-traumato-  
logischen Schockraum: Aktuelle Umfrageergebnisse  
*Philipp Kümpers, Münster*

11:30 – 11:55 Uhr

Advanced Critical Illness Life Support: Kurs-  
system, Philosophie und Erfahrungen  
*Mark Michael, Düsseldorf*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X4

## Organspende nach kontrolliertem Herz-Kreislaufstillstand (cDCD)

Vorsitz:

*Klaus Michael Lücking, Freiburg*

*Tanja Krones, Zürich, Schweiz*

10:30 – 10:55 Uhr

Chancen und Risiken der Organspende nach Herz-Kreislaufstillstand

*Franz Immer, Bern, Schweiz*

11:00 – 11:25 Uhr

Tot genug, um ein postmortaler Organspender zu sein?

*Stefan Meier, Düsseldorf*

11:30 – 11:55 Uhr

Ist ein Verzicht auf cDCD eigentlich ethisch vertretbar?

*Tanja Krones, Zürich, Schweiz*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Digitale Medizintechnik – Richtig betreiben und anwenden!

Vorsitz:

*Falk von Dincklage, Greifswald*

*Myriam Lipprandt, Aachen*

10:30 – 10:55 Uhr

Verantwortungsabgrenzung Hersteller – Betreiber – Anwender

*Rainer Röhrig, Aachen*

11:00 – 11:25 Uhr

Alarmmanagement

*Akira-Sebastian Poncette, Berlin*

11:30 – 11:55 Uhr

Digitale Gesundheitsapps – Suchen, bewerten, verschreiben

*Monika Pobiruchin, Heilbronn*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Multiprofessionelle Ernährungstherapie 2023

Vorsitz:

*Thomas Felbinger, München*

*Geraldine de Heer, Hamburg*

10:30 – 10:55 Uhr

Aus Sicht der Pflegefachkraft

*Andreas Schäfer, Schwalmstadt*

11:00 – 11:25 Uhr

Aus Sicht der Diätassistentin

*Daniela Schweikert, Tübingen*

11:30 – 11:55 Uhr

Aus Sicht der Ärztin

*Eva-Maria Jacob, Neuperlach*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal C

## Reanimationsleitlinien 2021 – Update 2023

Vorsitz:

*Uwe Kreimeier, München*

*Ellen Heimberg, Tübingen*

10:30 – 10:55 Uhr

Update – Reanimation des Neugeborenen

*Mario Lange, Hamburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Update – Reanimation des Kindes und

Jugendlichen

*Philipp Jung, Lübeck*

11:30 – 11:55 Uhr

Update – Reanimation des Erwachsenen

*Uwe Kreimeier, München*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal D

## Notfall- und Intensivmedizin in der Lehre

Vorsitz:

*Christian Waydhas, Bochum*

*Felix Walcher, Magdeburg*

10:30 – 10:55 Uhr

Wie ist die Intensiv- und Notfallmedizin im  
Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog

Medizin (NKLM) verortet?

*Reimer Riessen, Tübingen*

11:00 – 11:25 Uhr

Studentische Lehre in der Notfallmedizin – Wo,  
wie, welche Inhalte?

*Robert Wunderlich, Tübingen*

11:30 – 11:55 Uhr

Unterricht auf der Intensivstation: Durch wen,  
worüber, wie oft?

*Frank Herbstreit, Essen*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Von Symptom Onset bis Extubation: Management des zerebralen Gefäßver- schlusses 1

Vorsitz:

*Jürgen Bardutzky, Freiburg*

*Hagen B. Huttner, Gießen*

10:30 – 10:55 Uhr

Prähospitalphase: Wie erkennen, welche Basis-  
maßnahmen und wohin Transport?

*Patrick Schramm, Gießen*

11:00 – 11:25 Uhr

Klinische Akutmaßnahmen: Algorithmus Schock-  
raum, Diagnostik bis in Angio-Suite

*Julia Köhn, Erlangen*

11:30 – 11:55 Uhr

Periprozedurales Management: Airway,  
sedation, lines, bloodpressure, temperature,  
antithrombotics

*Silvia Schönenberger, Heidelberg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Update: Distributiver Schock

Vorsitz:

*Christopher Beynon, Mannheim*

*Thomas Standl, Solingen*

10:30 – 10:55 Uhr

Was ist anders beim neurogenen Schock?

*Christopher Beynon, Mannheim*

11:00 – 11:25 Uhr

Was ist neu beim septischen Schock?

*Stefan Geiger, Riesa*

11:30 – 11:55 Uhr

Was gibt es zu beachten beim anaphylaktischen Schock?

*Markus Roessler, Göttingen*

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Beatmung auf der Intensivstation (2)

Dozenten:

*Jens Geiseler, Marl*

*Corinna Kelbel, Dortmund*

5 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der invasiven und nicht-invasiven Beatmung beim akuten hypoxämischen und akuten hyperkapnischen Lungenversagen.

Mit freundlicher Unterstützung von Dräger  
Medical Deutschland GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Basiskurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner

Dozenten:

*Christoph Hüser, Köln*

*Matthias Baumgärtel, Nürnberg*

5 CME Punkte

Toxikologie ist in Studium und Ausbildung eher ein Randthema. In diesem Workshop werden wir mit Ihnen praxisnah und up to date die Grundlagen der Versorgung intoxikierter Patienten besprechen. Anhand von interaktiven Fallbeispielen erarbeiten wir die wichtigsten Therapiestrategien. Um die Instrumente für die Interaktivität des Kurses nutzen zu können, benötigen Sie ein Smartphone.

- Handwerkzeug, Toxikologie
- Anamnese, klinische Untersuchung bei Intoxikierten, EKG und BGA
- Toxidrome mit klinischen Beispielen (Audio/Video)
- Giftelimination
- Ausgewählte Antidote
- Die wichtigsten Intoxikation u.a.
  - Paracetamol
  - Betablocker
  - Trizyklische Antidepressiva



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens (1)

Dozenten:

*Brigitte Osswald, Duisburg-Rheinhausen*

*Philipp Rellecke, Düsseldorf*

5 CME Punkte

Vermittlung der Grundlagen und Grundeinstellungen der externen Schrittmachertherapie, bzw. Defibrillation. Praxisnahes Vorgehen am Phantom. Spezifische Einstellungen anhand von klinischen Beispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von ZOLL Medical Deutschland GmbH und Biotronik GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Indirekte Kalorimetrie und Muskelsonographie (1)

Dozenten:

*Michael Adolph, Tübingen*

*Gunnar Elke, Kiel*

*Arved Weimann, Leipzig*

*Aileen Hill, Aachen*

5 CME Punkte

1.“ Evaluation des Energieumsatzes“ bei kritisch kranken Patienten, mit theoretischer Einführung (Physiologie, Leitlinien) und dann 2 Plätzen mit Kalorimetriemodul-Setup und Vorstellung der Messmethodik, möglichen Limitationen etc.

*(Dozenten: Michael Adolph, Tübingen; Gunnar Elke, Kiel und Arved Weimann, Leipzig)*

2. Alternierend zur Kalorimetrie „Muskelsonografie“ mit zwei Schallgeräten und Linearschallkopf, theoretische Aspekte und praktische Durchführung *(Dozenten: Aileen Hill, Aachen).*

Mit freundlicher Unterstützung von COSMED Deutschland GmbH und FUJIFILM Sonosite GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion (2)

Dozenten:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Marco Rabis, Essen*

*Aleksandar Zivkovic, Heidelberg*

*Stephanie Geis, Heidelberg*

*Sven Arends, Essen*

5 CME Punkte

Technik der abdominalen und thorakalen Sonografie: Systematik, Standarduntersuchungseinstellungen, Ultraschallunterstützte Darstellung von Arterien, peripheren und zentralen Venen, Punktionstechniken am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von Samsung Electronics GmbH.



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Extrakorporale Unterstützung – Lunge (2)

Dozenten:

*Martina Gassner, Berlin*

*Florian Giering, Berlin*

5 CME Punkte

Vermittlung der Theorie und des praktischen Vorgehens bei der extrakorporalen Lungenunterstützung. Verfahren z.B. ECMO, ECLA, HFOV.

Mit freundlicher Unterstützung von Fresenius Medical Care GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln (2)

Dozent:

*Carsten Jungbauer, Regensburg*

5 CME Punkte

Herzrhythmusstörungen sind häufig, betreffen jeden und können dramatisch sein. Deswegen ist es wichtig, einen roten Faden zur Hand zu haben, um sich aus den Unmengen von EKG-Zacken diejenigen herauszusuchen, die den Weg zur Diagnose und damit auch zur Therapie liefern. Interaktiver Kurs mit EKG-Quiz.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Techniken für den immobilen Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!

Dozent:

*Dominik Zergiebel, Münster*

5 CME Punkte

Erfahren Sie Bewegungen und Bewegungsmöglichkeiten, die Ihre Arbeit rückschonender und zielführender machen. Führen Sie aktivierend-therapeutische Pflege durch und starten Sie frühestmöglich mit der Frühmobilisation und -rehabilitation intensivpflichtiger, kritisch kranker, immobiler Patienten (z. B. mit ECMO, ECLS etc.). Es werden aktiv in Partnerarbeit, Mobilisation und Transfer durchgeführt. Erleben Sie die Präsentation der Grundlagen stabiler Endpositionen, wie den asymmetrischen Sitz an der Bettkante, den stabilen Sitz im Bett oder 90-Grad-Positionen für die Körperpflege oder als Weg in die Bauchposition. Präsentation

12:30 – 14:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 

## Hirnödem und Hirndruck

Vorsitz:

*Eckhard Rickels, Celle*

*Hagen B. Huttner, Gießen*

12:30 – 12:55 Uhr

Hirndruck – Bei welchen Erkrankungen bedrohlich?

*Thomas Westermaier, Dachau*



# E-Poster-Präsentationen

**13:00 – 13:25 Uhr**

Hirndruck kann intensiv medizinisch behandelt werden

*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*

**13:30 – 13:55 Uhr**

Hirndruck kann chirurgisch behandelt werden!

*Eckhard Rickels, Celle*

**12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 1**

## Ethik und Qualität 2

**Vorsitz:**

*Kathrin Knochel, München*

*Oliver Kumpf, Berlin*

**EP/08/01**

Entscheidungen am Lebensende: Rechtskenntnisse deutscher Intensivmediziner

*Christina Schumann, Augsburg*

**EP/08/02**

Interprofessionelle Schulungsmaßnahmen zu pharmazeutischen Themen

*Katharina Endres, Starnberg*

**EP/08/03**

Subjektive Verbesserung von Fertigkeiten und des Selbstbewusstseins nach pflegegeleiteten pädiatrischen Simulationstrainings

*Judith Werner*

**EP/08/04**

Arzneimittelkosten und -verbrauchszahlen auf der Intensivstation im Blick – Pharmakoökonomische Analyse durch Stationsapotheker\*innen

*Laura Hille, Freiburg*

**EP/08/05**

Differenzen von geplant aufgenommenen Patienten im Vergleich zu Notfallaufnahmen hinsichtlich häuslichem Versorgungsbedarf, Liegezeiten und relativen Tageserlösen. Eine retrospektive Analyse internistischer Patienten.

*Andreas Umgelter, Berlin*

**EP/08/06**

Bedarfe und Bedürfnisse von Patient\*innen, Angehörigen und dem Behandlungsteam im intensivmedizinischen Setting – eine qualitative Erhebung unter Einbezug der Betroffenenperspektive zur Entwicklung einer Intervention der psychosozialen Versorgung

*Katrin Schürmann, Berlin*

**EP/08/07**

Verbesserung der interprofessionellen Zusammenarbeit (IPZ) im Arbeitsalltag einer interdisziplinären Intensivstation zur Prävention des Intensivfachkräftemangels, Titel: Identifizierung von Faktoren, die aus Sicht der Intensivfachpflegekräfte die IPZ beeinflussen und Reflexion möglicher konsekutiver, konstruktiver Interventionsmöglichkeiten

*Ludwig Zachert, Bocholt*

**EP/08/08**

Status Quo der chirurgischen Intensivmedizin in Deutschland

*René Wildenauer, Mainstockheim*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/08/09

Integrierte Psychosoziale Versorgung in der Intensivmedizin: Partizipative Entwicklung und Pilotierung eines innovativen Versorgungsansatzes (IPS-Pilot)

*Sophie Nickel, Ulm*

## EP/08/10

Wie könnte die Notfallpharmakologie innerhalb eines notfallmedizinischen Curriculums abgebildet werden?

*Karl Peter Ittner, Regensburg*

## EP/08/11

EP/08/11 Hyperbare Sauerstofftherapie bei schwerem diabetischen Fußsyndrom: wo stehen wir 2023?

*Stefan Pahler, Traunstein*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 2

## Hirn und Nervensystem 2

### Vorsitz:

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg*

*Patrick Schramm, Gießen*

## EP/09/01

Ermittlung des Kalorienbedarfs mittels indirekter Kalorimetrie verglichen mit prädiktiven Formeln bei kritisch-kranken Patienten auf Neurointensivstation

*Leon Gehri, München*

## EP/09/02

Wirksamkeit von Amantadin und Prädiktoren für das Ansprechen bei Patienten mit nicht-traumatischen Bewusstseinsstörungen

*Katharina Feil, Tübingen*

## EP/09/03

Identifizierung des optimalen Verlegungsmittels (Rettungswagen vs. Rettungshubschrauber) bei der Verlegung von Schlaganfallpatienten mit großen Gefäßverschlüssen zur Endovaskulären Thrombektomie

*Kevin Hädrich, Dresden*

## EP/09/04

Neurologic immune-related adverse events (irAE-N) unter Immuncheckpoint-Inhibitoren (ICI) – Ein Fallbericht

*Catharina Prix, München*

## EP/09/05

Die Harnstoff/Kreatinin-Ratio als frühzeitiger Biomarker für ein schlechtes Outcome bei neurochirurgischen Patienten mit spontaner Kleinhirnblutung

*Michael Bender, Giessen*

## EP/09/06

Gebrechlichkeit gemessen am aCCI korreliert mit dem Auftreten von Pneumonien in Schlaganfallpatienten

*Oliver Posner, Gießen*

## EP/09/07

Sicherheit und Qualität bei lumbalen Drainagen im Earlydrain-Konzept

*Sandra Ritter, Berlin*

## EP/09/08

Case-Report: Susac-Syndrom mit Hyperbarer Sauerstofftherapie

*Georg Rinneberg, Dortmund*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/09/09

Transösophageale Echokardiographie als Dysphagierisiko nach akutem Schlaganfall – TEDRAS - Follow Up - Studie  
*Samra Hamzic, Gießen*

## EP/09/10

Behandlung neurologischer Langzeitfolgen einer Lipopolysaccharid-induzierten Sepsis mit Tryptophan (ein Fallbericht)  
*Ines Niehaus, Rendsburg*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 3

## Notfallmedizin und Trauma 2

### Vorsitz:

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*  
*Sönke Bax, Kiel*

## EP/10/01

Interprofessionelles Training von PJ-Studierenden und Notfallsanitätern  
*David Häske, Tübingen*

## EP/10/02

Automatische Erfassung von Ausrückzeiten in Smartphone First Responder Systemen  
*Julian Ganter, Freiburg*

## EP/10/03

Bundesweite Erhebung zur Ausbildung deutscher Notärztinnen und Notärzte und Evaluation des Curriculums der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“  
*Dr. Maximilian Feth*

## EP/10/04

Sollen alle Schlaganfallpatienten direkt einem Thrombektomiezentrum zugewiesen werden? Real-World Daten zur Verlegung von Schlaganfallpatienten aufgrund einer „Large-Vessel-Occlusion“ von einer regionalen Stroke Unit in ein Thrombektomiezentrum  
*Christian Claudi, Gießen*

## EP/10/05

Ex-post Triage auf Intensivstationen: Warum Score-basierte Ansätze angewendet werden sollten  
*Christina Bartenschlager, Nürnberg*

## EP/10/06

Weiterleitung von Hilfesuchenden mit weniger dringlichem Behandlungsbedarf aus Notaufnahmen in die vertragsärztliche Versorgung – Erste Ergebnisse aus dem DispoAkut Projekt  
*Sarah Oslislo*

## EP/10/07

Veränderungen der Mitarbeiterevaluationen innerhalb der ersten zwei Jahre nach klinischer Einführung der elektronischen Gedächtnis- und Entscheidungshilfe für Notfälle in der Anästhesie (eGENA) in einer Pilotklinik  
*Leif Wilm, Potsdam*

## EP/10/08

LeAf Trauma – Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit nach schwerem Trauma: Projektupdate  
*Katharina Fetz, Witten*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/10/09

Prä-Trauma-Schmerz ist der stärkste Prädiktor für anhaltende verstärkte Schmerzmuster nach schwerem Trauma: Ergebnisse einer retrospektiven Single-Center-Studie.

*Katharina Fetz, Witten*

## EP/10/10

INDEED: Unterschiede in der Inanspruchnahme vertragsärztlicher Versorgungsstrukturen zwischen Notaufnahmepatient\*innen mit weniger akutem versus akutem Behandlungsbedarf in Deutschland

*Yves Noel Wu, Berlin*

## EP/10/11

Korrelation von Wetter- und Luftverschmutzungsparametern mit der präklinischen Diagnose „Akutes Koronarsyndrom“

*Laura Borgstedt, München*

## EP/10/12

Identifizierung Pyrotechnik-bedingter Notaufnahmeverstellungen zu den Jahreswechsell 2019 – 2023

*Saskia Ehrentreich, Magdeburg*

## EP/10/13

Windeneinsätze (HHO= Hoist Helicopter Operations) im Mittelgebirge. Eine retrospektive Datenanalyse von Helikoptereinsätzen mit Rettungswinde

*Christoph Wielant, Freiburg*

## EP/10/14

Post-Arrest-Sedierung mit Nalbuphin

*Marianne Löwen, Gütersloh*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 4

## Respiratorisches Versagen 2

Vorsitz:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

*Franziska Trudzinski, Heidelberg*

## EP/11/01

Beatmung mit Airway Pressure Release Ventilation bei COVID-19-assoziiertem ARDS – eine multizentrische Propensitätsanalyse

*Jan-Hendrik Naendrup, Köln*

## EP/11/02

COVID-19-assoziierte pulmonale Aspergillose als Risikofaktor für beatmungsassoziierte Barotrauma

*Jan-Hendrik Naendrup, Köln*

## EP/11/03

Prädiktives Potential von Gesamtbilirubin für das Outcome von Patient:innen mit ARDS und veno-venöser ECMO

*Victoria Büniger, Berlin*

## EP/11/04

Der Einsatz sozialer Medien zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von Langzeitbeatmung und Beatmungsentwöhnung: Ergebnisse zur Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des PRiVENT-Projekts

*Franziska Trudzinski, Heidelberg*

## EP/11/05

Hämostatische Komplikationen unter COVID-19 ECMO – Eine retrospektive Analyse des deutschen ECMO COVID-19 Registers

*Johannes Herrmann, Würzburg*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/11/06

Quantitative Erhebung der interprofessionellen Zusammenarbeit und Arbeitszufriedenheit auf Intensivstationen im Rahmen des Projektes PRiVENT  
*Elena Biehler, Heidelberg*

## EP/11/07

Retrospektive Untersuchung der longitudinalen Verlaufsp Parameter des Intensivaufenthaltes von Patient\*innen mit ARDS und deren prognostischen Wert für das kurzfristige Überleben  
*Paul Leon Petrick, Dresden*

## EP/11/08

Risk factors for major bleeding complications in COVID-19 extracorporeal membrane oxygenation  
*Michael Kowarik, Essen*

## EP/11/09

Veränderungen der initialen vvECMO-Therapie von 2012 bis 2022 – eine retrospektive, monozentrische Kohortenstudie  
*Nicolai Kosch, Heidelberg*

## EP/11/10

Pulmonary Events in ICU Patients with Hyperoxia: Is it Possible to Relate Arterial Partial Pressure of Oxygen to Coded Diseases? A Retrospective Analysis.  
*Lubov Stroh, Heidelberg*

## EP/11/11

Einfluss der Versorgungsstufe auf Patientencharakteristika: Einblicke aus der PRiVENT-Studie  
*Claus Neurohr*

## EP/11/12

Untersuchung zu potentiellen Medikamenteninteraktionen mit Nirmatrelvir/Ritonavir bei kritisch kranken Patienten mit COVID-19  
*Dominik Jarczak, Hamburg*

## EP/11/13

Kosten bei Weaningversagen – eine prospektive, multizentrische Studie zu ökonomischen Implikationen für das deutsche Gesundheitssystem  
*Julia Dorothea Michels, Heidelberg*

## EP/11/14

Langzeitüberleben und Lebensqualität nach intensivmedizinischer Therapie aufgrund einer COVID-19-Erkrankung  
*Denise Lang, Freiburg*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 5

## Organversagen, Transplantation und Verschiedenes

### Vorsitz:

*Gerold Söffker, Hamburg*  
*Hans-Jörg Busch, Freiburg*

## EP/12/01

Perioperative Änderungen des intestinalen Mikrobioms bei kardiochirurgischen Patienten  
*Matthias Lindner, Kiel*

## EP/12/02

Risikofaktoren für einen ungeplanten Aufenthalt auf der Intensivstation nach nicht-kardiochirurgischer Operation  
*Sebastian Roth, Düsseldorf*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/12/03

Auswirkung einer Frühmobilisation innerhalb von 72 Stunden nach Intensivstationsaufnahme oder Intubation kritisch Erkrankter auf die Funktionalität: eine systematische Übersichtsarbeit mit Meta-Analyse.

*Nils Daum, Spenge*

## EP/12/04

Charakterisierung von kritisch kranken Patienten, die früh oder spät auf einer internistischen Intensivstation verstarben

*Michael Fritzenwanger, Jena*

## EP/12/05

Traineeprogramm Intensivpflege – eine Lösung gegen den Personalnotstand?

*Vanessa Röckmann, Essen*

## EP/12/06

Integration von Intensive Care Pharmacists ins multiprofessionelle Behandlungsteam auf Intensivstationen in Kliniken der Regelversorgung und deren Beitrag zur Patienten- und Arzneimitteltherapiesicherheit

*Bianca Weyer, Mainz*

## EP/12/07

Surveillance nosokomialer Infektionen und MRE bei Patienten der außerklinischen Intensivpflege („SIMPATI-Projekt“)

*Patrick Ziech, Hannover*

## EP/12/08

Einfluss des OP-Tags von minimal-invasiver Ivor Lewis Ösophagektomie auf ICU-Liegedauer und Wiederaufnahmen

*Dominique Hart, Köln*

## EP/12/09

Proenkephalin in clinical routine may indicate successful weaning from renal replacement therapy

*Christian Nusshag, Heidelberg*

## EP/12/10

Forced extracorporeal myoglobin elimination using the cytokine absorber Cytosorb or the high cut-off dialyzer HF80 in patients with severe rhabdomyolysis: a comparative study

*Justa Friebus-Kardash, Essen*

## EP/12/11

Einfluss einer früh postoperativen, pulmonalvenösen Stauung auf das Outcome bei Patienten nach Herztransplantation

*Charlotte Böttger, Düsseldorf*

## EP/12/12

Fallbericht: Strukturierte Angehörigenversorgung einer Person mit drohendem irreversiblen Hirnfunktionsausfall durch das multiprofessionelle Team der Stabsstelle Transplantationsbeauftragte am Universitätsklinikum Leipzig

*Danny Petzoldt, Leipzig*

## EP/12/13

Case report: Erfolgreiche Organtransplantationen von einer Spenderin mit aktiver Hepatitis B

*Monika Scholle, Leipzig*

## EP/12/14

Semiautomatisierte laserinduzierte Nierentubulusablation in der Zebrafischlarve als Modell für die akute Nierenschädigung und Drug-Screen auf regenerationsfördernde Substanzen

*Jens H. Westhoff, Heidelberg*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/12/15

Analyse der IT-Sicherheits- und Datenschutzanforderungen an Screening-Software zur Erkennung eines potentiell irreversiblen Hirnfunktionsausfalls durch Transplantationsbeauftragte  
*Andreas Scholtz, Leipzig*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 6

## Sepsis/Infektiologie

### Vorsitz:

*Hendrik Bracht, Ulm*  
*Simon Dubler, Essen*

## EP/13/01

Exposition gegenüber nikotinhaltigem E-Zigarettenrauch führt zur endothelialen Dysfunktion und einer erhöhten Anfälligkeit für LPS in vitro  
*Thorben Pape, Hannover*

## EP/13/02

Der Zusammenhang zwischen des Ribonuklease Inhibitors 1, dem Outcome in der Sepsis und der Eisenhomöostase  
*Carolina Neu, Aachen*

## EP/13/03

Ketogene Diät bei septischen Patienten auf Intensivstation: eine randomisierte kontrollierte Studie  
*David Effinger, München*

## EP/13/04

Veränderungen des Mikrobioms und Metaboloms im Rahmen von viszeralkirurgischen Operationen  
*Rahel van den Berg, Heidelberg*

## EP/13/05

Die Proteininteraktion von TFAM und TFB2M spiegelt die mitochondriale Biogenese wider und eignet sich als potentieller Biomarker in der Sepsis  
*Britta Marko, Bochum*

## EP/13/06

Lebensqualität und Teilhabe nach stationärer Rehabilitation von schwer betroffenen Sepsis-Patienten mit Sepsisfolgen. Eine Kohortenstudie.  
*Ulf Bodechtel, Kreischa*

## EP/13/07

Sepsis-Diagnostik mittels Next-Generation Sequencing- ein Vergleich mit der Blutkultur als Goldstandard  
*Konstantin Kümpel, Mainz*

## EP/13/08

Keimnachweis mithilfe der Next-Generation-Sequencing-basierten Diagnostik bei Patienten mit Verdacht auf Infektion in der zentralen Notaufnahme: Eine monozentrische diagnostische retrospektive Beobachtungsstudie  
*Torsten Schroeder, Nürtingen*

## EP/13/09

Schwere Hypocholesterinämie wird bei Patienten mit septischem Schock durch therapeutischen Plasmaaustausch abgeschwächt  
*Thorben Pape, Hannover*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/13/10

Keimnachweis mithilfe einer Next-Generation-Sequencing-basierten Diagnostik bei Patienten mit Verdacht auf Infektion in der zentralen Notaufnahme. Monozentrische diagnostische retrospektive Beobachtungsstudie

*Melissa Vanwynsberghe, Ruit-Ostfildern*

## EP/13/11

Analyse der Lebensqualität und Sterblichkeit ein Jahr nach schwerer Sepsis bei Patienten mit und ohne COVID-19 – Zwischenanalyse aus der prospektiven Registerstudie des Comprehensive Sepsis Center Dresden – Kreischa

*Lars Heubner, Dresden*

## EP/13/12

Untersuchung zum Einfluss einer parenteralen Glukosezufuhr auf Marker der Autophagie von PatientInnen mit Sepsis und septischem Schock

*Matthias Lindner, Kiel*

## EP/13/13

The international, prospective COSMOS Registry on the use of CytoSorb® in critically ill patients: Baseline characteristics and indications of first 72 patients

*Andreas Kribben, Essen*

## EP/13/14

Zellfreie DNA: ein wegweisender prognostischer Biomarker bei Intensivpatienten mit COVID-19, aber kein Vorteil für Sepsis-Patienten.

*Katharina Hoeter, Mainz*

## EP/13/15

Stellenwert von Galactomannan in der BAL zur Diagnose einer invasiven pulmonalen Aspergillose bei kritisch kranken Intensivpatienten

*Simon Dubler, Essen*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Poster Terminal 7

## Technik und Monitoring 2

### Vorsitz:

*Felix Balzer, Berlin*

*Patrick Meybohm, Würzburg*

## EP/14/01

Relative und absolute Reduktion der perioperativen Faktor XIII Aktivität als Risikofaktoren für postoperative Komplikationen – Eine prospektive Beobachtungsstudie

*Andreas Dannecker, Heidelberg*

## EP/14/02

Auswirkungen einer erniedrigten Faktor XIII Aktivität auf die Messergebnisse des Clotpro® bei Ösophagus- und Pankreas Eingriffen – eine prospektive monozentrische Studie

*Sarah Höwelhaus, Heidelberg*

## EP/14/03

Substitution von Patienten mit perioperativ erworbenem FXIII – Mangel: Eine monozentrische retrospektive Analyse

*Philip Redl, Heidelberg*



## E-Poster-Präsentationen

### EP/14/04

Smartwatches in der präklinischen Notfallmedizin – neue Möglichkeiten zum Monitoring  
*Mathini Vaseekaran, Minden*

### EP/14/05

Optimierung der Kommunikation im Rettungswesen durch Etablierung einer Digitalen Rettungskette  
*Jonas Bienzeisler, Aachen*

### EP/14/06

Digitalisierung von Live-Scoring-Systemen in Krankenhäusern – Analyse und Design am Beispiel eines ‚Paediatric Early Warning Score (PEWS)  
*Arndt-Christian Wagner*

### EP/14/07

Entlastung der Notaufnahmen durch mehr Telemedizin im ärztlichen Bereitschaftsdienst? – Eine Befragung zur Ermittlung des Potenzials  
*Kalina Witt, Berlin*

### EP/14/08

Potential für telemedizinische Konsultationen in der Versorgung neurologischer Notfälle bei Kindern im Kindernotarzteinsatzdienst  
*Daniel Pfeiffer, München*

### EP/14/09

Der Einfluss von Telemedizin auf die Mortalität während Covid-19 – eine retrospektive Analyse der SAVE-Berlin@Covid-19 Daten  
*James Anthony Hilton, Berlin*

### EP/14/10

Vergleich verschiedener KI-Systeme zur Diagnose von Sepsis, septischen Schock und kardiogenen Schock.  
*Dirk Obmann, Aschaffenburg*

### EP/14/11

Trainingskonzept und Implementierung eines interprofessionellen intensivmedizinischen „in situ“ Simulationstrainings zum Erwerb von Handlungskompetenz für intensivmedizinische Notfallsituationen auf einer operativen Intensivstation.  
*Alexander Hunsicker, Erlangen*

### EP/14/12

Betrachtung des Kurskonzeptes NaSimSaar25 und Vergleich zu den konventionellen Einsatzfahrten in der Notarztweiterbildung  
*Lea Christian, Kusel*

### EP/14/13

Evaluierung der optimalen Heparindosierung zur Antikoagulation intensivpflichtiger COVID-19-Patienten mithilfe der anti-Faktor-Xa Aktivität  
*Fiona Waizenegger, Ravensburg*

### EP/14/14

Knapp, knapper, am knappsten: Sensitivitätsflexible, KI-basierte Planung elektiver Eingriffe zur effektiven und effizienten Steuerung von Intensivkapazitäten  
*Christina Bartenschlager, Nürnberg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Das schwierige Angehörigengespräch

Dozenten:

*Andrej Michalsen, Konstanz*

*Christiane Hartog, Jena*

*Susanne Jöbges, Berlin*

5 CME Punkte

Angehörigengespräche können problematisch und belastend sein. Wie kann man sich darauf vorbereiten? Welche Gesprächstechniken sind wirkungsvoll? In diesem Workshop für Ärzte in der intensivmedizinischen Aus- und Weiterbildung und erfahrenen DozentInnen lernen Teilnehmer im praktischen Rollenspiel:

- die besondere Situation der Angehörigen zu verstehen und damit umzugehen
- effektive Gesprächstechniken zu erkennen und zu üben
- Tipps und Tricks für schwierige Situationen

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Aufbaukurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner

Dozenten:

*Christoph Hüser, Köln*

*Matthias Baumgärtel, Nürnberg*

5 CME Punkte

Sie haben schon toxikologische Erfahrung oder haben unseren Basiskurs besucht und wollen mehr zum Thema Toxikologie erfahren? Dann sind Sie richtig in unserem Aufbaukurs. Auch hier wollen

wir mit interaktiven Fallbeispielen wichtige und gefährliche Intoxikationen besprechen. Darüber hinaus werden wir die Gifteliminationstechniken detailliert besprechen.

Um die Instrumente für die Interaktivität des Kurses nutzen zu können, benötigen Sie ein Smartphone.

Kursinhalt in Stichworten: u.a.

- Weitere Gifteliminationstechniken
- Salicylatintoxikation
- Intoxikation mit toxischen Alkoholen
- Intoxikation mit Säuren und Laugen
- Intoxikation mit selteneren Giften

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Neurophysiologische Diagnostik auf der Intensivstation

Dozent:

*Illia Aroyo, Darmstadt*

5 CME Punkte

Vor allem bei Patienten mit komplexen Erkrankungen und langem Intensivaufenthalt stellt sich unausweichlich und unabhängig von der fachlichen Ausrichtung die Frage nach dem weiteren Vorgehen und Prognose. Dabei spielt auch die Evaluation der neurologischen Funktionen eine essentielle Rolle, die manchmal fast täglich den Einsatz neurophysiologischer Untersuchungen notwendig macht.

Aber welche Modalität ist dabei am besten indiziert und bringt uns diagnostisch und therapeutisch weiter?



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

In diesem Workshop werden die Grundsätze, Indikationen und Limitationen der in der Intensivmedizin etablierten neurophysiologischen Untersuchungen wie das EEG, die evozierten Potentiale, die EMG/ENG oder die neurologische Ultraschall-diagnostik dargestellt und anhand klinischer Fallbeispiele interaktiv besprochen.

Mit freundlicher Unterstützung von Clarius Mobile Health.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens (2)

Dozenten:

*Brigitte Osswald, Duisburg-Rheinhausen*  
*Philipp Rellecke, Düsseldorf*

5 CME Punkte

Vermittlung der Grundlagen und Grundeinstellungen der externen Schrittmachertherapie, bzw. Defibrillation. Praxisnahes Vorgehen am Phantom. Spezifische Einstellungen anhand von klinischen Beispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von ZOLL Medical Deutschland GmbH und Biotronik GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Radiologische Intensiv- und Notfall-diagnostik (1)

Dozenten:

*Georg Mühlenbruch, Würselen*

5 CME Punkte

Im Rahmen dieses interaktiven Workshops werden wir Sie mit den wichtigsten radiologisch fassbaren Krankheitsbildern auf der Intensivstation oder in der Notaufnahme vertraut machen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem konventionellen Röntgen und der Computertomographie. Am Ende des Workshops werden Sie für z.B. die Befundung eines Röntgen-Thorax oder eines Röntgen des Abdomen ein klares Schema kennen und beherrschen.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Indirekte Kalorimetrie und Muskelsonographie (2)

Dozenten:

*Michael Adolph, Tübingen*  
*Gunnar Elke, Kiel*  
*Arved Weimann, Leipzig*  
*Aileen Hill, Aachen*

5 CME Punkte

1. "Evaluation des Energieumsatzes" bei kritisch kranken Patienten, mit theoretischer Einführung (Physiologie, Leitlinien) und dann 2 Plätzen mit Kalorimetriemodul-Setup und Vorstellung der Messmethodik, möglichen Limitationen etc.

# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

(Dozenten: Michael Adolph, Tübingen; Gunnar Elke, Kiel und Arved Weimann, Leipzig)  
2. Alternierend zur Kalorimetrie „Muskelsonografie“ mit zwei Schallgeräten und Linearschallkopf, theoretische Aspekte und praktische Durchführung (Dozenten: Aileen Hill, Aachen).

Mit freundlicher Unterstützung von COSMED Deutschland GmbH und FUJIFILM Sonosite GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Integration von eCPR in den ALS Algorithmus

Dozenten:

*Sam Joé Brixius, Freiburg*

*Georg Trummer, Freiburg*

*Christian Scherer, Freiburg*

*Jan-Steffen Pooth, Freiburg*

5 CME Punkte

Die extrakorporale kardiopulmonale Reanimation (eCPR) stellt eine hochinvasive, jedoch für den Patienten potentiell lebensrettende erweiterte Therapieoption des therapierefraktären Herz-Kreislauf-Stillstands dar. Die zielgerichtete Kommunikation, Koordination und das strukturierte Materialmanagement zwischen den sich potentiell fremden Teams sind hierbei, neben der ohnehin herausfordernden Etablierung der extrakorporalen Perfusion, wichtige Aspekte zur erfolgreichen Anwendung dieses Verfahrens.

In diesem Hands-On Workshop haben die Teilnehmer – nach entsprechender Einführung – die Möglichkeit, im Rahmen einer Full-Scale-Simulation am Beispiel eines Out-of-Hospital

Cardiac Arrests, beginnend beim ALS-Algorithmus, über die ultraschallgestützte Gefäßpunktion mit perkutaner, dilatativer Implantation der Perfusionskanülen bis hin zur Reperfusion mittels mobiler Herz-Lungen-Maschine, die eCPR aus Sicht der unterschiedlichen Berufsgruppen am Simulator zu übernehmen.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Signifikanz & Co – Was man über Statistik wissen sollte

Dozent:

*Rolf Lefering, Köln*

5 CME Punkte

P-Werte und Signifikanzen findet man in fast allen Publikationen, aber was sie bedeuten, können viele nur vage beantworten. Nicht jeder signifikante Unterschied ist wichtig (relevant), und andererseits sind beachtliche Unterschiede oft nicht signifikant. Warum ist das so?

Die Teilnehmer des Workshops, lernen mit einfachen Worten, diese Begriffe und Konzepte zu beschreiben. Einfache Tools werden vorgestellt, zur Fallzahlberechnung sowie zur Bestimmung von Konfidenzintervallen. Mit diesem Wissen fällt es leichter, publizierte Studienergebnisse zu verstehen und auch eigen Projekte zu planen



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Die Bedeutung des Setzens von Prioritäten im Klinikalltag – oder: Wie erhalte ich mir meine Resilienz?

Dozent:

*Werner Fleischer, Hamburg*

5 CME Punkte

Mitarbeiterjahresgespräche führen? Keine Zeit.

Regelmäßige Leitungsrunde mit meinen

OberärztInnen? Keine Zeit.

Verweildauer senken? Keine Zeit.

Aufnahme- und Entlassprozesse verbessern?

Keine Zeit...

- Alle klinischen Leitungskräfte stehen zur Zeit und in gleicher Weise unter einem enormen Druck.
- Die Zeit am Tag und in der Woche rinnt nur so durch die Hände.
- Wie komme ich als CA oder CÄ wieder vor die Welle? Wie erobere ich mir als PDL meine Hoheit des Handelns wieder zurück? Wie entscheide ich mich für die richtigen Prioritäten?

Auf diese Fragen werden in diesem Workshop Antworten entwickelt. Nehmen Sie teil und entlasten Sie sich so im Klinikalltag. Denn: Zeit hätten Sie schon, Sie setzen nur andere Prioritäten.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie

Dozentinnen:

*Christine Buchwald, München*

*Nadine Svensson, Münster*

5 CME Punkte

Im Kurs werden Grundlagen und Anwendung der NIV-Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie als Präsentation und Hands-On vermittelt. Der Kurs wendet sich an Anfänger und Erfahrene aus allen Disziplinen

Mit freundlicher Unterstützung von  
Fisher & Paykel Healthcare GmbH und  
Löwenstein Medical SE & Co. KG.

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Der immunsupprimierte Patient mit....

Vorsitz:

*Matthias Kochanek, Köln*

*Thomas Staudinger, Wien, Österreich*

14:30 – 14:55 Uhr

...Fieber in der Notaufnahme

*Catherina Lück, Essen*

15:00 – 15:25 Uhr

...Sepsis in der Neutropenie

*Matthias Kochanek, Köln*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

**15:30 – 15:55 Uhr**

...respiratorischen Infektionen

*Tobias Liebrechts, Essen*

**14:30 – 16:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Z**

## Intensivmedizinische Herausforderungen in der Beatmungsmedizin – Neue Behandlungsstrategien

Vorsitz:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

*Christian Karagiannidis, Köln*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Der rechte Ventrikel bei ARDS: Einschätzung und  
Therapie

*Ralf Muellenbach, Kassel*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Antiinflammatorische Therapie beim ARDS:

Mehr als Steroide

*Holger Müller-Redetzky, Berlin*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Low-Flow Beatmungsverfahren und andere neue  
Verfahren

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

**14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 **

## Neurologische Leitsymptome in der Notfallaufnahme

Vorsitz:

*Albrecht Günther, Jena*

*Patrick Schramm, Gießen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Kopfschmerz

*Albrecht Günther, Jena*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Epileptischer Anfall

*Adam Strzelczyk, Frankfurt/Main*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Bewußtseinsstörung

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg*

**14:30 – 16:00 Uhr1**

**Symposium Pflege/ Physiotherapie | Saal G2**

## Perioperative Delirprophylaxe

Vorsitz:

*Teresa Deffner, Jena*

*Carsten Hermes, Bonn*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Delir – Messbar?

*Carsten Hermes, Bonn*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Wie erleben Patienten ein Delir?

*Teresa Deffner, Jena*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

**15:30 – 15:55 Uhr**

Frühmobilisation und Delir

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1 

## Sepsis und septischer Schock

Vorsitz:

*Norbert Weiler, Kiel*

*Matthias Gründling, Greifswald*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Sepsis erkennen, initiale Therapie

*Dirk Schädler, Kiel*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Die Leitlinien nutzen

*Matthias Gründling, Greifswald*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Sepsis vermeiden

*Simon Dubler, Essen*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Ankommen auf der Intensivstation – Bleiben auf der Intensivstation. Re-Kalibrierung nach COVID-19

Vorsitz:

*Anke Hierundar, Rostock*

*Matthias Deininger, Aachen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Was erleichtert das Ankommen auf der Intensivstation? Aktuelle Befunde

*Dagmar Arndt, Magdeburg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Die Ausbildung allein bereitet mich nicht auf die Intensivstation vor – Ankommen als Physiotherapeut

*Leonie Renzewitz, Essen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Kann man einen gesunden Umgang mit Leid und Sterben lernen?

*Urs Münch, Berlin*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Sektorenübergreifende Versorgung: Weiterleiten oder Dabehalten?

Vorsitz:

*Andre Gries, Leipzig*

*Martin Pin, Berlin*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Weiterleitung von Patienten aus der Zentralen Notaufnahme (GBA-Richtlinie 2023)

*Michael Bayeff-Filloff, Rosenheim*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Nicht Weiterleiten – Direkt in die Praxis!

*André Gnirke, Pinneberg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Auf Dauer nur eine Lösung:

Behandlung im Notfallzentrum

*Wilhelm Behringer, Wien, Österreich*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

14:30 – 16:00 Uhr | Pro/ Con | Saal X4

## Versorgung des Patienten nach Reanimation

### Vorsitz:

*Hans-Jörg Busch, Freiburg*

*Uwe Kreimeier, München*

**14:30 – 14:45 Uhr**

Pro – Der reanimierte Patient gehört in ein Cardiac Arrest Center

*Karl Heinrich Scholz, Göttingen*

**14:45 – 15:00 Uhr**

Con – Der reanimierte Patient gehört in ein Cardiac Arrest Center

*Uwe Kreimeier, München*

**15:00 – 15:15 Uhr**

Diskussion

**15:15 – 15:30 Uhr**

Pro – Jeder Patient muss mittels kontrollierter Hypothermie behandelt werden

*Wolfgang A. Wetsch, Köln*

**15:30 – 15:45 Uhr**

Con – Jeder Patient muss mittels kontrollierter Hypothermie behandelt werden

*Clemens Kill, Essen*

**15:45 – 16:00 Uhr**

Diskussion

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal A



## AKI und Nierenersatz (TED Sitzung)

### Vorsitz:

*Peter Heering, Solingen*

*Melanie Meersch-Dini, Münster*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Klinische Fallbeispiele: Welches Nierenersatzverfahren, wann?

*Achim Jörres, Köln*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Antibiotikatherapie im Nierenversagen und bei Nierenersatz

*Jan T. Kielstein, Braunschweig*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Was tun, wenn Furosemid nicht mehr wirkt?

Vorgehen bei Diuretikaresistenz

*Michael Oppert, Potsdam*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Innovationen in der Infektiologie bei kritisch kranken Patienten

### Vorsitz:

*Klaus Bodmann, Weiden*

*Beatrice Grabein, München*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Beyond the Culture – Schnelle mikrobiologische Diagnostik und Resistenzbestimmung

*Holger Rohde, Hamburg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

## 15:00 – 15:25 Uhr

Schnelle, bettseitige Diagnostik ohne klassisches POCT – Künstliche Intelligenz in der Infektiologie beim Intensivpatienten

*Hartmuth Nowak, Bochum*

## 15:30 – 15:55 Uhr

Neue Antibiotika – Innovationen oder Etikettenschwindel?

*Klaus Bodmann, Weiden*

14:30 – 16:00 Uhr | Pro/ Con | Saal C

## Erstversorgung von Neugeborenen

### Vorsitz:

*Martin Olivieri, München*

*Michael Schroth, Nürnberg*

## 14:30 – 14:45 Uhr

Pro – Intraossärer Zugang in der Versorgung von Neugeborenen

*Florian Hoffmann, München*

## 14:45 – 15:00 Uhr

Con – Intraossärer Zugang in der Versorgung von Neugeborenen

*Christian Brickmann, München*

## 15:00 – 15:15 Uhr

Diskussion

## 15:15 – 15:30 Uhr

Pro – Intubation in der Erstversorgung von Neugeborenen

*Hans Proquitté, Jena*

## 15:30 – 15:45 Uhr

Con – Intubation in der Erstversorgung von Neugeborenen

*Gerhard Wolf, Traunstein*

## 15:45 – 16:00 Uhr

Diskussion

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal D

## Der physiotherapeutische Ansatz im Kontext zu den biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren

### Vorsitz:

*Silke Klarmann, Kiel*

*Cornelia Lühring, Göttingen*

## 14:30 – 14:55 Uhr

Patient centred care: Was braucht der Patient jetzt?

*Katrina Moeller, Göttingen*

## 15:00 – 15:25 Uhr

Was braucht der Patient in der Pädiatrie?

*Christina Krämer, Münster*

## 15:30 – 15:55 Uhr

Was braucht der Patient in der Neurologie?

*Silke Stebner, Darmstadt*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Wege zur Vermeidung von Sedativa in der Intensivmedizin

Vorsitz:

*Ulf Günther, Oldenburg*

*Peter Nydahl, Kiel*

14:30 – 14:55 Uhr

Optimierung der Analgesie unter Sedierung

*Ulf Günther, Oldenburg*

15:00 – 15:25 Uhr

Frühmobilisation zur Vermeidung sedierender Substanzen

*Peter Nydahl, Kiel*

15:30 – 15:55 Uhr

Hypnosetechniken zur Reduktion von Analgetika

*Barbara Schmidt, Jena*

14:30 – 16:00 Uhr | Pro/ Con | Saal F

## Kontroversen in der Traumatologie: Präklinische Notfallthorakotomie; REBOA

Vorsitz:

*Jan Kähler, Herford*

*Bertram Scheller, Wiesbaden*

14:30 – 14:45 Uhr

Pro – Präklinische Notfallthorakotomie bei traumatischem Herz-Kreislaufstillstand –

Wirklich eine Option?

*Erik Popp, Heidelberg*

14:45 – 15:00 Uhr

Con – Präklinische Notfallthorakotomie bei traumatischem Herz-Kreislaufstillstand –

Wirklich eine Option?

*Thorsten Annecke, Köln*

15:00 – 15:15 Uhr

Diskussion

15:15 – 15:30 Uhr

Pro – REBOA

*Hanns-Christoph Held, Dresden*

15:30 – 15:45 Uhr

Con – REBOA

*Uwe Hamsen, Bochum*

15:45 – 16:00 Uhr

Diskussion

16:30 – 18:00 Uhr

Sonderveranstaltung | Saal 3



## Hot Topics

Vorsitz:

*Thorsten Brenner, Essen*

*Felix Walcher, Magdeburg*

16:30 – 16:55 Uhr

VA-ECMO im kardiogenen Schock – Die ECLS-SHOCK Studie

*Steffen Desch, Leipzig*

17:00 – 17:25 Uhr

Direkte Messung der sublingualen

Mikrozirkulation im Schock - Der DAMIS Trial

*Bernd Saugel, Hamburg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

**17:30 – 17:55 Uhr**

Verhindert Mobilisierung ein Delir?

Eine Meta-Analyse

*Peter Nydahl, Kiel*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal Z**

## Intubation, Extubation und Tracheotomie

Vorsitz:

*Dirk Schädler, Kiel*

*Hermann Wrigge, Halle*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Pathophysiologie High-Flow O2 Therapie

*Georg Nilius, Essen*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Vermeidung des Extubationsversagens

*Christian Putensen, Bonn*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Tracheotomie: State of the Art

*Rolf Dembinski, Bremen*

**16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 **

## Extrakorporaler Lungenersatz

Vorsitz:

*Georg Trummer, Freiburg*

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Der rechte Ventrikel unter ECMO-Therapie:

Diagnostik & Therapie

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Beatmung unter ECMO-Therapie: Von „Null“ bis „spontan“

*Ralf Muellenbach, Kassel*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Wenn vv-ECMO beim ARDS nicht mehr

ausreicht: Eskalationsmöglichkeiten

*Fabio Ius, Hannover*

**16:30 – 18:00 Uhr**

**Symposium Pflege/ Physiotherapie | Saal G2**

## Mobilisation – Bauchlagerung des Intensivpatienten

Vorsitz:

*Dominik Zergiebel, Münster*

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Die neue S3 Lagerungsleitlinie

*Dominik Zergiebel, Münster*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Bauchlagerungstechniken – Alle gleich?

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Bauchlagerung des adipösen Patienten – Was gibt es zu beachten?

*Ricardo Klimpel, Kassel*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal X1

## Schlaganfall

Vorsitz:

*Jörg Berrouschot, Altenburg*

*Eckhard Rickels, Celle*

16:30 – 16:55 Uhr

durch Ischämie

*Jörg Berrouschot, Altenburg*

17:00 – 17:25 Uhr

durch interzerebrale Blutung

*Anne Mrochen, Erlangen*

17:30 – 17:55 Uhr

durch Aneurysma

*Hartmut Vatter, Bonn*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Rechtliche Fallstricke in Notfall- und Intensivmedizin 2

Vorsitz:

*Katrin Wirkner-Schießl, Erlangen*

*Carsten Willam, Erlangen*

16:30 – 16:55 Uhr

Die Angst des Therapierenden: Haftung vom Zivil- zum Strafrecht und vom PJ zum Chefarzt

*Katrin Wirkner-Schießl, Erlangen*

17:00 – 17:25 Uhr

Der schmale Grat von Suizid und lebensrettender Therapieverweigerung. Die juristische Sichtweise und neue gesetzliche Regelung zur Suizidhilfe

*Birgit Gerlach, Erlangen*

17:30 – 17:55 Uhr

Nicht zugelassene medikamentöse Therapien

*Dagmar Horn, Münster*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Personalbindung durch optimierte Strukturen in der Notaufnahme

Vorsitz:

*Thomas Fleischmann, Heide*

*Andre Gries, Leipzig*

17:30 – 17:55 Uhr

Full Capacity Protocoll bei Overcrowding

*Thomas Fleischmann, Heide*

16:30 – 16:55 Uhr

Einsatz anderer Berufsgruppen

*Oksana Kasch, Leipzig*

17:00 – 17:25 Uhr

IT in der Notaufnahme und Notaufnahme-Software

*Bernhard Kümle, Villingen-Schwenningen*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X4

## Reanimatologie – Die Postreanimationserkrankung

Vorsitz:

*Hans-Jörg Busch, Freiburg*

*Wilhelm Behringer, Wien, Österreich*

16:30 – 16:55 Uhr

Die Postreanimationserkrankung – Eine eigenständige Entität

*Katrin Fink, Freiburg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

**17:00 – 17:25 Uhr**

Therapeutische Ansätze zur Behandlung der Postreanimationserkrankung  
*Sebastian Wolfrum, Lübeck*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Intensivmedizinische Anforderungen nach erfolgreicher Reanimation  
*Wilhelm Behringer, Wien, Österreich*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Post-Intensive Care Syndrom: Eine multi-professionelle Herausforderung

**Vorsitz:**

*Claudia Spies, Berlin*  
*Andreas Markewitz, Berlin*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Vom „Überleben“ zur Diagnose PICS und dessen multimodale Rehabilitation  
*Caroline Renner, Markkleeberg*

**16:55 – 17:20 Uhr**

Post-Intensive Care Syndrome: Die multi-professionelle Perspektive  
*Christian Emsden, Basel, Schweiz*

**17:20 – 17:45 Uhr**

Versorgungsstrukturen: Was gibt es? Was braucht es?  
*Claudia Denke, Berlin*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Traumaversorgung im Kindesalter

**Vorsitz:**

*Philipp Szavay, Luzern, Schweiz*  
*Christian Dohna-Schwake, Essen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Management „Mildes SHT“  
*Michaela Veronika Bonfert, München*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Schweres SHT – Brauchen wir eine Hirndrucksonde?  
*Christian Dohna-Schwake, Essen*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Stellenwert Invasiver Notfalltechniken beim pädiatrischen Trauma  
*Markus Lehner, Luzern, Schweiz*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Hämotherapie 2

**Vorsitz:**

*Dietmar Fries, Innsbruck, Österreich*  
*Marc Maegele, Köln*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Massivtransfusion – Eine Reise um die Welt  
*Patrick Meybohm, Würzburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Schädelhirntrauma: Vom Blutungsmanagement bis zur Antikoagulation  
*Marc Maegele, Köln*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 01.12.2023

**17:30 – 17:55 Uhr**

PPH – Update

*Heiko Lier, Köln*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Das akute Psychosyndrom in der Notfallaufnahme

Vorsitz:

*Jürgen Bardutzky, Freiburg*

*Frank J. Erbguth, Nürnberg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Do`s und Don`t`s bei PatientInnen in  
psychiatrischen Krisen

*Sönke Von Drathen, Neumünster*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Entzüge und Intoxikationen

*Karl Peter Ittner, Regensburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Die breite Differenzialdiagnose des  
Psycho-Notfalls

*Frank J. Erbguth, Nürnberg*

# Industriepartner

Campfire 

Industriesymposien

Sonderveranstaltungen

Sponsoren & Partner

Transparenzvorgabe

Industrierausstellung

Ausstellerverzeichnis

# Campfire

Mittwoch, 29.11.2023

Campfire | 12:00 – 12:30 Uhr



## Bettseitige indirekte Kalorimetrie – leitlinienkonformes Monitoring zur medizinischen Ernährungstherapie (MNT)

Löwenstein Medical SE & Co. KG

Referent:

*Peter Kremeier, Bad Ems*

Gemäß den nationalen und internationalen Leitlinien soll die kalorische Zielvorgabe über die Messung des Energieumsatzes mittels indirekter Kalorimetrie bestimmt werden.

Die LeoMetry erlaubt die einfache Bestimmung des Ruheenergie-Index als Basis einer individuellen medizinischen Ernährungstherapie bei beatmeten Patienten.

Zusammenhänge, Anwendung in der Praxis und Interpretation sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

14:00 – 14:30 Uhr | Campfire



## Erfahrungen mit Low-flow ECCO2r bei hyperkapnischen Patienten

Fresenius Medical Care GmbH

Referent:

*Jens Kamuf, Mainz*

16:00 – 16:30 Uhr | Campfire



## Schnelle Infektionsdiagnostik in der Notaufnahme: Neuer Standard oder teurer Luxus?

Cepheid

Referent:

*Clemens Kill, Essen*

Angesichts des Bedarfs an schneller und präziser Diagnostik haben PCR-Schnelltests das Potenzial, die Patientenversorgung in der Notaufnahme zu revolutionieren. Dabei müssen jedoch Herausforderungen wie Kosten, Implementierungsprozesse und evidenzbasierte Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Dieser Vortrag konzentriert sich auf den kritischen Aspekt der Abwägung von Kosten und Nutzen bei der Implementierung molekularer PCR-Diagnostik in der Notaufnahme. Die präsentierten Daten wurden kürzlich vom Universitätsklinikum Essen publiziert und bieten evidenzbasierte Erkenntnisse um fundierte Entscheidungen zu treffen, die Patientenversorgung zu verbessern und die Ressourcen in der Notaufnahme effizient zu nutzen.

# Campfire

Donnerstag, 30.11.2023

10:00 – 10:30 Uhr | Campfire



## DOAK assoziiertes Blutungsmanagement neu gedacht – Einfluss der ANNEXA-I Studie

AstraZeneca GmbH

### Moderation & Gesprächsführung:

Christopher Beynon, Heidelberg

Matthias Klein, München

### Programm:

10:00 Uhr: Interaktive Diskussion & Gedankenaustausch u.a. zu folgenden Punkten:

- Fallvorstellung
- Patientenweg – von der Straße in die Notaufnahme
- Standard Operating Procedures
- Stroke Alarm
- Ausblick ANNEXA-I Studie

**Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung.**

Eine Fortbildung von AstraZeneca

12:00 – 12:30 Uhr | Campfire



## Ösophagales und transpulmonales Monitoring, wenn die klassischen Eckwerte der Lungenprotektion nicht eingehalten werden können

Löwenstein Medical SE & Co. KG

### Referent:

*Peter Kremeier, Bad Ems*

Unser ursprüngliches Verständnis von beatmungsinduzierten Lungenschäden hat sich über die letzten Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und dabei stetig das aktuelle therapeutische Vorgehen maßgeblich beeinflusst. Für das Ausmaß der mechanischen Druckbelastung von Alveolen („Stress“) und damit für eine beatmungsinduzierte Lungenschädigung ist nicht der am Beatmungsgerät eingestellte Inspirationsdruck entscheidend, sondern der transpulmonale Druck. Das ösophagale und transpulmonale Monitoring erlaubt die fortlaufende Anpassung der Beatmungstherapie. Der Kurs umfasst die konkrete Anwendung, mögliche Pitfalls und die Anpassung der Beatmungstherapie auf Basis der ösophagal und transpulmonalen Monitoring in der Akutphase und im Weaning.



# Campfire

Donnerstag, 30.11.2023

14:00 – 14:30 Uhr | Campfire



## Thoraxdrainage Management – Häufige Probleme beim Umgang mit Thoraxdrainagen

Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG

### Referenten:

*Philipp Lochno, Dietersheim*

*Arthur Folz, München*

16:00 – 16:30 Uhr | Campfire



## Diagnostic Stewardship: Noch Theorie oder schon Realität?

Pfizer Pharma GmbH &  
bioMérieux Deutschland GmbH

### Referenten:

*Hartmuth Nowak, Bochum*

*Holger Rohde, Hamburg*

Unter dem Titel: „Diagnostic Stewardship: Noch Theorie oder schon Realität?“ diskutieren Dr. med. Hartmuth Nowak & Prof. Dr. med. Holger Rohde, wie ein Zusammenwirken verschiedener Fachdisziplinen beim Management schwerer Infektionen in der Klinik aussehen kann. Pfizer, eines der führenden pharmazeutischen Unternehmen mit einem breiten Antiinfektiva-Portfolio, und bioMérieux, eines der führenden Diagnostik-Unternehmen im Bereich der Infektionsdiagnostik, laden Sie zu dieser interaktiven Campfire Session ein und freuen sich auf Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge.



# Campfire

Freitag, 01.12.2023

10:00 – 10:30 Uhr | Campfire



**Rescue Therapy & Shock Prevention: Neue Empfehlungen und Therapieoptionen für kritisch kranke und therapie-resistente Lungenembolie Patienten**

---

**Inari Medical**

**Referenten:**

*Tobias Wengenmayer, Freiburg*

*Christine Bachour, Bielefeld*



# Industriesymposien

Donnerstag, 30.11.2023

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal 4

## Kompetenzbasierte Ausbildung für die Bewältigung von Katastrophen- und Ausnahmesituationen – Angebot und Nachfrage...

**Bundeswehr**

**Vorsitz:**

*Axel Franke, Koblenz*

**08:30 – 09:00 Uhr**

Moral dilemma – Moral harm – was ist das und wie damit umgehen im Katastrophen- oder Massenansturm von Verletzten? Kann man das ausbilden?

*Dirk Fischer, München*

**09:00 – 09:30 Uhr**

Resilienz, Ausdauer und Belastbarkeit in einer Ausnahmesituation – kann man sich vorbereiten auf einen Massenansturm im Krankenhaus und Sichtung / Triage? Wie wählt man Personal aus?

*Johannes Müller, Hamburg*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Terror and Disaster Surgical Care – Aspekte der Ausbildung von Entscheidungsprozessen in Ausnahmesituationen – Kann man Resilienz spielend lernen?

*Axel Franke, Koblenz*

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal X4

## Azidose und Multiorganversagen

**ADVITOS GmbH**

**Vorsitz:**

*Michael Quintel, Göttingen*

**08:30 – 09:00 Uhr**

The role of acid-base balance in multi-organ failure  
*Luciano Gattinoni, Göttingen*

**09:00 – 09:30 Uhr**

Therapeutische Möglichkeiten bei Patienten mit schwerer Azidose  
*Bernhard M. W. Schmidt, Hannover*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Diskussion (alle)

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal B

## Die maßgeschneiderte Sedierung für den Patienten auf der Intensivstation

**SEDANA Medical Germany GmbH**

**Vorsitz:**

*Dirk Schädler, Kiel*

**08:30 – 09:00 Uhr**

Sedation matters – Kann Sedierung das Outcome der Patienten beeinflussen?  
*Ulf Günther, Oldenburg*



# Industriesymposien

Donnerstag, 30.11.2023

**09:00 – 09:30 Uhr**

Haben volatile Anästhetika modulatorische

Effekte bei Sepsis und ARDS

*Thomas Koehler, Halberstadt*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Wie wir die Inhalative Sedierung als First-Choice-  
Therapie einsetzen: Wann und Warum?

*Alexander Kersten, Aachen*

**08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal C**

**Zeit für ein neues Blutdruckmanagement?**

**Diskutieren Sie mit uns!**

**Edwards Lifesciences GmbH**

**Vorsitz:**

*Bernd Saugel, Hamburg*

**08:30 – 08:50 Uhr**

Differenziert?

*Karim Kouz, Hamburg*

**08:50 – 09:10 Uhr**

Kontinuierlich?

*Agnes S. Meidert, München*

**09:10 – 09:30 Uhr**

Prädiktiv?

*Christoph Raspé, Fürth*

**09:30 – 09:50 Uhr**

Nicht invasiv?

*Michael Sander, Gießen*

**09:50 – 10:00 Uhr**

Diskussion

**08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal D**

**Infektionen: Herausforderungen in der Notfall-  
medizin, der Intensivmedizin und der Geriatrie**

**Thermo Fisher Scientific**

**Vorsitz:**

*Tobias Welte, Hannover*

*Michael Oppert, Potsdam*

Die frühe und gezielte Erkennung, Disposition und Behandlung von Infektionspatienten entscheiden häufig über den weiteren Krankheitsverlauf und das Outcome. Sowohl Patienten in der Notaufnahme und auf der Intensivstation, als auch geriatrische Patienten stellen Ärzte und Pfleger dabei vor vielfältige Herausforderungen. Eine schnelle Diagnostik, das gezielte Erfassen der Krankheitsschwere sowie einer möglichen Progression der Infektion sind dabei ebenso entscheidend, wie eine schnelle und gezielte Therapie und ein gezieltes Antibiotika-Stewardship.

**08:30 – 09:00 Uhr**

Diagnose, Risikostratifizierung und Prognose  
beim infektiologischen Notfallpatienten

*Martin Möckel, Berlin*

**09:00 – 09:30 Uhr**

Herausforderungen in der Behandlung  
geriatrischer Infektionspatienten

*Hans Jürgen Heppner, Erlangen/Bayreuth*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Gezieltes Antibiotic Stewardship bei infektiologischen Intensivpatienten

*Jessica Rademacher, Hannover*



# Industriesymposien

Donnerstag, 30.11.2023

08:30 – 10:00 Uhr

Industriesymposium | Saal E



**Update hoch 3: Die „ideale“ Pneumonie-therapie aus klinischer und mikrobiologischer Sicht und neue Optionen bei CMV nach Organtransplantation**

**MSD Sharp & Dohme GmbH**

**Vorsitz:**

*Oliver Witzke, Essen*

Gibt es Neuigkeiten bei der Diagnostik & Therapie der Pneumonie? Welche Tipps & Tricks gibt es bei der Interpretation von mikrobiologischen Befunden im klinischen Alltag? Und wie optimiere ich das CMV-Management bei immungeschwächten und (Nieren-)transplantierten Patienten? Antworten auf diese Fragen und spannende Einblicke in den Bereich der Infektiologie präsentieren PD Dr. Rademacher, Dr. Fritzenwanker und Prof. Witzke.

**Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung.**

**08:30 – 09:00 Uhr**

Update 1: Pneumonie

*Jessica Rademacher, Hannover*

**09:00 – 09:30 Uhr**

Update 2: Das "neue" I und andere "Tücken" der antimikrobiellen Therapie aus Sicht des Mikrobiologen

*Moritz Fritzenwanker, Gießen*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Update 3: CMV-Management bei immungeschwächten und organtransplantierten Patienten

*Oliver Witzke, Essen*

08:30 – 10:00 Uhr

Industriesymposium | Saal F



**Komplexität der Behandlung von Candida-Infektionen auf der Intensivstation**

**Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG**

**Vorsitz:**

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

**Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung.**

**08:30 – 08:40 Uhr**

Einleitung – Der Faktor Zeit bei Candida-Infektionen

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

**08:40 – 09:00 Uhr**

Candida-Infektionen bei Patienten mit Organfunktionseinschränkungen

*Richard Strauß, Erlangen*

**09:00 – 09:20 Uhr**

Persistierende oder chronische Candidämie und invasive Candidosen

*Andrej Trampuz, Berlin*

**09:20 – 09:40 Uhr**

Neue Therapieansätze bei invasiven Candidosen und Candidämie

*Martin Hoenigl, Graz, Österreich*

**09:40 – 10:00 Uhr**

Fragen und Diskussion



# Industriesymposien

Donnerstag, 30.11.2023

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal 4

## Schwere Infektionen auf der Intensivstation: Wie gelangen eine schnelle Diagnostik und Therapie?

Pfizer Pharma GmbH &  
bioMérieux Deutschland GmbH

Vorsitz:

*Holger Rohde, Hamburg*

12:30 – 13:00 Uhr

Aspergillosen auf der Intensivstation – schnell  
und adäquat therapieren  
*Stefan Angermair, Berlin*

13:00 – 13:30 Uhr

KI-unterstützte Sepsis-Therapie: Wo stehen wir?  
*Hartmuth Nowak, Bochum*

13:30 – 14:00 Uhr

Notfall Sepsis! Auch in der Erregerdiagnostik?  
*Holger Rohde, Hamburg*

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal G1

## Bei Sepsis und Tachyarrhythmie – neue Wege gehen?

AOP-Health

Vorsitz:

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

12:30 – 13:00 Uhr

Beta Blocker perioperativ und im septischen  
Schock – Sinn oder Unsinn?  
*Erich Kilger, München*

13:00 – 13:30 Uhr

Betablocker beim instabilen Patienten – gut  
oder böse?

*Andreas Schäfer, Hannover*

13:30 – 14:00 Uhr

Kreislauftherapie in der Sepsis – wann, wie und  
wieviel?

*Christoph Raspé, Fürth*

12:30 – 14:00 Uhr

Industriesymposium | Saal X1



## Optimierte Notfallversorgung bei DOAK-assoziierten Blutungen – ein interdisziplinärer Ansatz

AstraZeneca GmbH

Vorsitz:

*Marc Maegele, Köln*

**Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an  
Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung.**

Eine Fortbildung von AstraZeneca

12:30 – 12:35 Uhr

Begrüßung und Einleitung

*Marc Maegele, Köln*

12:35 – 13:00 Uhr

What's new: Hot topics, aktuelle Studien und  
praxisnahe Leitfäden aus Sicht der Anästhesiologie  
*Lars Heubner, Dresden*

13:00 – 13:25 Uhr

Die ICH in der Neurochirurgie: Interdisziplinäres  
Teamwork weitergedacht

*Thomas Kapapa, Ulm*



# Industriesymposien

Donnerstag, 30.11.2023

**13:25 – 13:50 Uhr**

Die Uhr tickt: Wie können wir schnell und effektiv handeln?

*Marc Maegele, Köln*

**13:50 – 14:00 Uhr**

Q&A mit allen Referenten

**12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal X3**

## Klinische Immunologie in der Sepsis – praktische Aspekte für den intensivmedizinischen Alltag

**Biotest AG**

**Vorsitz:**

*Peter Rosenberger, Tübingen*

Das Immunsystem spielt in der Sepsis eine entscheidende Rolle für den Verlauf der Erkrankung und das Überleben der Patientinnen und Patienten. Doch wie kann das Immunsystem in der klinischen Praxis überwacht und beeinflusst werden?

In einem spannenden Symposium unter Vorsitz von Prof. Dr. med. Peter Rosenberger (Universitätsklinik Tübingen) soll ein praxisnaher Überblick über Infektionskomplikationen, immunologische Überlegungen und Immunmodulation gegeben werden. Das von Biotest gesponserte Symposium lädt Sie ein, zu einem klinischen Update mit reger Diskussion und aktivem Austausch mit unseren Referentinnen und Referenten.

**12:30 – 13:00 Uhr**

Infektionskomplikationen bei septischen Patienten

*Helene Häberle, Tübingen*

**13:00 – 13:30 Uhr**

IgM-angereichertes Immunglobulin auf der Intensivstation – Anwendung und Kosten-Rationale  
*Marion Ganslmayer, Erlangen*

**13:30 – 14:00 Uhr**

Immunologische Überlegungen bei viszeraler Sepsis

*Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*

**12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal B**

## 10 Jahre CytoSorb® Therapie in der Intensivmedizin – was wir bisher wissen

**CytoSorbents Europe GmbH**

**Vorsitz:**

*Patrick Meybohm, Würzburg*

*Caroline Rolfes, Kassel*

**12:30 – 12:35 Uhr**

Einführung

**12:35 – 12:55 Uhr**

Rationale und Sicherheit von CytoSorb® – ein Update

*Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*

**12:55 – 13:15 Uhr**

Patientenauswahl, Timing und Dosing – machen wir schon alles richtig?

*Gerd Klinkmann, Rostock*

**13:15 – 13:35 Uhr**

Hemoadsorption bei schwerer Rhabdomyolyse – ein aktueller Konsensusbericht

*Andreas Kribben, Essen*



# Industriesymposien

Donnerstag, 30.11.2023

**13:35 – 13:55 Uhr**

CytoSorb® als Leberunterstützungstherapie –  
welche Vorteile gibt es?

*Ali Canbay, Bochum*

**13:55 – 14:00 Uhr**

Abschluss

**12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal D**

## Update Europäischer Leitlinien Gerinnungsmanagement

**CSL Behring GmbH**

Vorsitz:

*Bernhard Zwißler, München*

**12:30 – 13:00 Uhr**

...bei Trauma

*Oliver Grottke, Aachen*

**13:00 – 13:30 Uhr**

...bei schweren peri-operativen Blutungen

*Dietmar Fries, Innsbruck, Österreich*

**13:30 – 14:00 Uhr**

ESC-Leitlinie 2022: Nicht-kardiale chirurgische  
Eingriffe

*Kai Zacharowski, Frankfurt am Main*

**12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal E**

## Innovationen aus Anästhesie und Ernährungstherapie – Was ist möglich?

**Fresenius Kabi Deutschland GmbH**

Vorsitz:

*Thomas Felbinger, München*

**12:30 – 13:00 Uhr**

Wahl des Anästhetikums und Outcome: TIVA  
zur Vermeidung von PONV, Schmerz, Delir und  
mehr?

*Leopold Eberhart, Marburg*

**13:00 – 13:30 Uhr**

Wie hilft mir Ultraschall beim Monitoring der  
Ernährungstherapie?

*Nick Weidner, Erfurt*

**13:30 – 14:00 Uhr**

Parenterale Ernährung – Wann kann weniger  
mehr sein?

*Aileen Hill, Aachen*



# Industriesymposien

Freitag, 01.12.2023

12:30 – 14:00 Uhr

Industriesymposium | Saal X1



## Elimination Kalium – Keine Angst vor Hyperkaliämie in der Notaufnahme! Doch was passiert danach?

AstraZeneca GmbH

Vorsitz:

*Sebastian Ewen, Homburg*

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzte sowie Ärzte in Weiterbildung.

Eine Fortbildung von AstraZeneca

12:30 – 12:35 Uhr

Begrüßung und Einleitung

*Sebastian Ewen, Homburg*

12:35 – 12:55 Uhr

Einsatz moderner Kaliumbinder zur Elimination von Kalium – Leitlinien und Praxisbeispiele aus der Notaufnahme

*Torben Brod, Hannover*

12:55 – 13:15 Uhr

Klinikblick: Stationäre Hyperkaliämie – (Weiter)Behandlung – Praxisbeispiele & Entlassmanagement

*Ingo Eitel, Lübeck*

13:15 – 13:35 Uhr

Praxisblick: Hyperkaliämie – (Weiter)Behandlung im niedergelassenen Bereich – Praxisbeispiele

*Carsten Hafer, Hannoversch Münden*

13:35 – 13:55 Uhr

Diskussion zum Versorgungsmanagement auch nach dem Notfall – Gefahr „einmal HK immer HK“? *Alle Referenten inkl. Publikum*

13:55 – 14:00 Uhr

Abschluss

*Sebastian Ewen, Homburg*

12:30 – 14:00 Uhr |

Industriesymposium | Saal A



## Resistenz verstehen, Therapie gestalten: Neue Wege im AMR-Zeitalter

Shionogi GmbH

Vorsitz:

*Oliver Witzke, Essen*

12:30 – 12:35 Uhr

Begrüßung und Einleitung

*Oliver Witzke, Essen*

12:35 – 12:55 Uhr

4MRGN im Kontext aktueller Leitlinien

*Beatrice Grabein, München*

12:55 – 13:15 Uhr

Klinische Erfahrungen mit Reserveantibiotika: Herausforderungen und Erfolge

*Oliver Witzke, Essen*

13:15 – 13:35 Uhr

Behandlung von ukrainischen Kriegsversehrten mit 4MRGN – ein interdisziplinärerer Ansatz

*Andrej Trampuz, Berlin*



# Industriesymposien

Freitag, 01.12.2023

**13:35 – 14:00 Uhr**

Diskussion (alle) und Abschluss

*Oliver Witzke, Essen*

**12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal B**

## Infektionen auf der Intensivstation

**Gilead Sciences GmbH**

Vorsitz:

*Stefan Kluge, Hamburg*

**12:30 – 12:35 Uhr**

Begrüßung und Einleitung

*Stefan Kluge, Hamburg*

**12:35 – 13:00 Uhr**

Pilzhinweise bei kritisch Kranken: was muss behandelt werden? – Verdacht auf Candida

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

**13:00 – 13:25 Uhr**

Pilzhinweise bei kritisch Kranken: was muss behandelt werden? – Verdacht auf Aspergillose

*Dominic Wichmann, Hamburg*

**13:25 – 13:50 Uhr**

SARS-CoV-2 Neuinfektionen bei Intensivpatienten: Safety first?

*Stefan Kluge, Hamburg*

**13:50 – 14:00 Uhr**

Zusammenfassung

*Stefan Kluge, Hamburg*

**12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal E**

## Update zur Therapie schwerer bakterieller Infektionen auf der Intensivstation

**Infectopharm Arzneimittel und Consilium GmbH**

Vorsitz:

*Klaus Bodmann, Weiden*

**12:30 – 13:00 Uhr**

Aktuelle Aspekte bei der Therapie von ESBL-Infektionen

*Klaus Bodmann, Weiden*

**13:00 – 13:30 Uhr**

Aktuelle Daten zur Therapie der schweren S. aureus-Bakteriämie

*Stefan Hagel, Jena*

**13:30 – 14:00 Uhr**

Multiresistente gramnegative Infektionen – wie richtig reagieren?

*Hartmuth Nowak, Bochum*

# Industriepartner

## Neonatologische und Pädiatrische Intensivstation

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-30



Das diesjährige Kongressmotto „Interdisziplinarität stärken - Multiprofessionalität leben!“ werden auch die Neonatologische Intensivstation und die Pädiatrische Notfall- und Intensivmedizin aufgreifen. Den verschiedenen, bei der Erstversorgung eines Neugeborenen beteiligten Berufsgruppen, werden an realen Erstversorgungsplätzen die Abläufe einer Neugeborenen-erstversorgung und -reanimation demonstriert und in den Workshops praktisch umgesetzt. Ebenfalls wird auf die Besonderheiten der Versorgung eines Frühgeborenen eingegangen, sowohl in den Vorträgen als auch in den Workshops. Die Teilnehmer üben die Technik der Intubation und Beatmung der kleinsten Patienten. Echte Nabelschnüre werden präpariert, um den Teilnehmern zur Anlage eines Nabelvenenkatheters zur Verfügung zu stehen.

Neben den Neugeborenen stellt die Versorgung kritisch kranker Kinder prä- und innerklinisch eine große Herausforderung dar – nicht zuletzt sind auch hier die ersten Minuten für das spätere Outcome ausschlaggebend. In dem Workshop ‚Pädiatrische Notfälle – die ersten 10 Minuten‘ wird explizit auf diese Initialversorgung eingegangen. Neben den Workshops wird es für alle Berufsgruppen eine Geräteausstellung, von der Erstversorgungseinheit bis hin zur Versorgung pädiatrischer Intensivpatienten geben. Ein erfahrenes Team steht Ihnen für Fragen und Demonstrationen während des gesamten Kongresses zur Verfügung.

# Industriepartner

## Neonatologische und Pädiatrische Intensivstation

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-30



In diesem Jahr finden außerdem täglich kurze zehnerminütige Poster-Präsentationen zu folgendem Thema statt:

Multiprofessionalität in der Erstversorgung: Wie eine Klinik eine interdisziplinäre Weiterbildung und Erstversorgung organisiert, bis der Kinderarzt kommt.

Mittwoch, 29.11.2023 und

Donnerstag, 30.11.2023.....jeweils 13:00 Uhr

Freitag, 01.12.2023.....12:30 Uhr

Während der Industrieausstellung, wenn keine Workshops stattfinden, kann man immer vorbeischaun und sich einen Eindruck verschaffen, Erstversorgungseinheit erkunden, Abläufe kennenlernen, Poster bestaunen und Fragen loswerden. Ansprechpartner werden vor Ort sein. Es wird ein fast 1:1 Erstversorgungsplatz mit speziellen, vorgepackten Thementaschen und klinikinternen Ablaufplänen zu sehen sein. Zusätzlich wird die interdisziplinäre Weiterbildung mit Anästhesisten, Gynäkologen, Kinderschwestern und Hebammen erläutert. Welche Klinik leistet sich eine regelmäßige Weiterbildung, die vier Abteilungen betrifft? Wir stellen vor!



# Industriepartner

## Neonatologische und Pädiatrische Intensivstation

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-30

### Öffnungszeiten der Station:

Mittwoch, 30. November bis

Freitag, 01. Dezember..... 09:00 – 16:30 Uhr

### Hands-on-Kurse

In diesem Jahr werden die folgenden Hands-on-Kurse in der Neonatologischen und Pädiatrischen Intensivstation angeboten.

*Hinweis: Die Teilnehmerzahl an den Kursen ist begrenzt, es fällt eine zusätzliche Teilnahmegebühr an. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.*

### Mittwoch, 29. November 2023

#### Modul 1:

⊗ Ausgebucht

Neugeborenenreanimation.....13:30 – 15:30 Uhr

#### Modul 2:

⊗ Ausgebucht

Neonatologische Notfälle.....16:00 – 18:00 Uhr

### Donnerstag, 30. November 2023

#### Modul 3:

Behandlungsstrategien in der Neonatologie

08:00 – 10:00 Uhr

#### Modul 4:

⊗ Ausgebucht

Klinische Szenarien bei der Erstversorgung

Risikoneugeborener..... 10:30 – 12:30 Uhr

Freitag, 01. Dezember 2023

⊗ Ausgebucht

Pädiatrische Notfälle –

die ersten 10 Minuten..... 08:00 – 12:30 Uhr

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor der Neonatologischen und Pädiatrischen Intensivstation

**LÖWENSTEIN**  
medical

Mit freundlicher Unterstützung von

**CAE**



**MED CARE®**

**PHILIPS**



■ wissner-  
■ bossershoff

**ZOLL®**



# Industriepartner

## Telemedizin – Die digitale Transformation der Intensivmedizin

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-21

Inmitten der digitalen Transformation des Gesundheitswesens bezieht die Intensivmedizin eine zentrale Position. Der hohe Technisierungsgrad der intensivmedizinischen Patient\*innenversorgung beinhaltet ein hohes Potenzial für die Implementierung innovativer, digital-medizinischer Anwendungen. Die Telemedizin ist in diesem Kontext das Mittel der Wahl, um einen orts- und zeitunabhängigen Austausch von Expertisen am Patient\*innenbett zu erlangen. Der positive Versorgungsnutzen der Tele-Intensivmedizin konnte bereits national und international durch groß-angelegte klinische Studien, wie z.B. durch die Innovationsfondsprojekte "TELnet@NRW" und "ERIC" belegt werden.

Neben der Telemedizin nimmt die Künstliche Intelligenz (KI) einen zunehmend größeren Stellenwert in der digitalisierten intensivmedizinischen Versorgung ein. Binnen einer Stunde werden bis zu 1.000 Datenpunkte pro Intensivpatient\*in erfasst, diese können durch eine KI analysiert und aufgearbeitet werden, so dass den behandelnden Personen z.B. ein "Decision Support Tool" als Frühwarnsystem zur Verfügung steht. Derartige KI-Frühwarnsysteme können helfen, Diagnosen frühzeitiger und präziser zu treffen.

Mehr zu diesen und assoziierten Themen, sowie deren Potential zur Systemoptimierung, können Sie vor Ort in Halle H, Bereich A -HA-21 erfahren. Dort präsentieren die Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care der Uniklinik RWTH Aachen, das Innovationszentrum Digitale Medizin (IZDM) der Uniklinik RWTH Aachen, als auch das Virtuelle Krankenhaus NRW gGmbH Beispiele aus der digitalen Transformation der Intensivmedizin.

Hier wird Ihnen u.a. das Virtuelle Krankenhaus Nordrhein-Westfalen präsentiert, welches die deutschlandweit erste telemedizinische Plattform zur flächendeckenden, landesweiten Vernetzung fachärztlicher Expertise in ausgewählten Indikatoren (u.a. der Intensivmedizin) ist. Einen besonderen Anwendungsfall in diesem Kontext stellen die Telekonsile für schwerst erkrankte COVID-19-Patient\*innen dar.

Ebenfalls können Sie hier das Digitale FortschrittsHub DISTANCE kennenlernen, welches durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und in der Medizin-informatik-Initiative (MII) verankert ist. DISTANCE verfolgt vordergründig das Ziel der verstärkten Patient\*innenintegration in den Behandlungsprozess, sowie der Nutzung einer KI-gesteuerten App zur Datensammlung. Darüber hinaus soll der Aufbau interoperabler Strukturen zum Datenaustausch zwischen regionalen Institutionen, Uniklinik, sowie Forschungseinrichtungen initiiert und etabliert werden.



# Industriepartner

## Telemedizin – Die digitale Transformation der Intensivmedizin

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-21

Ebenso durch das BMBF gefördert und hier vorgestellt wird das Projekt “Universitäres Telemedizinnetzwerk” (UTN) im Rahmen dessen ein Aufbau einer nachhaltigen telemedizinischen Infrastruktur geschaffen werden soll, die im Bedarfsfall zukünftiger Krisen stets aktiviert werden kann. Hierzu gilt es die gegenwärtige Heterogenität der telemedizinischen Infrastruktur der deutschen Universitätskliniken zu überwinden. Ziel ist es zudem eine standardisierte, telemedizinische Erfassung von semantisch, syntaktisch interoperablen Forschungsdaten zu COVID-19 zu schaffen und auf Basis der gewonnenen Daten eine evidenzbasierte Leitlinie für die telemedizinische Intensivversorgung zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Industriepartner

## ADAC Luftrettung gGmbH

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-16



Die gemeinnützige ADAC-Luftrettung präsentiert sich und einen Intensivtransporthubschrauber des Typs H145 D2 mit Rettungswinde.

### Unsere Mission- Mit Teamgeist für Menschen in Notfallsituationen

Als eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas startet die ADAC-Luftrettung von 37 Stationen zu über 55.000 Einsätzen im Jahr. Dazu steht den Crews eine moderne Flotte mit über 50 Hubschraubern zur Verfügung. Sowohl im Flugbetrieb als auch bei der Ausstattung und im Training sorgt die ADAC-Luftrettung für den höchstmöglichen Leistungsstandard. Dabei verfolgt die Luftrettungsorganisation ein Ziel: Hilfe auf dem schnellsten Weg zum Patienten zu bringen und damit Leben zu retten.

### Intensivtransport – Gegen die Zeit und für das Leben

Bei Intensivtransporten werden Intensiv- oder Notfallpatienten für ihre optimale Versorgung und unter medizinischer Begleitung von einer Klink in eine Spezialklink verlegt. Der schnelle und vibrationsarme Luftweg minimiert das Transportrisiko und verbessert die therapeutischen Chancen der meist kritisch kranken Patienten. Aber auch der Transport von wichtigen Medikamenten, Blutkonserven oder Organen zählt zu einem Intensivtransport. Erfahren Sie an unserem Stand mehr über die Ausstattung unserer ITHs sowie

die besonderen Herausforderungen bei diesen Einsätzen.

### Windenrettung: Einsatz in unwegsamem Gelände

Mit der Rettungswinde kann die ADAC Luftrettung Patienten auch in unwegsamem Gelände erreichen und durch den Notarzt versorgen. Die Winde ermöglicht es, die Crew sicher am Boden abzusetzen, während der Hubschrauber weiter über der Einsatzstelle schwebt. Sechs Stationen der ADAC-Luftrettung sind dafür mit allen technischen Voraussetzungen ausgestattet und verfügen über die spezielle Ausbildung und Erfahrung. So ist bei diesen Einsätzen neben dem Piloten, Notarzt und Rettungsfachpersonal in der Regel auch ein Windenoperator mit an Bord. Die Winde kommt erfolgreich im Hoch- und Mittelgebirge, an Land und auf See, in Gewässern oder bei der Inselrettung zum Einsatz. Aber auch in Waldgebieten, Industrieanlagen, dichtbesiedeltem Gelände oder im Katastrophenfall (Flut etc.) wird sie angewendet.

Windenrettung ist Höchstleistung für unsere Crew und erfordert eingespielte Teamarbeit. Jeder Handgriff muss sitzen und alle müssen sich aufeinander verlassen können. Eine besondere Herausforderung ist, dass der Pilot die Unglücksstelle selbst nicht sehen kann. Der Windenoperator an der offenen Tür leitet ihn mit entsprechenden Anweisungen an. Die medizinische Crew wird am Seil herabgelassen,



# Industriepartner

um den Patienten notärztlich zu versorgen. Anschließend wird der Patient in einer Trage gemeinsam mit den Rettungskräften zurück an Bord des Hubschraubers gezogen. Hier wird der Verletzte sicher verladen und anschließend auf dem schnellen Luftweg in ein geeignetes Krankenhaus transportiert. Um die Besatzungsmitglieder für die schwierige und anspruchsvolle Arbeit optimal vorzubereiten, veranstaltet die ADAC-Luftrettung zweimal im Jahr Trainings. Die Crews werden an der Winde eingewiesen und können Situationen im Windenbetrieb unter realen Bedingungen üben. Anhand unseres Airbus H145 D2 mit Windenausstattung erläutern wir Ihnen die vielseitigen Einsatzszenarien im Detail.

[www.luftrettung.adac.de](http://www.luftrettung.adac.de)

## Bergwacht



**Die Bergwacht**  
ehrenamtlich – professionell

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-11

## Die Bergwacht ehrenamtlich-professionell

### Die Bergwacht in Deutschland

Die Bergwacht übernimmt als Teil des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes die Versorgung und Rettung von Menschen aus unwegsamem und felsigem Gelände. Als Spezialorganisation wird sie dort aktiv, wo der straßengebundene Rettungsdienst an seine Grenze kommt: Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Bergwacht stehen ganzjährig rund um die Uhr bereit, um bei Notfällen im Gebirge, im unzugänglichen, absturzgefährdeten Gelände sowie in Höhlen schnelle Hilfe zu leisten und um Leben zu retten.

### Informationsstand

Am Stand der Bergwacht in Halle H (Bereich D, HD-11) können Sie sich über die Arbeit der Bergwacht informieren. Die Bergwacht in Deutschland, vertreten durch Einsatzkräfte aus Thüringen, lädt Sie ein zwei Rettungsfahrzeuge und deren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kennenzulernen: Nehmen Sie Platz in einem geländefähigen Mannschaftstransporter, der Platz zum Transport der Einsatzmannschaft, deren Ausrüstung und für einen liegend zu transportierenden Patienten bietet.



# Industriepartner

Lernen Sie unser geländegängiges All-Terrain Vehicle kennen, welches wir zusammen mit einem Rettungsanhänger ganzjährig auf engen Pfaden und in Skigebieten zum Einsatz bringen.

Zusammen mit der Deutschen Rettungsflugwacht (DRF) informieren wir Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Verfahren zur hubschrauber-gestützten Menschenrettung.

## Selbst ausprobieren

Testen Sie Ihre Fitness beim Aufstieg am Kletterseil bis unter das Hallendach und genießen von oben den Ausblick über alle Stände hinweg.

## Vorführungen auf dem DIVI23

Bei zwei Vorführungen präsentieren wir eine Rettung mit einer Seilbahn, die bei Rettungen über Schluchten und in Höhlen zum Einsatz kommt.

## Transport eines Rettungshundeteams mit einer Seilbahn

Eingangshalle CCH

Donnerstag, 30. November 2023, 12:00 Uhr

Gemeinsame Übung mit der Rettungs-Hunde-OrtungsTechnik (RHOT Bochum-Essen), Rettungshunde für Feuerwehren

## Rettung eines liegenden Patienten mit einer Seilbahn

Eingangshalle CCH

Freitag, 01. Dezember 2023, 12:00 Uhr

## Berufsfeuerwehr Hamburg



Halle H | Bereich D | Standnummer HD-01

Die Feuerwehr Hamburg ist für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, die technische Hilfeleistung, den Rettungsdienst, die CBRN-Gefahrenabwehr und die Kampfmittelräumung im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg zuständig. Bei der Berufsfeuerwehr sind insgesamt 3.507 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr sind 3.781 Kamerad:innen ehrenamtlich tätig. Sie verrichten an 21 Feuer- und Rettungswachen, 34 Rettungswachen, einer Technik- und Umweltschutzwache, den Servicebereichen sowie in 86 Freiwilligen Feuerwehren ihren Dienst. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 403.149 Alarmierungen, davon 330.669 im Rettungsdienst.

[www.feuerwehr.hamburg.de](http://www.feuerwehr.hamburg.de)

[www.karriere-feuerwehr.hamburg](http://www.karriere-feuerwehr.hamburg)

Die Feuerwehr Hamburg präsentiert vor Ort am Stand HD-01 Einsatzübungen im Rettungsdienst und die neueste Fahrzeuggeneration eines Rettungswagens.

# Industriepartner

## Einsatzübungen

Feuerwehr Hamburg: Interdisziplinäre Zusammenarbeit in den eigenen Reihen

Der 3.RS-NotSan, Ausbildungslehrgang der Berufsfachschule für Notfallsanitäter der Berufsfeuerwehr Hamburg, präsentiert in kurzen Szenarien die interdisziplinäre Zusammenarbeit von verschiedenen Versorgungseinheiten in zeitkritischen Einsätzen.

Gerade in der Großstadt haben wir den Vorteil, dass schnell viele Einsatzkräfte vor Ort sind. Diese geballte Versorgungsenergie gilt es zielgerichtet zu nutzen und zu koordinieren.

In verschiedenen traumatologischen Fallbeispielen soll die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst in zeitkritischen Einsätzen gezeigt werden. Im Anschluss der Darstellungen haben Sie die Möglichkeit mit unseren Auszubildenden in den Dialog zu gehen.

## Neue Fahrzeuggeneration im Rettungsdienst

Nach zweijähriger Entwicklungszeit ist in Zusammenarbeit mit 20 Mitarbeitenden aus dem Einsatzdienst und den Abteilungen eine neue RTW-Generation entstanden. Ganz nach dem Motto aus der Praxis für die Praxis, sind hier die modernsten und gleichzeitig auch praktikabelsten Lösungen umgesetzt worden. Die Ergonomie spielte dabei eine entscheidende Rolle. So fand eine Fahrtrage mit einem elektrohydraulischen Antrieb und eine komplett neu strukturierte Aufteilung des Schranksystems Einzug in den Rettungswagen der Zukunft.

## Messestand Personalauswahlzentrum

Feuer im Herzen?

Lassen Sie sich an unserem Stand HD-01 über die vielfältigen Zugangswege zur Feuerwehr Hamburg informieren. Wir stellen nicht nur Feuerwehrbeamt:innen ein, sondern bieten auch spannende Ausbildungsplätze, die für den abwechslungsreichen und spannenden Einsatzdienst bei der Feuerwehr Hamburg qualifizieren. Darüber hinaus bieten wir Stellen für Fachkräfte in den verschiedenen Servicebereichen der Feuerwehr Hamburg, wie zum Beispiel an unserer Berufsfachschule für Notfallsanitäter:innen und der Einsatzabteilung, an.



# Industriepartner

## Bundeswehr

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-02



BUNDESWEHR

### Ausstellung der Bundeswehr

Es gilt die Maxime, den Soldatinnen und Soldaten im Falle einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Verwundung eine medizinische Versorgung zuteilwerden zu lassen, die unabhängig vom Ort des Geschehens dem fachlichen Standard in Deutschland entspricht. Über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Sanitätsdienstes der Bundeswehr sowohl im In- als auch im Ausland können Sie sich am Messestand der Bundeswehr in Halle H im Bereich D am Stand HD-02 informieren. Dort steht Ihnen erfahrenes Sanitätspersonal des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg, des Kommandos Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst und des Kommandos Sanitätsdienst für Fragen zur Verfügung.

[www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

[www.sanitaetsdienst-bundeswehr.de](http://www.sanitaetsdienst-bundeswehr.de)

[www.bundeswehrkarriere.de](http://www.bundeswehrkarriere.de)

In diesem Jahr werden wir Ihnen am Messestand Anteile einer mobilen Rettungseinrichtung präsentieren. Wir möchten Ihnen einen Einblick gewähren, welche Ausstattungen im Einsatzgebiet für die Versorgung von Verwundeten zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus laden wir Sie herzlich zu unserem **Symposium „Kompetenzbasierte Ausbildung für die Bewältigung von Katastrophen- und Ausnahmensituationen - Angebot und Nachfrage...“** am Donnerstag, den 30.11.2023 um 08:30 Uhr in Saal 4 ein.



# Industriepartner

## RettungshundeOrtungsTechnik | RHOT Bochum-Essen



### Rettungshunde für Feuerwehren

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-12

Wenn Gebäude einstürzen, haben Verschüttete nicht viel Zeit um noch lebend gerettet zu werden. Da ist der Einsatz von speziell ausgebildeten Trümmer-Suchhunden lebensrettend, denn die Hunde können Menschen auch noch meterhoch unter Schutt und Trümmern orten. Nicht nur in Erdbebengebieten sind solche Hunde notwendig, auch in Deutschland sind in den letzten Jahren immer wieder Gebäude nach Gasexplosionen oder Bau-Unglücken eingestürzt und haben Menschen unter sich begraben. Im Jahr 2022 wurden in Hemer (NRW) nach einer Gasexplosion 3 Personen in einem Mehrfamilienhaus verschüttet und auch dieses Jahr kam es zu einer Gasexplosion in einem Wohnhaus in Bochum, bei dem eine Frau unter den Trümmern begraben wurde.

Dann wird die RHOT Bochum-Essen mit Trümmer-suchhunden und technischer Ortung alarmiert. Aber auch wenn demente Senioren aus dem Altenheim vermisst werden.

Die RHOT Bochum-Essen wird von der Feuerwehr und der Polizei alarmiert. 24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr. Dabei arbeiten wir ehrenamtlich und kostenlos.

### Einsatzbereiche unserer Rettungshunde

Rettungshunde können den Geruch eines Menschen aus der Vielzahl anderer Gerüche filtern.

- Trümmersuchhunde werden eingesetzt, wenn Gebäude einstürzen. Sie können Menschen am schnellsten orten, bis zu 9 m unter Beton und Schutt.
- Flächensuchhunde können 30.000 qm Gelände in 20 Minuten effektiv absuchen. Bei guten Windverhältnissen können sie aus über 200 m Entfernung einen Menschen orten. z.B. bei der Suche nach demenzen Senioren.
- Wassersuchhunde (Wasserortung) suchen vom Boot nach vermissten Personen im Wasser.
- Mantrailer (Personenspürhunde) suchen nach einer bestimmten vermissten Person und können auch einer, mehrere Stunden alten Spur folgen.

# Industriepartner

## Technische Ortung

Ergänzt wird die biologische Ortung durch technische Ortungsmöglichkeiten. Der Hund zeigt in den Trümmern den stärksten Geruchsaustritt an, der genaue Lagepunkt der Person wird dann mittels Endoskopkamarasystemen ermittelt. Für die Flächensuche kann über GPS- Halsbänder und Live-Tracking die Suche des Hundes verifiziert werden.

## Drohne

Das Zusammenspiel und der gezielte Einsatz von Hunden und Technik ist der Schlüssel zum Erfolg. So verfügt die RHOT Bochum-Essen auch über eine Drohne mit einer Wärmebildkamera. Die Drohne kann Freiflächen und Felder gezielt und schnell nach Wärmequellen absuchen.

## Sie möchten die Rettungshunde unterstützen?

Wir arbeiten ehrenamtlich, gemeinnützig und kostenlos.

Unser gesamtes Einsatzmaterial und die Einsatzfahrzeug sind durch Spenden finanziert! Um die Arbeit auch weiterhin auf einem so hohem Niveau ausüben zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Durch eine Spende oder mit einer Fördermitgliedschaft können Sie uns unterstützen.



## Unser Spendenkonto lautet:

### Sparkasse Essen AG

IBAN: DE36 3605 0105 0002 1139 42

BIC: SPESDE3E

Bitte geben Sie beim Betreff Ihre Adresse an, dann schicken wir Ihnen die Spendenquittung zu.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.rhot-bochum.de](http://www.rhot-bochum.de)



# Industriepartner

Wir danken den Sponsoren und Partnern für die freundliche Unterstützung des DIVI23

## Platin-Sponsor



## Silber-Sponsoren



## Sponsoren



## Kooperationspartner



# Industriepartner

## Transparenzvorgabe

---

Der 23. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI23) findet vom 29. November bis 01. Dezember 2023 im CCH Hamburg statt. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die wissenschaftliche Kongressleitung und die Vortragenden legen potenzielle Interessenskonflikte gegenüber den Kongressteilnehmern offen.

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) müssen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Kongressteilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Vorgaben des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) müssen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird.

Der DIVI23 wurde im Conference Vetting System des MedTech Europe als konform hinsichtlich des „MedTech Europe Code of Ethical Business Practice“ bewertet. Laut den hier geltenden Richtlinien müssen Zahlungen von Mitgliedsunternehmen offengelegt werden.

**Gemäß diesen Kodizes sowie den Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften wird die finanzielle Gesamtunterstützung netto folgender Unternehmen (die der Veröffentlichung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben) offengelegt.**

Sie beteiligen sich im Leistungsaustausch wie folgt am DIVI23. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die genannten Firmen keinen Einfluss auf die Beschaffungswege bzw. Preisgestaltung nehmen.



# Industriepartner

## Transparenzvorgabe

Firma	Mitgliedschaft	Zweck	Summe
AGUETTANT Deutschland GmbH	keine	Ausstellung	3.150,00 €
AMBOSS GmbH	keine	Ausstellung	2.940,00 €
Ambu GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	3.510,00 €
AOP-Health	AKG	Ausstellung/Sponsoring	28.615,00 €
AstraZeneca GmbH	FSA	Ausstellung/Sponsoring	82.070,00 €
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	AKG   MedTech	Ausstellung/Sponsoring	14.525,00 €
BAXTER Deutschland GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/Sponsoring	14.730,00 €
Becton Dickinson GmbH	MedTech	Ausstellung	4.410,00 €
bioMérieux GmbH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring	12.523,33 €
Biotest AG	AKG	Ausstellung/Sponsoring	30.515,00 €
Biotronik GmbH	MedTech	Workshop-Unterstützung mit Geräten	
Boston Scientific	MedTech	Ausstellung	2.100,00 €
Cepheid	MedTech	Ausstellung/Sponsoring	11.607,50 €
Cook Deutschland GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	2.205,00 €
corpuls   GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH	MedTech	Ausstellung	15.400,00 €
cosinuss°	keine	Ausstellung	2.457,00 €
CSL Behring GmbH	keine	Ausstellung/Sponsoring	28.930,00 €
CytoSorbents Europe GmbH	keine	Ausstellung/Sponsoring	28.160,00 €
DIAMED Medizintechnik GmbH	keine	Ausstellung	5.512,50 €
Dr. F. Köhler Chemie GmbH	AKG	Ausstellung	8.820,00 €
Dräger Medical Deutschland GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	14.700,00 €
Edwards Lifesciences GmbH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring	26.700,00 €
Ferring Arzneimittel GmbH	AKG	Ausstellung	3.500,00 €
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring	41.762,50 €
Fresenius Medical Care GmbH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring/ Workshop-Unterstützung	18.862,50 €
GE Healthcare GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	15.628,00 €



# Industriepartner

## Transparenzvorgabe

Firma	Mitgliedschaft	Zweck	Summe
Getinge Deutschland GmbH	MedTech	Workshop-Unterstützung mit Geräten	
Gilead Sciences GmbH	FSA	Ausstellung/Sponsoring	29.410,00 €
Haemonetics GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	4.095,00 €
Hill-Rom GmbH, part of Baxter	FSA   MedTech	Workshop-Unterstützung mit Geräten	
JIN GmbH - JIN Academy	keine	Ausstellung	4.914,00 €
KARL STORZ	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	10.780,00 €
LivaNova Deutschland GmbH	MedTech	Ausstellung	2.205,00 €
Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG	MedTech	Ausstellung/Sponsoring	7.440,00 €
Merz Therapeutics GmbH	keine	Ausstellung	2.800,00 €
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	AKG	Ausstellung	2.340,00 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/Sponsoring	20.900,00 €
Novo Nordisk Pharma GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/Sponsoring	4.105,00 €
PAJUNK® Medical Produkte GmbH	keine	Ausstellung	5.775,00 €
Pfizer Pharma GmbH	FSA	Ausstellung/Sponsoring/ Workshop-Unterstützung	22.116,67 €
Philips GmbH Market DACH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring/ Workshop-Unterstützung	19.262,50 €
Provita	keine	Ausstellung	3.675,00 €
QIAGEN GmbH	keine	Ausstellung	2.340,00 €
Shionogi GmbH	FSA   AKG	Ausstellung/Sponsoring	37.612,50 €
Sintetica GmbH	AKG	Ausstellung	2.800,00 €
Smith & Nephew GmbH	MedTech	Ausstellung	2.100,00 €
Stago Deutschland GmbH	MedTech	Workshop-Unterstützung mit Geräten	
Teleflex Medical GmbH	MedTech	Ausstellung	2.205,00 €
Thermo Fisher Scientific	MedTech	Sponsoring	23.000,00 €
Werfen GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	4.010,00 €

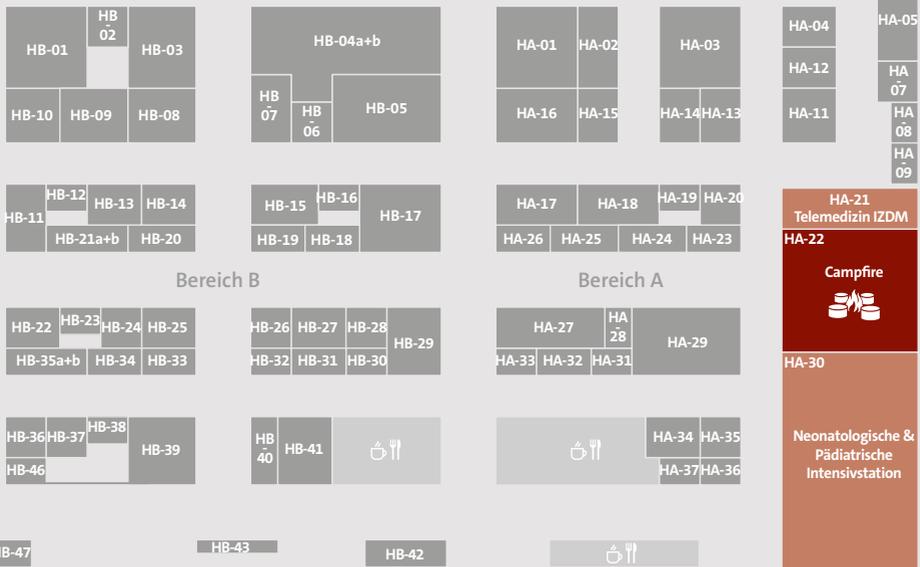


# Industrierausstellung

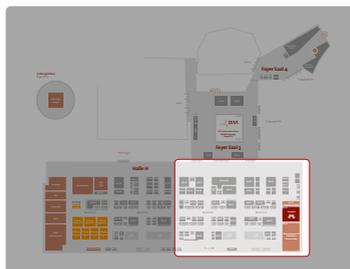
## Halle H | Bereich A-B

Foyer Saal 3

### Halle H



### Ausschnitt



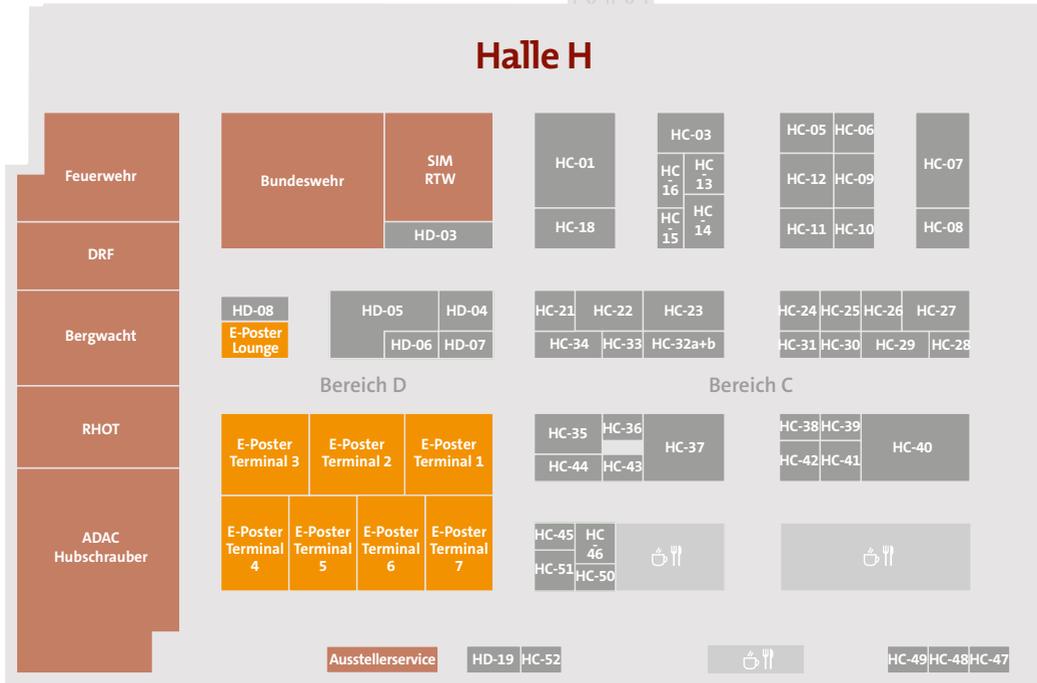


# Industrierausstellung

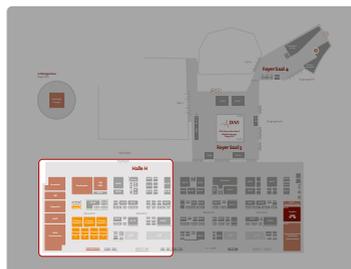
## Halle H | Bereich C-D

Westflügel

### Halle H



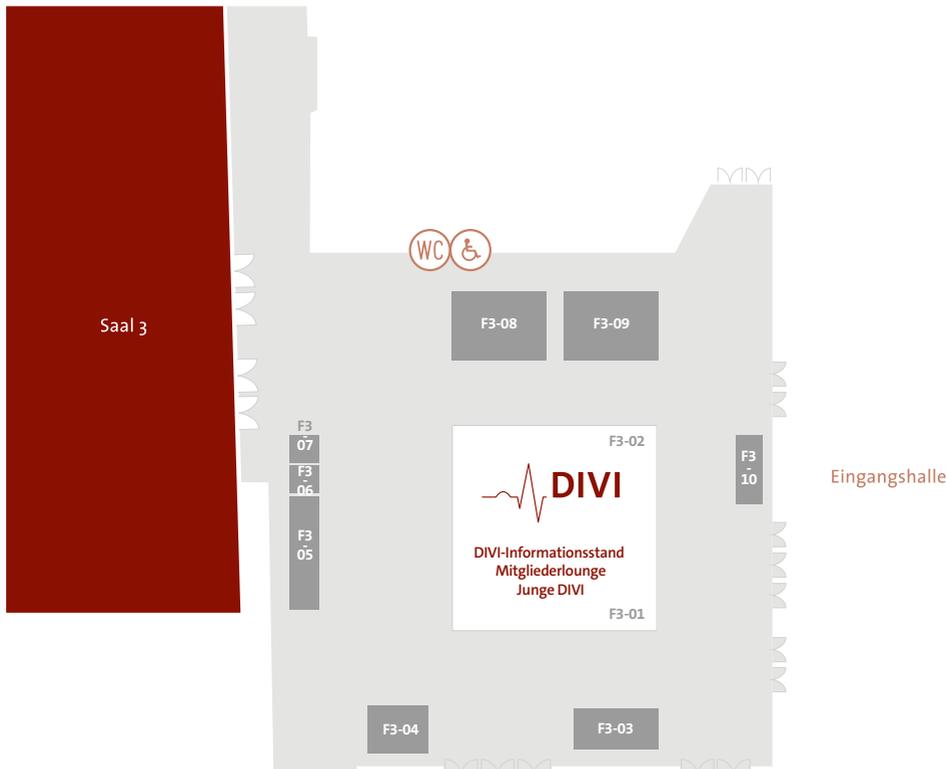
### Ausschnitt



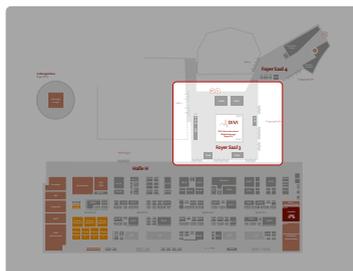


# Industrierausstellung

## Foyer Saal 3

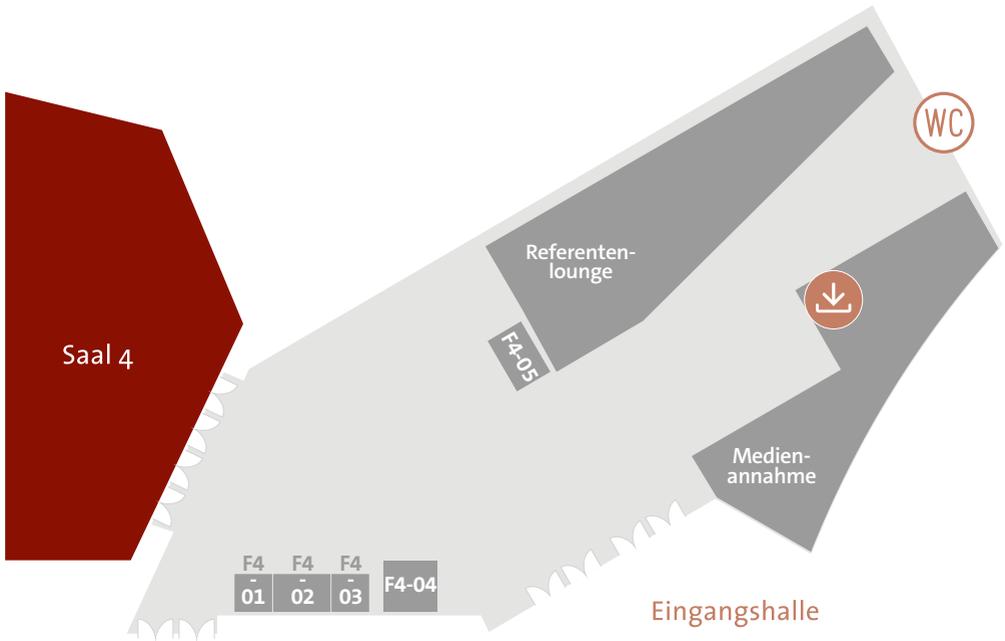


## Ausschnitt



# Industrierausstellung

## Foyer Saal 4



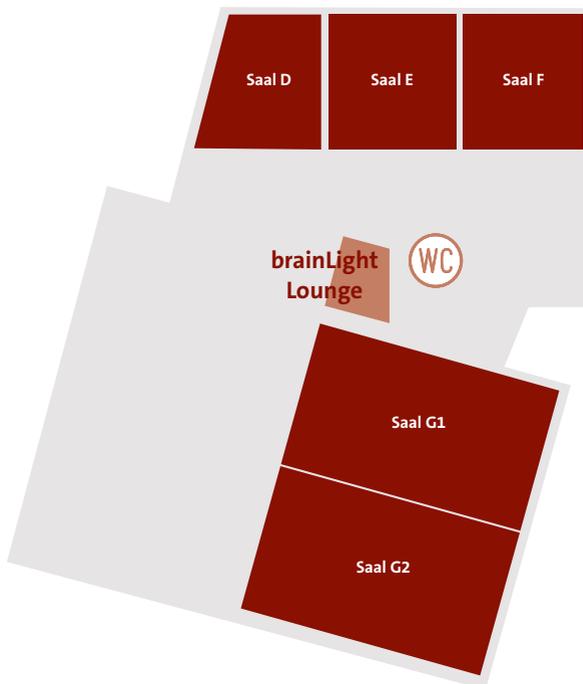
## Ausschnitt





# Industrierausstellung

## 2. Obergeschoss | Foyer D-G



### Ausschnitt





# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
3B Scientific GmbH	Halle H, Bereich A	HA-04
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	Halle H, Bereich B	HB-08
ADAC Luftrettung gGmbH	Halle H, Bereich D	HD-16
ADVITOS GmbH	Halle H, Bereich A	HA-18
AGUETTANT Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-24
AIDA careers	Halle H, Bereich C	HC-13
AKTIN-Notaufnahmeregister	Foyer 3	F3-07
ALTAMEDICS GmbH	Halle H, Bereich B	HB-34
AMBOSS GmbH	Halle H, Bereich A	HA-23
Ambu GmbH	Halle H, Bereich C	HC-26
AMT Medica GmbH	Halle H, Bereich C	HC-16
AOP-Health	Halle H, Bereich A	HA-02
Ärzte ohne Grenzen e.V. / Médecins Sans Frontières	Foyer 4	F4-02
AstraZeneca GmbH	Foyer 3 Halle H, Bereich B	F3-09 HB-06
ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-51
Atos Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-08
B. Braun Melsungen	Halle H, Bereich B	HB-03
Baxter Deutschland GmbH	Halle H, Bereich A	HA-01
Becton Dickinson GmbH	Halle H, Bereich A	HA-15
Belmont Medical Technologies GmbH	Halle H, Bereich A	HA-31
Bergwacht in Deutschland, vertreten durch den Landesverband Thüringen e. V.	Halle H, Bereich D	HD-11
BEXAMED GmbH	Halle H, Bereich A	HA-36
bioMérieux Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-19
Biotest AG	Halle H, Bereich A	HA-17
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich C	HC-39
brainLight Lounge	Foyerbereich	Foyer D-G
BREU GmbH	Halle H, Bereich C	HC-48



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
Bundeswehr	Halle H, Bereich D	HD-02
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) Organspende	Halle H, Bereich B	HB-13
CAE Healthcare GmbH	Halle H, Bereich A	HA-34
CARL	Halle H, Bereich A	HA-03
CEGLA Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich B	HB-31
Cepheid	Halle H, Bereich B	HB-26
CHARITÉ – UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN	Halle H, Bereich C	HC-25
Clarius Mobile Health	Halle H, Bereich C	HC-52
Clinomic Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-03
CODAN pvb Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-44
Cook Medical	Halle H, Bereich A	HA-33
Cordamed GmbH	Halle H, Bereich B	HB-32
corpuls   GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH	Halle H, Bereich C	HC-40
cosinuss°	Halle H, Bereich C	HC-15
COSMED Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-46
CRS Medical GmbH	Halle H, Bereich B	HB-39
CSL Behring GmbH	Foyer 3	F3-03
CytoSorbents Europe GmbH	Foyer 3	F3-04
Dedalus HealthCare GmbH	Halle H, Bereich A	HA-11
Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.	Foyer 4	F4-01
Deutsche Stiftung Organtransplantation	Halle H, Bereich A	HA-28
Deutscher Rat für Wiederbelebung - German Resuscitation Council (GRC) e.V.	Foyer 3	F3-06
Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern - Klinik an der Technischen Universität München -	Halle H, Bereich B	HB-21a
Diakonie Klinikum GmbH	Halle H, Bereich D	HD-06
DIAMED Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich B	HB-15



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
DISTANCE	Halle H, Bereich A	HA-21
DIVI Informationsstand   Mitglieder-Lounge	Foyer 3	F3-01
DIVI Projekte: ICU-Kids, Infektiologie-Hotline, MyCU	Foyer 3	F3-02
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	Halle H, Bereich A	HA-16
Dräger Medical Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-05
DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige AG	Halle H, Bereich D	HD-10
Edwards Lifesciences GmbH	Halle H, Bereich B	HB-29
Ferring Arzneimittel GmbH	Halle H, Bereich A	HA-25
Feuerwehr Hamburg	Halle H, Bereich D	HD-01
First AED	Halle H, Bereich A	HA-05
Fisher & Paykel Healthcare GmbH	Halle H, Bereich C	HC-43
Flexicare GmbH	Halle H, Bereich C	HC-46
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-04b
Fresenius Medical Care GmbH	Halle H, Bereich B	HB-04a
Fritz Stephan GmbH Medizintechnik	Halle H, Bereich A	HA-35
FUJIFILM Sonosite GmbH	Halle H, Bereich B	HB-40
GE Healthcare GmbH	Halle H, Bereich D	HD-05
Gilead Sciences GmbH	Halle H, Bereich B	HB-14
Haemonetics GmbH	Halle H, Bereich C	HC-34
Hanse-Medizintechnik Dipl.-Ing. Hettmer GmbH	Halle H, Bereich B	HB-42
HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-11
Hell+Co. GmbH Medizinprodukte	Halle H, Bereich C	HC-29
Hemovent GmbH	Halle H, Bereich C	HC-37
HS Strahlenschutz GmbH	Halle H, Bereich B	HB-37
iMDsoft GmbH	Halle H, Bereich C	HC-23
IMESO-IT GmbH	Halle H, Bereich A	HA-24
Inari Medical	Halle H, Bereich A	HA-12
Infectopharm Arzneimittel und Consilium GmbH	Halle H, Bereich B	HB-10
Innovationszentrum Digitale Medizin (IZDM)	Halle H, Bereich A	HA-21



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
IntensivKontakt GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-21
Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH	Halle H, Bereich A	HA-19
JIN GmbH - JIN Academy	Halle H, Bereich C	HC-05
Junge DIVI	Foyer 3	F3-02
KARL STORZ	Halle H, Bereich C	HC-07
LIGAMED medical Produkte GmbH	Halle H, Bereich C	HC-24
LivaNova Deutschland GmbH	Halle H, Bereich C	HC-28
Löwenstein Medical SE & Co. KG	Halle H, Bereich A	HA-29
LOWTeq GmbH	Halle H, Bereich C	HC-45
Masimo Europe	Halle H, Bereich C	HC-32b
MCS medical concept solutions GmbH	Halle H, Bereich D	HD-03
medDV GmbH	Halle H, Bereich A	HA-13
Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG	Halle H, Bereich A	HA-26
Medicovation GmbH & Co KG	Halle H, Bereich D	HD-07
Medizinische Buchhandlung Wirmsberger	Foyer 3	F3-05
MEDLINQ Softwaresysteme GmbH	Halle H, Bereich B	HB-43
Meierhofer Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich D	HD-04
Meise GmbH	Halle H, Bereich C	HC-09
Merz Therapeutics GmbH	Halle H, Bereich B	HB-18
Messer SE & Co. KGaA	Halle H, Bereich A	HA-20
Mindray Medical Germany GmbH	Halle H, Bereich C	HC-01
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	Halle H, Bereich C	HC-33
MSD Sharp & Dohme GmbH	Halle H, Bereich B	HB-02
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich B	HB-01
MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	Foyer 3	F3-10
Narcotrend	Halle H, Bereich B	HB-22
Neonatologische & Pädiatrische Intensivstation	Halle H, Bereich A	HA-30
Netzwerk der Transplantationsbeauftragten Region NORD e.V.	Foyer 4	F4-03



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
nordiska GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich B	HB-28
notfallkoffer.de Med. Geräte GmbH	Halle H, Bereich C	HC-30
Novo Nordisk Pharma GmbH	Halle H, Bereich C	HC-31
Orange Consulting GmbH	Halle H, Bereich D	HD-03
Orthovative GmbH	Halle H, Bereich C	HC-49
OSYPKA AG	Halle H, Bereich B	HB-35a
Osyпка Medical	Halle H, Bereich B	HB-35b
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	Halle H, Bereich C	HC-27
Pabst Science Publishers	Foyer 4	F4-05
PAJUNK® Medical Produkte GmbH	Halle H, Bereich B	HB-11
PAX-Bags	Halle H, Bereich C	HC-41
Pfizer Pharma GmbH	Halle H, Bereich B	HB-27
pfm medical hico gmbh	Halle H, Bereich B	HB-16
Philips GmbH Market DACH	Foyer 3	F3-08
Provita	Halle H, Bereich B	HB-20
QIAGEN GmbH	Halle H, Bereich B	HB-38
Radiometer GmbH	Halle H, Bereich C	HC-50
Reck-Technik GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-10
Region der Lebensretter e.V.	Halle H, Bereich A	HA-05
Relyens	Halle H, Bereich A	HA-09
RHOT Bochum-Essen	Halle H, Bereich D	HD-12
Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH	Halle H, Bereich A	HA-27
Samsung Electronics GmbH	Halle H, Bereich B	HB-23
SARSTEDT AG & Co.KG	Halle H, Bereich C	HC-36
SCHILLER Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich C	HC-18
Schön Klinik Holding SE	Halle H, Bereich D	HD-19
Seating Matters	Halle H, Bereich A	HA-07
SEDANA Medical Germany GmbH	Halle H, Bereich B	HB-41
Senzime GmbH	Halle H, Bereich B	HB-12



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
Shionogi GmbH	Halle H, Bereich B	HB-07
SIMStation GmbH	Halle H, Bereich B	HB-47
Sintetica GmbH	Halle H, Bereich A	HA-32
SKILLQUBE GmbH	Halle H, Bereich C	HC-12
SmartResQ - CorPatch®	Halle H, Bereich A	HA-05
Smith & Nephew GmbH	Halle H, Bereich B	HB-30
SoundEar A/S	Halle H, Bereich A	HA-37
Spectrum Medical	Halle H, Bereich B	HB-09
SphingoTec GmbH	Halle H, Bereich C	HC-06
Tapmed Medizintechnik Handels GmbH	Halle H, Bereich C	HC-14
TechniMed AG	Halle H, Bereich B	HB-33
Teleflex Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-38
The Surgical Company	Halle H, Bereich B	HB-36
THERA-Trainer by medica Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich C	HC-47
TNI medical AG	Halle H, Bereich C	HC-32a
Universitäres Telemedizin Netzwerk (UTN)	Halle H, Bereich A	HA-21
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	Halle H, Bereich A	HA-14
UP Designstudio GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich B	HB-21b
VBM Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich B	HB-25
Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	Halle H, Bereich A	HA-21
WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH + Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-42
Werfen GmbH	Halle H, Bereich D	HD-08
Werner Fleischer   Beratung Coaching Moderation	Foyer 4	F4-04
Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH	Halle H, Bereich C	HC-22
Wolters Kluwer Health	Halle H, Bereich C	HC-35
x-cardiac GmbH	Halle H, Bereich A	HA-08
ZOLL Medical Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-17



# Sonstiges

E-Posterpräsentationen

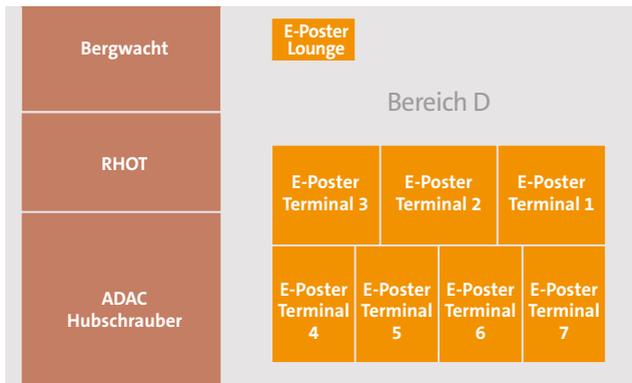
Etagenpläne

Zertifizierung





# E-Poster Präsentationen – Halle H, Bereich D



## Donnerstag, 30. November 2023

12:30 – 14:00 Uhr

**Terminal 1** ..... Ethik und Qualität 1  
(EP/01/01 - EP/01/10)

**Terminal 2** ..... Herz/ Kreislauf  
(EP/02/01 - EP/02/16)

**Terminal 3** ..... Hirn und Nervensystem 1  
(EP/03/01 - EP/03/10)

**Terminal 4** ..... Notfallmedizin und Trauma 1  
(EP/04/01 - EP/04/13)

**Terminal 5** ..... Pädiatrische Intensivmedizin  
(EP/05/01 - EP/05/16)

**Terminal 6** ..... Respiratorisches Versagen 1  
(EP/06/01 - EP/06/14)

**Terminal 7** ..... Technik und Monitoring 1  
(EP/07/01 - EP/07/11)

## Freitag, 01. Dezember 2023

12:30 – 14:00 Uhr

**Terminal 1** ..... Ethik und Qualität 2  
(EP/08/01 - EP/08/11)

**Terminal 2** ..... Hirn und Nervensystem 2  
(EP/09/01 - EP/09/10)

**Terminal 3** ..... Notfallmedizin und Trauma 2  
(EP/10/01 - EP/10/14)

**Terminal 4** ..... Respiratorisches Versagen 2  
(EP/11/01 - EP/11/14)

**Terminal 5** ..... Organversagen, Transplantation  
und Verschiedenes  
(EP/12/01 - EP/12/15)

**Terminal 6** ..... Sepsis/Infektiologie  
(EP/13/01 - EP/13/15)

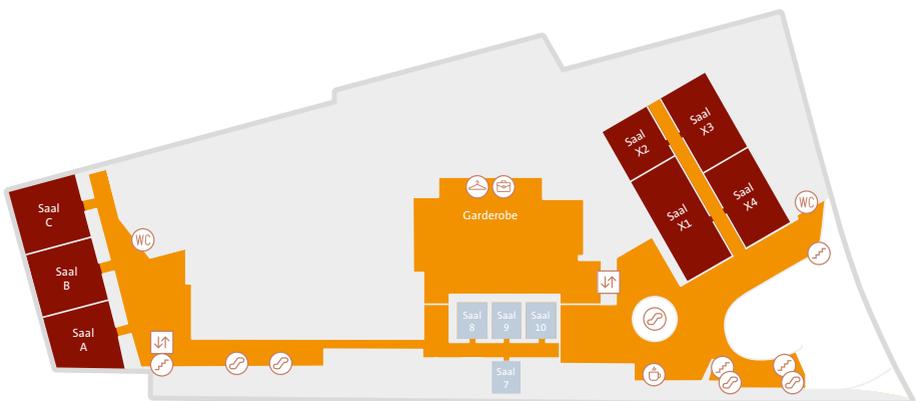
**Terminal 7** ..... Technik und Monitoring 2  
(EP/14/01 - EP/14/14)

# Etagenpläne – Congress Center Hamburg CCH

## Erdgeschoss



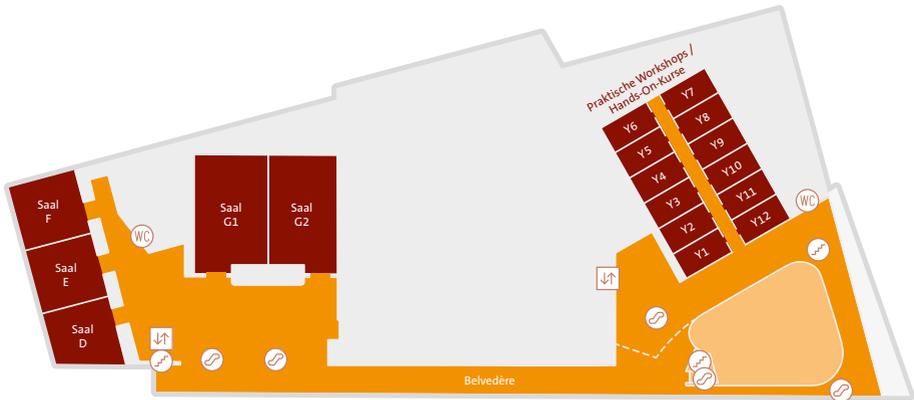
## 1. Obergeschoss



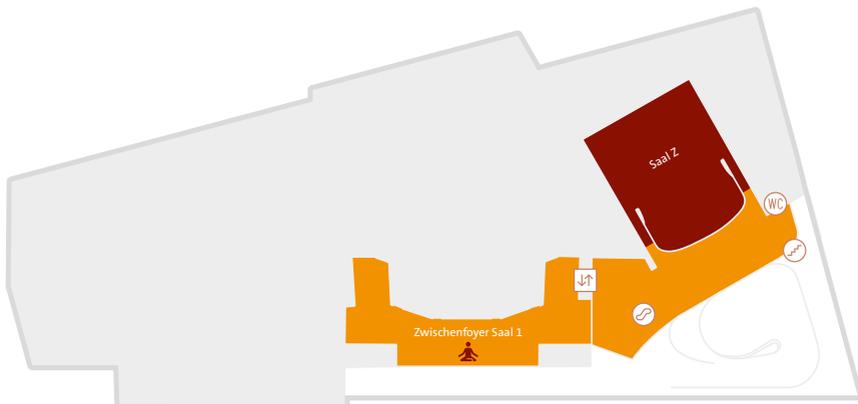


# Etagenpläne – Congress Center Hamburg CCH

## 2. Obergeschoss



## 3. Obergeschoss



# Zertifizierung

Der 23. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin wird als berufsbezogene Fortbildung von der Landesärztekammer Hamburg als Fortbildungsveranstaltung für Ärzte mit insgesamt 18 Punkten (je 6 Punkte pro Tag) zertifiziert.

## Interaktive Workshops

Die Teilnahme an einem Workshop wird mit Fortbildungspunkten angerechnet. Eine entsprechende Übersicht finden Sie auf Seite 203.

### Hinweis:

Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbtage gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

### Bitte beachten Sie:

Es wird ausschließlich die Live-Veranstaltung vom 29. November bis 1. Dezember 2023 zertifiziert.

## On-Demand-Inhalte

Die Vorträge stehen registrierten Teilnehmern nach Ablauf des Kongresses in der Online-Bibliothek zur Verfügung und können on demand angesehen werden. Die On-Demand-Inhalte sind nicht zertifiziert. Für Vorträge, die nach dem Kongress in der Bibliothek angesehen werden, können keine Fortbildungspunkte eingereicht werden.

## Wie bekommen die Organisatoren meine EFN-Nummer?

- Die Angabe Ihrer EFN-Nummer (Einheitliche Fortbildungsnummer) ist während des Registrierungsprozesses im persönlichen Profil des Kongressportals möglich. Eine nachträgliche Eintragung der Nummer ist auch nach abgeschlossener Registrierung im Bereich „Mein Account“ jederzeit möglich.
- Sie müssen sich einmal täglich an einem der CME-Terminals in der Eingangshalle des Congress Centers Hamburg scannen, um die Punkte für die Kongressteilnahme zu erhalten:

Mittwoch, 29. November 2023

ab 12:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 30. November 2023

ab 12:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 01. Dezember 2023

ab 12:00 – 18:30 Uhr

- Haben Sie Ihre EFN-Nummer angegeben, ist diese in Ihrem Teilnehmerbarcode auf Ihrem Namensschild hinterlegt.
- Es wird der Barcode auf Ihrem Namensschild gescannt. Der Barcode auf dem Namensschild entspricht nicht Ihrem EFN-Barcode.
- Haben Sie Ihre EFN-Nummer vor Druck Ihres Namensschildes noch nicht angegeben, so werden Sie nach dem Scannen des Namensschildes bei den CME-Terminals aufgefordert, den EFN-Barcode Ihres Arztausweises oder

# Zertifizierung

Ihren Barcode-Aufkleber zu scannen. Danach ist Ihre EFN-Nummer in Ihrem persönlichen Profil gespeichert.

- Ohne Barcode-Erfassung und hinterlegter EFN-Nummer können keine Punkte an die Ärztekammer elektronisch übermittelt werden.

## Wie werden die Punkte erfasst?

- Auf Ihrem Teilnehmerausweis befindet sich ein Barcode, der zur Ermittlung der Fortbildungspunkte für Ärzte notwendig ist. Der Teilnehmerausweis ist bitte während der gesamten Kongressdauer gut sichtbar für die Einlasskontrollen zu tragen.

## Ärzte aus dem Ausland:

- Ärzte aus dem Ausland werden gebeten, die Fortbildungspunkte selbstständig an die zuständige Ärztekammer zu übermitteln. Eine allgemeine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach Ablauf des Kongresses.

## Österreich:

- Für Ärztinnen und Ärzte aus Österreich werden von deutschen Landesärztekammern anerkannte Fortbildungspunkte der Kategorien B und C im gleichen Umfang als österreichische Fortbildungspunkte (DFP-Punkte) anerkannt. Die Ärztinnen und Ärzte können die Fortbildungspunkte anhand der Teilnahmebestätigung auf ihre österreichischen Fortbildungskonten eintragen.

## Was passiert, wenn ich vergessen habe, mich einzuscannen?

- Das Vergessen des Scannens zieht gegebenenfalls einen Punkteverlust nach sich.
- Punkte werden nur durch elektronische Erfassung Ihres Barcodes auf dem Namensschild gutgeschrieben.
- Eine pauschale Punktevergabe ohne Scannen kann nicht erfolgen.

## Wie erhalte ich mein CME-Zertifikat und die Teilnahmebescheinigungen?

- Sie bekommen vor Ort während des Kongresses keine allgemeine Teilnahmebescheinigung und keine CME-Zertifikate in gedruckter Form. Es erfolgt kein postalischer Versand.
- Alle Teilnehmer erhalten nach Ende des Kongresses am Freitag, 01.12.2023, eine E-Mail mit der Bitte, eine Kongressevaluation auszufüllen. Das CME-Zertifikat steht nach Eingang der Evaluation im Kongressportal in Ihrem Account unter „Mein Kongress“ zum Download zur Verfügung.
- Ärzte mit EFN-Nummer können ihre CME-Zertifikate (für die Kongressteilnahme und für besuchte Hands-on-Kurse) sowie die allgemeine Teilnahmebescheinigung online im Kongressportal unter „Teilnahmebescheinigung“ selbstständig herunterladen und speichern.
- Ärzte ohne EFN-Nummer können sich nach dem Kongress ihre Teilnahmebescheinigung und das Zertifikat für die Workshops selbstständig in ihrem Account herunterladen. Die Fortbildungspunkte müssen dann selbstständig

# Zertifizierung

dig an die zuständige Ärztekammer übermittelt werden.

- Teilnehmer, die nicht im Besitz einer EFN-Nummer sind (z. B. Pflegepersonal, Rettungsassistenten, Sanitäter, Therapeuten etc.), können sich nach dem Kongress ihre Teilnahmebescheinigung und das Zertifikat für die Workshops selbstständig in ihrem Account herunterladen.

## Hinweis:

Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbtag gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

## Zertifizierung für beruflich Pflegende

Für die Teilnahme am 23. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin können bis zu 12 Fortbildungspunkte für registrierte beruflich Pflegende angerechnet werden (**Identnr. 20091181**). Beruflich Pflegende erhalten die Punkte entsprechend den Richtlinien der Registrierung beruflich Pflegender.

Teilnahme an einem Tag **6 Punkte**

---

Teilnahme an zwei Tagen **10 Punkte**

---

Teilnahme an drei Tagen **12 Punkte**

Als Nachweis gelten:

- Teilnahmebescheinigung
- Programm
- Eintrag in das Nachweisheft

Die für die Anerkennung der Fortbildungspunkte notwendige Teilnahmebescheinigung können Sie im Kongressportal herunterladen.

Bitte reichen Sie die Bescheinigung entsprechend ein, damit die Fortbildungspunkte Ihrem Konto gutgeschrieben werden können:



Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt Moabit 91, 10559 Berlin

Tel.: +49 30 / 3906 3883

Fax: +49 30 / 3948 0113



# Zertifizierung

## Zertifizierung Hands-on-Kurse

Die Hands-on-Kurse während des 23. Kongresses der DIVI werden als berufsbezogene Fortbildung von der Hamburger Landesärztekammer als Fortbildungsveranstaltung (Kategorie C) mit den folgenden Punkten zertifiziert.

**Bitte beachten Sie:** Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbtage gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Antiinfektive Therapie (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Antiinfektive Therapie (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Atemtrainer – Voraussetzungen & Einsatzgebiete	29.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Aufbaukurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Basis-Echokardiografie (1)	29.11.	13:30 – 18:00 Uhr	8
Basis-Echokardiografie (2)	30.11.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Basiskurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Beatmung auf der Intensivstation (1)	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Beatmung auf der Intensivstation (2)	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung (1)	29.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung (2)	29.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Bronchoskopie (1)	30.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Bronchoskopie (2)	30.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training (1)	29.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training (2)	29.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Das abdominale Diaphragma und der Einfluss der derzentralen Atemregulation	29.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Das schwierige Angehörigengespräch	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Den schwierigen Atemweg – sicher meistern (1)	29.11.	08:00 – 10:00 Uhr	4
Den schwierigen Atemweg – sicher meistern (2)	29.11.	10:30 – 12:30 Uhr	4
Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten (1)	29.11.	09:30 – 14:30 Uhr	10
Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten (2)	30.11.	09:30 – 14:30 Uhr	10
Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten (3)	01.12.	09:30 – 14:30 Uhr	10
Die Bedeutung des Setzens von Prioritäten im Klinikalltag -oder: Wie erhalte ich mir meine Resilienz?	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Erweitertes zerebrales Monitoring: ICP / CPP / ptiO2 und mehr	30.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin (1)	29.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin (2)	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Evaluiertes Grundlagenkurs zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	30.11.	13:30 – 18:00 Uhr	8
Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens (1)	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens (2)	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Extrakorporale Unterstützung – Lunge (1)	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Extrakorporale Unterstützung – Lunge (2)	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Extremsituationen Notfälle und Palliativmedizin	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
(Früh)-Mobilisierung mit Drainagen	30.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Grundlagen der Physiotherapie auf Intensivstation für Assistenzärzte und Therapeuten	29.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Hämodynamik – Monitoring (1)	29.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Hämodynamik – Monitoring (2)	29.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall (1)	30.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall (2)	30.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln (1)	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln (2)	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Indirekte Kalorimetrie und Muskelsonographie (1)	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5



# Zertifizierung

<b>Titel</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>CME Punkte</b>
Indirekte Kalorimetrie und Muskelsonographie (2)	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Integration von Angehörigen	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Integration von eCPR in den ALS Algorithmus	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Intrakranielle Druckmessung (ICP) und Ventrikeldrainage	30.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Kommunikation mit beatmeten Patienten (1)	29.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Kommunikation mit beatmeten Patienten (2)	29.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Lagerungstherapie des Intensivpatienten (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Lagerungstherapie des Intensivpatienten (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Medizinische Ernährungstherapie auf der Intensivstation	30.11.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Modul 1 Neugeborenenreanimation	29.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Modul 2 Neonatologische Notfälle	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Modul 3 Behandlungsstrategien in der Neonatologie	30.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Modul 4 Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener	30.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Neurologische Untersuchung auf der Intensivstation	30.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Neurophysiologische Diagnostik auf der Intensivstation	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Nierenersatztherapie auf der Intensivstation (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Nierenersatztherapie auf der Intensivstation (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Notfall- Simulationstraining (1)	30.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Notfall- Simulationstraining (2)	30.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Notfallmaßnahmen bei Chemieunfällen	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Pädiatrische Notfälle – die ersten 10 Minuten	01.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Patienten- und Angehörigenzentrierte Kommunikation in Stress- und Notfallsituationen (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Patienten- und Angehörigenzentrierte Kommunikation in Stress- und Notfallsituationen (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Patienteneingruppierung – Wie mache ich das. Vorgehen am Beispiel von INPULS®	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation (1)	29.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation (2)	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Point of Care Gerinnungsdiagnostik (1)	29.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Point of Care Gerinnungsdiagnostik (2)	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® 1. Teil	29.11.	08:00 – 18:00 Uhr	18
Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® 2. Teil	30.11.	08:00 – 12:30 Uhr	



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation (1)	29.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation (2)	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Primärversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	29.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Problemlösung gemeinsam im Team	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Radiologische Intensiv- und Notfalldiagnostik (1)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Radiologische Intensiv- und Notfalldiagnostik (2)	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Richtiger Umgang mit Ventrikeldrainagen	30.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Schockraumversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	29.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Sichtungstraining in einer virtuellen Realität (1)	29.11.	08:00 – 11:15 Uhr	8
Sichtungstraining in einer virtuellen Realität (2)	29.11.	11:45 – 15:30 Uhr	5
Signifikanz & Co – Was man über Statistik wissen sollte	01.12.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Sonographie beim Notfall (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Sonographie beim Notfall (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion (1)	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	5



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion (2)	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Stärker im Team – Crew Ressource Management für die Intensiv- und Notfallmedizin	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Tape beim Sportler – Tape beim Intensivpatienten – Indikationen und praktische Anwendungen	30.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Teamorientiertes Reanimationstraining (1)	29.11.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Teamorientiertes Reanimationstraining (2)	30.11.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Teamorientiertes Reanimationstraining (3)	01.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Techniken für den immobilen Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!	01.12.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Techniken für den Notfall (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Techniken für den Notfall (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
TEE Simulation	29.11.	13:30 – 18:00 Uhr	6
Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten (1)	29.11.	08:00 – 10:00 Uhr	5
Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten (2)	29.11.	10:30 – 12:30 Uhr	5
Umsetzung von Kinderbesuchen auf Intensivstationen, Kinderintensivstationen und in Notaufnahmen	01.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Update Megacodetraining bei pädiatrischen Patienten	01.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8
VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5
Wenn es doch passiert... Psychosoziale Unterstützung und Teamkommunikation bei schwerwiegenden Ereignissen in der Akutmedizin (1)	30.11.	13:30 – 15:30 Uhr	5
Wenn es doch passiert... Psychosoziale Unterstützung und Teamkommunikation bei schwerwiegenden Ereignissen in der Akutmedizin (2)	30.11.	16:00 – 18:00 Uhr	5

## Hinweis:

Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbttag gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten





# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm

### A

Abou-Dakn, Michael  
Adamzik, Michael  
Adolph, Michael  
Adrigan, Erwin  
Alastalo, Mika  
Albers, Jörg  
Albrecht, Alexander  
Alonso, Angelika  
Ander, Annika  
Angermair, Stefan  
Annecke, Thorsten  
Appelt, Peter  
Arends, Sven  
Armbruster, Werner  
Arndt, Dagmar  
Aroyo, Ilia  
Aßmus, Birgit

### B

Balzer, Felix  
Bardutzky, Jürgen  
Barreiros Clara, Ana Paula  
Baryla, Anneke  
Bathe, Janina  
Baumgärtel, Matthias  
Bax, Sönke  
Bayeff-Filloff, Michael  
Bayer, Joerg  
Becher, Tobias  
Beck, Stefanie  
Becker, Tobias  
Beer, Sabrina  
Behringer, Wilhelm  
Bein, Berthold

Bein, Thomas  
Bender, Michael  
Bernhard, Michael  
Berrouschot, Jörg  
Besenbäck, Martina  
Beynon, Christopher  
Bexten, Tobias  
Bickenbach, Johannes  
Bieler, Dan  
Bienzeisler, Nils  
Blaschke, Sabine  
Bodmann, Klaus  
Bonfert, Michaela Veronika  
Bosse, Götz  
Böttiger, Bernd W.  
Bracht, Hendrik  
Brandt, Stephan A.  
Brauchle, Maria  
Braun, Georg  
Braun, Sebastian  
Braune, Stephan  
Bremer, Kai  
Brenner, Sebastian  
Brenner, Thorsten  
Brickmann, Christian  
Briegel, Josef  
Brinkmann, Alexander  
Brixius, Sam Joé  
Brokmann, Jörg Christian  
Bruns, Nora  
Buchwald, Christine  
Buerke, Michael  
Busch, Cornelius  
Busch, Hans-Jörg  
Büttner, Louise-Caroline

Büttner, Stefan

### C

Casu, Sebastian  
Coburn, Mark  
Coldewey, Sina  
Creemers, Chris  
Cruciger, Oliver  
Czorlich, Patrick

### D

Damjanovic, Domagoj  
Daub, Julia  
David, Sascha  
de Heer, Geraldine  
Dechene, Alexander  
Deffner, Teresa  
Deindl, Philipp  
Deiningner, Matthias  
Dellweg, Dominic  
Dembinski, Rolf  
Demirakça, Süha  
Dengl, Markus  
Denke, Claudia  
Desch, Steffen  
Dethlefs, Ole  
Dimitriadis, Konstantinos  
Dirkmann, Daniel  
Dittrich, Marc  
Dohle, Kathrin  
Dohmen, Sandra  
Dohna-Schwake, Christian  
Dormann, Harald  
Dormann, Patrick  
Dresen, Ellen



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm

Drynda, Susanne  
 Dubb, Rolf  
 Dubler, Simon  
 Duffner, Johannes  
 Duttge, Gunnar  
 Dutzmann, Jochen

### E

Eberz, Arnim  
 Ebinger, Friedrich  
 Eck, Ingo  
 Eckardt, Lars  
 Edel, Andreas  
 Edinger, Fabian  
 Eibl, Katrin  
 Eich, Christoph  
 Eichenmüller, Klaus  
 Eilers, Jan-Ole  
 Eimer, Christine  
 Eissnert, Christoph  
 Elke, Gunnar  
 Ellner, Bernd  
 Els, Thomas  
 Emsden, Christian  
 Engehausen, Roland  
 Englbrecht, Jan  
 Erbguth, Frank J.  
 Erdmann, Bernadett

### F

Felbinger, Thomas  
 Feussner, Markus  
 Fichtner, Falk  
 Filipovic, Silke  
 Fink, Katrin

Fischer, Dania  
 Fischer, Uli  
 Fischer, Doris Lina  
 Fischer-Fröhlich, Carl-Ludwig  
 Fleischer, Werner  
 Fleischmann, Thomas  
 Flemming, Andreas  
 Flim, Marleen  
 Foltan, Maik  
 Francksen, Helga  
 Frank, Sandra  
 Franke, Axel  
 Freund, Diana  
 Freund, Felix  
 Frey, Otto  
 Fries, Dietmar  
 Frietsch, Thomas  
 Fromm, Andreas  
 Fuhrmann, Valentin

### G

Garten, Lars  
 Gassner, Martina  
 Gatzweiler, Birga  
 Geier, Maria Theresia  
 Geiger, Stefan  
 Geis, Stephanie  
 Geiseler, Jens  
 Geißert, Sebastian  
 Geltz, Christopher  
 Gerlach, Anja  
 Gerlach, Birgit  
 Gerresheim, Götz  
 Giering, Florian  
 Gliwitzky, Bernhard

Gnirke, André  
 Grabein, Beatrice  
 Graeßner, Martin  
 Gräff, Ingo  
 Grautoff, Steffen  
 Griep, Hannah  
 Gries, Andre  
 Groesdonk, Heinrich Volker  
 Gronau, Simon  
 Gruber, Bernd  
 Gründling, Matthias  
 Grüner, Luzie  
 Grünwald, Matthias  
 Günther, Albrecht  
 Günther, Ulf

### H

Haake, Nils  
 Habicher, Marit  
 Habicht, Sebastian  
 Hackstein, Achim  
 Hagel, Stefan  
 Hahnenkamp, Klaus  
 Hamsen, Uwe  
 Hansen, Hans-Christian  
 Hantel, Tina  
 Härtig, Gabriele  
 Hartl, Wolfgang  
 Hartog, Christiane  
 Häske, David  
 Hecker, Andreas  
 Heering, Peter  
 Heimberg, Ellen  
 Heining, Susanne Katharina  
 Heinrich, Daniel

# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm

Heinzel, Oliver  
Helbok, Raimund  
Held, Hanns-Christoph  
Heller, Axel Rüdiger  
Herber, Bernd  
Herbstreit, Frank  
Heringlake, Matthias  
Hermes, Carsten  
Hesener, Thorsten  
Hey, Florian  
Hierundar, Anke  
Hilgarth, Heike  
Hill, Aileen  
Hinzmann, Dominik  
Hirsch, Jan  
Hoedtke, Jochen  
Hoffmann, Florian  
Höhl, Rainer  
Horn, Dagmar  
Horter, Johannes  
Hossfeld, Björn  
Hosters, Bernadette  
Hüser, Christoph  
Huth, Ralf Gunter  
Huttner, Hagen B.

### I

Immer, Franz  
Issleib, Malte  
Ittner, Karl Peter  
Ius, Fabio

### J

Jacob, Eva-Maria  
Jäger, Christoph  
Janssens, Uwe  
Joannidis, Michael  
Jöbges, Susanne  
John, Stefan  
Jörres, Achim  
Judemann, Katrin  
Juhra, Christian  
Jung, Philipp  
Jungbauer, Carsten  
Jungk, Christine  
Just, Katja S.  
Jüttner, Björn

### K

Kähler, Jan  
Kainer, Franz  
Kaltwasser, Arnold  
Kamler, Markus  
Karagiannidis, Christian  
Kasch, Oksana  
Katou, Shadi  
Katzenschlager, Stephan  
Kaufner, Lutz  
Keienburg, Christa  
Kelbel, Corinna  
Ketels, Gesche  
Kielstein, Jan T.  
Kill, Clemens  
Kindgen-Milles, Detlef  
Kirchhoff, Carsten  
Klarmann, Silke  
Kleber, Christian

Klemm, Sascha  
Klenke, Stefanie  
Klimpel, Ricardo  
Kluge, Stefan  
Kneiseler, Guntje  
Knochel, Kathrin  
Knoefel, Wolfram Trudo  
Koch, Alexander  
Kochanek, Matthias  
Köhn, Julia  
Koll, Marion  
Kollmar, Rainer  
König, Victoria  
Kopp, Sabrina  
Korte, Wolfgang  
Köster, Felix  
Krämer, Christina  
Kreimeier, Uwe  
Kreysing, Lutz  
Krokotsch, Andreas  
Kromer, Alina  
Krones, Tanja  
Krüger, Lars  
Krüger, Wolfgang  
Kulla, Martin  
Kumle, Bernhard  
Kümpers, Philipp  
Kumpf, Oliver  
Küng, Erik  
Künzig, Holger  
Kuramatsu, Joji B.



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm

### L

Landsleitner, Bernd  
Lange, Mario  
Lebiedz, Pia  
Lechleuthner, Alexander Michael  
Lechner, Raimund  
Lefering, Rolf  
Lehner, Markus  
Leithner, Christoph  
Lepper, Philipp M.  
Lichtenstern, Christoph  
Lichtenstern, Julia  
Liebregts, Tobias  
Lieftüchter, Victoria  
Lier, Heiko  
Lipprandt, Myriam  
Little, Simon  
Lorenzen, Ulf  
Löw, Markus  
Lück, Catherina  
Lücking, Klaus Michael  
Lühring, Cornelia  
Lunz, Dirk  
Luxen, Ansgar

### M

Maegele, Marc  
Malter, Michael  
Mann, Valesco  
Manning, Joseph C  
Markewitz, Andreas  
Marx, Gernot  
Maurer, Holger  
Mayer, Konstantin  
Meckel, Nina

Meersch-Dini, Melanie  
Meier, Jens  
Meier, Stefan  
Meier, Claudia  
Meister, Frank  
Merx, Marc  
Metelmann, Camilla  
Meybohm, Patrick  
Meyer, Johannes  
Michael, Mark  
Michalsen, Andrej  
Michels, Guido  
Mischke, Karl  
Mitzlaff, Bernd  
Mitzner, Steffen  
Möckel, Martin  
Moeller, Katrina  
Möhnle, Patrick  
Mohr, André  
Mörer, Onnen  
Mrochen, Anne  
Muders, Thomas  
Muellenbach, Ralf  
Muhle, Paul  
Mühlenbruch, Georg  
Müller, Michael  
Müller, Oliver  
Müller, Thomas  
Müller, Nicole  
Müller-Redetzky, Holger  
Müller-Wolff, Tilmann  
Münch, Urs

### N

Nachtigall, Irit  
Naupold, Katrin  
Neidhart, Dominik  
Neitzke, Gerald  
Nestler, Matthias  
Neuhaus, Christopher  
Neunhoeffer, Felix  
Neustädter, Irena  
Niemann, Bernd  
Niesen, Wolf-Dirk  
Nilius, Georg  
Notz, Klaus  
Nowak, Hartmuth  
Nusschag, Christian  
Ny Dahl, Peter

### O

Obermann, Carsten  
Ochmann, Tobias  
Ockenga, Johann  
Oehler, Beatrice  
Oezcelik, Arzu  
Olgemöller, Ulrike  
Olivieri, Martin  
Oppert, Michael  
Osswald, Brigitte  
Ottens, Thomas  
Otto, Ronny

### P

Paarmann, Hauke  
Panholzer, Bernd  
Pantel, Klaus  
Paul, Thomas



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm

Pekrul, Isabell  
 Pelz, Sabrina  
 Pfeffer, Sabine  
 Pilarczyk, Kevin  
 Pin, Martin  
 Plank, Antje  
 Plappert, Thomas  
 Plodek, Ingeborg  
 Pobiruchin, Monika  
 Poncette, Akira-Sebastian  
 Pönicke, Cynthia  
 Pooth, Jan-Steffen  
 Popp, Erik  
 Prasa, Dagmar  
 Primc, Nadia  
 Proquitté, Hans  
 Putensen, Christian

### R

Rabis, Marco  
 Rathert, Henning  
 Rehberg, Sebastian  
 Reichert, Friedrich  
 Reifferscheid, Florian  
 Reindl, Michael  
 Reinhardt, Christian  
 Reith, Sebastian  
 Rellecke, Philipp  
 Rellensmann, Georg  
 Renner, Caroline  
 Renzewitz, Leonie  
 Richter, Daniel  
 Rickels, Eckhard  
 Riessen, Reimer  
 Ringe, Bastian

Rochwalsky, Ulrich  
 Roes, Daniel  
 Roessler, Markus  
 Rohde, Holger  
 Rohlfes, Christina  
 Rohn, Esther  
 Röhrig, Rainer  
 Röper, Achim  
 Rosenberger, Peter  
 Runggaldier, Klaus  
 Russo, Sebastian

### S

Sakowitz, Oliver W.  
 Sander, Michael  
 Saner, Fuat  
 Sasse, Michael  
 Saugel, Bernd  
 Schädler, Dirk  
 Schäfer, Andreas  
 Schäfer, Simon  
 Schäfer, Simone  
 Schäfer, Stefan  
 Schaller, Stefan  
 Scharf, Manuela  
 Schefold, Joerg C.  
 Scheller, Bertram  
 Scherer, Christian  
 Schindele, Denise  
 Schirrmeister, Wiebke  
 Schlier, Alexander  
 Schluchter, Helena  
 Schmidt, Barbara  
 Schmidt, Karsten  
 Schmidt, Hartmut

Schmidt-Rumposch, Andrea  
 Schmitt, Felix  
 Schmitz, Michael  
 Schmoch, Thomas  
 Schneider, Frederick  
 Scholz, Karl Heinrich  
 Schönenberger, Silvia  
 Schönhofer, Bernd  
 Schöppenthau, Holger  
 Schrage, Benedikt  
 Schramm, Patrick  
 Schranz, Madlen  
 Schreiber, Michael  
 Schröder, Torsten  
 Schroeder, Ines  
 Schroth, Michael  
 Schuppert, Andreas  
 Schwab, Stefan  
 Schweikert, Daniela  
 Schweingruber, Nils  
 Seewald, Stephan  
 Seidlein, Anna-H.  
 Seiffart, Annett  
 Semler, Sebastian C.  
 Siemers, Frank  
 Silbereisen, Clemens  
 Simon, Tim-Philipp  
 Söffker, Gerold  
 Söhle, Martin  
 Sörgel, Fritz  
 Spieckermann, Aileen  
 Spies, Claudia  
 Spitznagel, Nadja  
 Standl, Thomas  
 Stange, Jan

# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm

Stanschus, Sönke  
Staudinger, Thomas  
Staykov, Dimitre  
Stebner, Silke  
Stegemann, Miriam Songa  
Steinel, Michael  
Stich, Raphael  
Stoppe, Christian  
Strametz, Reinhard  
Strzelczyk, Adam  
Stuhr, Markus  
Stürzebecher, Anne  
Svensson, Nadine  
Szavay, Philipp

### T

Tack, Anna-Katharina  
Teske, Wolfram  
Tigges, Eike  
Tigges-Limmer, Katharina  
Totzeck, Andreas  
Trentzsch, Heiko  
Treskatsch, Sascha  
Trudzinski, Franziska  
Trummer, Georg  
Tyczynski, Bartosz

### U

Ufelmann, Marina  
Unterberg, Andreas  
Unterweger, Marie-Therese  
Utzolino, Stefan

### V

van den Hooven, Thomas  
Vatter, Hartmut  
Vogel, Julia  
von Dincklage, Falk  
Von Drathen, Sönke  
von Heymann, Christian

### W

Wächter-Meinel, Arne  
Walcher, Felix  
Walter, Uwe  
Waydhas, Christian  
Weber, Christian F.  
Weber-Carstens, Steffen  
Wegener, Alexander  
Weidner, Elisa  
Weigand, Markus A.  
Weiler, Norbert  
Weimann, Arved  
Weingartner, Jonas  
Weisner, Thomas  
Weiß, Björn  
Welte, Tobias  
Wengenmayer, Tobias  
Wertheimer, Daniel  
Westermaier, Thomas  
Westhoff, Michael  
Wetsch, Wolfgang A.  
Wichmann, Dominic  
Wiese, Christoph  
Willam, Carsten  
Wilpsbäumer, Stefan  
Windisch, Wolfram  
Wirkner-Schießl, Katrin

Wolf, Gerhard  
Wolff, Matthias  
Wolfrum, Sebastian  
Wrigge, Hermann  
Wunderlich, Robert

### Z

Zacharowski, Kai  
Zarbock, Alexander  
Zausig, York  
Zech, Nina  
Zenker, Sven  
Zergiebel, Dominik  
Zickler, Daniel  
Zimatschek, Barbara  
Zink, Wolfgang  
Zivkovic, Aleksandar  
Zoller, Michael



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Industriesymposien und Campfire

### A

Angermair, Stefan

### B

Bachour, Christine  
Beynon, Christopher  
Bodmann, Klaus  
Brod, Torben

### C

Canbay, Ali

### E

Eberhart, Leopold  
Eitel, Ingo  
Ewen, Sebastian

### F

Felbinger, Thomas  
Fischer, Dirk  
Folz, Arthur  
Franke, Axel  
Fries, Dietmar  
Fritzenwanker, Moritz

### G

Ganslmayer, Marion  
Grabein, Beatrice  
Groesdonk, Heinrich Volker  
Grottke, Oliver  
Günther, Ulf

### H

Häberle, Helene  
Hafer, Carsten

Hagel, Stefan  
Heppner, Hans Jürgen  
Heubner, Lars  
Hill, Aileen  
Hoeningl, Martin

### K

Kamuf, Jens  
Kapapa, Thomas  
Kersten, Alexander  
Kilger, Erich  
Kill, Clemens  
Kindgen-Milles, Detlef  
Klein, Matthias  
Klinkmann, Gerd  
Kluge, Stefan  
Koehler, Thomas  
Kouz, Karim  
Kremeier, Peter  
Kribben, Andreas

### L

Lochno, Philipp

### M

Maegele, Marc  
Meidert, Agnes S.  
Meybohm, Patrick  
Möckel, Martin  
Müller, Johannes

### N

Nowak, Hartmuth

### O

Oppert, Michael

### Q

Quintel, Michael

### R

Rademacher, Jessica  
Raspé, Christoph  
Rohde, Holger  
Rolfes, Caroline  
Rosenberger, Peter

### S

Sander, Michael  
Saugel, Bernd  
Schädler, Dirk  
Schäfer, Andreas  
Schmidt, Bernhard M. W.

### T

Strauß, Richard  
Trampuz, Andrej

### W

Weidner, Nick  
Weigand, Markus A.  
Welte, Tobias  
Wengenmayer, Tobias  
Wichmann, Dominic  
Witzke, Oliver

### Z

Zacharowski, Kai  
Zwißler, Bernhard

# Jetzt vormerken!



24. Kongress der Deutschen Interdisziplinären  
Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

## Kompetenz im Team: Innovation trifft Erfahrung

04.–06.12.2024 | CCH Hamburg

**Kongresspräsident:**

Prof. Dr. Dr. Stefan Schwab  
Universitätsklinikum Erlangen

**Co-Kongresspräsident der Gesundheitsfachberufe:**

Thomas van den Hooven  
Universitätsklinikum Münster

[www.divi24.de](http://www.divi24.de)

Folgen Sie uns

